

Mitel Administration Mitel Administration-Benutzerhandbuch

December 2024



Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by **Mitel Networks Corporation (MITEL®).** The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC), its affiliates, parents, or subsidiaries (collectively "Mitel") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel. Please contact our legal department at legal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel Networks Corporation registered trademarks, please refer to the website:http://www.mitel.com/trademarks.

®, TM Trademark of Mitel Networks Corporation

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Contents

1	Überblick	1
	1.1 Was ist Mitel Administration	1
	1.2 Melden Sie sich bei der Mitel Administration an	
	1.3 Mitel Administration Dashboard	
		4.0
2	Verwalten der Kundenkonten	10
	2.1 Willkommens-E-Mail	
	2.2 Konten verwalten	
	2.3 Kundenadministrator Kontoinformationen	
	2.4 Benutzer verwalten	
	2.5 Anwenderrollen und -berechtigungen	
	2.6 Bestellungen	
	2.7 Abonnements	
	2.8 Bulkimport von Benutzern	
	2.9 Ansprechpartner für den Kundendienst	
	2.10 Support-Logs	
	2.11 Gateway	
	2.12 Benutzern erlauben, Chatmeldungen in CloudLink-Anwendungen zu bearbeiten	
	löschen	
	2.13 Support	
	2.14 Rollen und Berechtigungen	
	2.14.1 Konto (für Administrator)	
	2.14.2 Konto (für Partner)	
	2.14.4 Benutzer	
	2.14.4 Benutzervorlagen	
	2.14.5 Rollen und Berechtigungen	
	2.14.6 Integrationen & Apps	
	2.14.8 Support	
	2.14.9 MiVoice Business	
	2.14.10 Kundenservice	
	2.14.11 Entwickler	
	2.14.12 Bestellungen	
	2.15 Kundenbetreuer	
	2.15.1 Delegieren der Partnerkontoverwaltung	
	2.16 Ereignisverlauf	
	2.17 Systeminventar	
	2.17.1 Plattformen	
	2.17.2 Anwendungen	
	Z. II .Z Allwolldungell	01
3	Mitel Administration-Integrationen	83
-	_	
	3.1 Integration von Mitel Anwendungen mit Mitel Administration	

3.1.2 Integration von MiVoice Business	101
3.1.3 MiContact Center Business	115
3.1.4 Mitel One-Integration	120
3.1.5 MiTeam Meetings Integration	133
3.1.6 Mitel Voice Assist-Integration	138
3.2 Integration von Drittanwendungen mit Mitel Administration	149
3.2.1 Integration von Single Sign-On mit Mitel Administration	
3.2.2 Integration von Microsoft Office 365 mit Mitel Administration	
3.2.3 Integration von Twilio mit Mitel Administration	
3.2.4 Integration von CM.com mit Mitel Administration	
3.2.5 Einrichten von Benutzern aus Azure Active Directory in CloudLink	
3.2.6 Microsoft Teams Integration	

Überblick 1

This chapter contains the following sections:

- Was ist Mitel Administration
- Melden Sie sich bei der Mitel Administration an
- · Mitel Administration Dashboard

Willkommen bei **Mitel Administration**! Bevor Sie Ihren ersten Kunden einbinden, lesen Sie die folgenden Themen:

1.1 Was ist Mitel Administration

Mitel Administration ist eine webbasierte Anwendung, die es Mitel-Partnern ermöglicht, Kundenkonten zu erstellen und verwalten; und ermöglicht dem Kontoadministrator eines Kundenkontos, das Kundenkonto und die Benutzer in diesem Kundenkonto zu verwalten. Die Benutzer in einem Kundenkonto können die verschiedenen Mitel-Anwendungen und CloudLink-Drittanwendungen verwenden, nachdem die CloudLink-Integration für diese Anwendungen aktiviert wurde. Mit einer MiVoice Business-Lösungsintegration können Mitel-Partner und Kunden nun Benutzer auf der MiVoice Business-Lösung verwalten.

1.2 Melden Sie sich bei der Mitel Administration an

Note:

Die Mitel Administration unterstützt die folgenden Browser:

- Apple Safari
- Google Chrome
- · Microsoft Edge
- Mozilla Firefox

Als Mitel-Partner anmelden

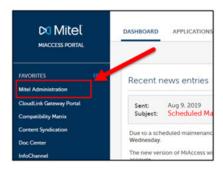
Als Mitel-Partner können Sie sich entweder über Mitel MiAccess Portal oder über die URL https://accounts.mitel.iobei Mitel Administration anmelden.



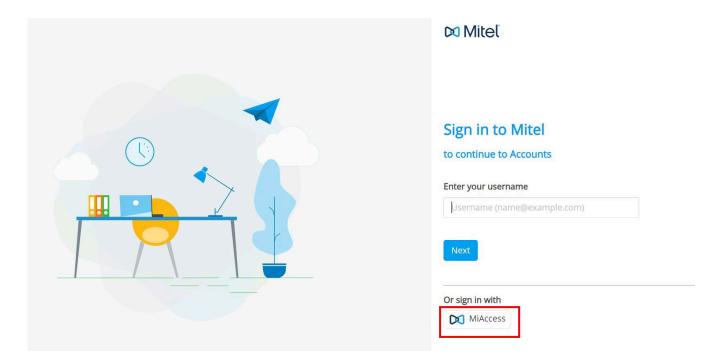
Wenn Sie sich über Mitel MiAccess Portal anmelden, verwenden Sie die Mitel Administration Portal zur Verwaltung von Kunden und Benutzern.

Details zur Gateway-Bereitstellung finden Sie im CloudLink Gateway-Benutzerhandbuch.

Um sich direkt über das MiAccess Portal bei der Mitel Administration anzumelden, müssen Sie sich zunächst mit Ihren MiAccess-Zugangsdaten beim Mitel MiAccess Portal anmelden. Auf der MiAccess Portal-Startseite wird Mitel Administration auf der linken Seite der Website aufgeführt, sofern Ihnen die CloudLink-Richtlinie zugewiesen wurde. Klicken Sie auf Mitel Administration. Die Mitel Administration wird geöffnet und das Dashboard wird angezeigt.

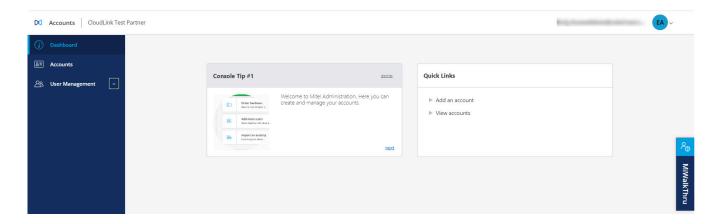


Um sich über die URL anzumelden, klicken Sie auf die Schaltfläche MiAccess auf dem Anmeldebildschirm Konten.



Geben Sie auf der Mitel MiAccess-Anmeldeseite Ihre MiAccess-Anmeldeinformationen ein und klicken Sie auf ANMELDEN, um sich bei der Mitel Administration anzumelden. Bei erfolgreicher Anmeldung wird Mitel Administration geöffnet und das **Dashboard** angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für das **Dashboard**, wenn sich ein Mitel-Partner zum ersten Mal bei der Mitel Administration anmeldet.



Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Mitel Administration anmelden, wird ein Standard-Partnerkonto erstellt und Ihnen in Mitel Administration zugewiesen, und es wird ein neuer Benutzer (Partner) mit Ihren Mitel MiAccess-Benutzeranmeldeinformationen für Sie erstellt. Das Partnerkonto enthält die Anmeldedaten aller Partner. Das Partnerkonto und die Partner in einem Konto können nicht gelöscht werden.

Nach dem Einloggen können Mitel-Partner ihre Kundenkonten Füge ein Konto hinzu on page 12, bearbeiten, deaktivieren, oder löschen und Benutzer hinzufügen, bearbeiten, oder löschen und Administratorrechte für Benutzer aktivieren oder deaktivieren. Sie können auch Supportkontakte für ein Konto zuweisen , Integrationen aktivieren oder deaktivieren, und Bestellungen für ein Kundenkonto zuweisen. .



Note:

Als Mitel-Partner können Sie den Zugriff auf bestimmte Endkunden-Konten für die Techniker und Serviceadministratoren innerhalb dieses Partnerkontos beschränken.



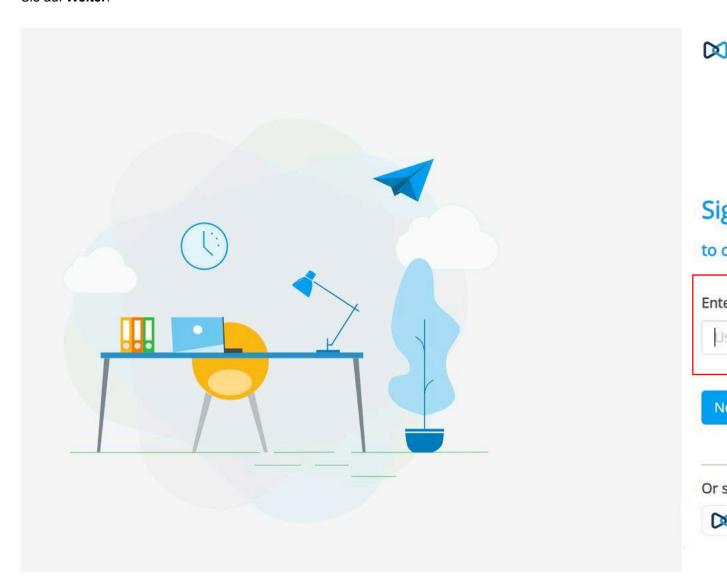
A Note:

Die Anmeldedetails eines Partners verbleiben in Mitel Administration, auch wenn die MiAccess-Benutzeranmeldeinformationen dieses Partners deaktiviert oder entfernt wurden. Um einen Partner aus dem Partnerkonto zu entfernen, wenden Sie sich an den technischen Support von Mitel Partner, indem Sie sich einloggen unter https://www.mitel.com/en-ca/login

Anmelden als Account-Administrator oder Benutzer

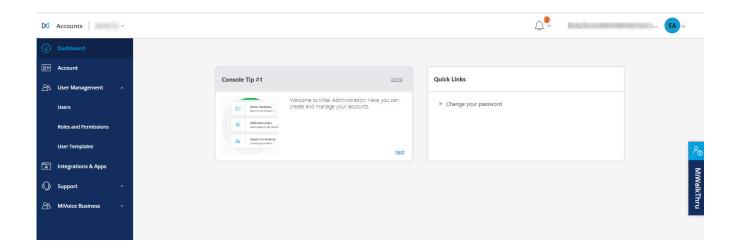
Als ein Kontoadministrator eines Kundenkontos oder als ein Benutzer, können Sie sich direkt über die URL https://accounts.mitel.io bei Mitel Administration anmelden nachdem Sie Ihr Konto registriert haben.

Informationen zum Registrieren eines Kontos finden Sie unter Willkommens-E-Mail on page 10. Um sich einzuloggen, müssen Sie die E-Mail-Adresse (im Konto für Sie angegeben) als Benutzernamen und das Passwort (von Ihnen bei der Registrierung des Kontos gewählt) als Passwort eingeben. Und klicken Sie auf **Weiter**.



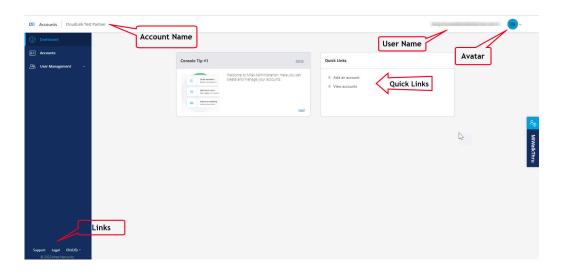
Nach der Anmeldung kann ein Kontoadministrator eines Kundenkontos Benutzer (einschließlich anderer Kontoadministratoren) in diesem Konto hinzufügen, bearbeiten, oder löschen; und die Administratorrechte für diese Benutzer aktivieren oder deaktivieren.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für das Dashboard, wenn sich ein Kundenadministrator oder Kontoadministrator zum ersten Mal bei Mitel Administration anmeldet.

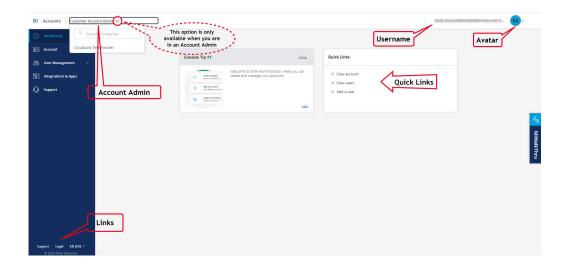


1.3 Mitel Administration Dashboard

Das folgende Bild zeigt das Mitel Administration Dashboard, wenn sich ein Mitel-Partner anmeldet.



Das folgende Bild zeigt das Mitel Administration Dashboard, wenn sich ein Administrator anmeldet.



- Die Option steht *nur* einem Partneradministrator und Partneradministrator, der die Rolle eines Kontoadministrators übernimmt, zur Verfügung. Der Administrator kann diese Option verwenden, um unter diesem Partnerkonto nach anderen Kundenkonten zu suchen.
- Als Mitel-Partner können Sie den Zugriff auf bestimmte Endkundenkonten für Techniker und Dienstadministratoren in Zusammenhang mit diesem Partnerkonto beschränken. Dies garantiert, dass nicht alle Techniker oder Dienstadministratoren die Fähigkeit, alle Endkunden innerhalb des Partnerkontos anzuzeigen oder zu verwalten, haben.

In der folgenden Tabelle werden die Benutzeroberflächenelemente in diesen beiden Dashboards beschrieben.

Dashboard-Element	Funktion
Benutzername	Dies ist der Name des Mitel-Partners oder des Kontoa dministrators wie in der Mitel Administration. Um diesen Namen zu ändern, klicken Sie auf der Seite Benutzer auf den Benutzer, bearbeiten Sie den Namen und klic ken Sie auf Speichern.
Avatar	Sie können auf Ihren Avatar klicken und auf Abmelden klicken, um sich von der Anwendung abzumelden.
Kontoname	Dies ist der Kontenname des Kunden, der von der Mitel Partner hinzugefügt ist.

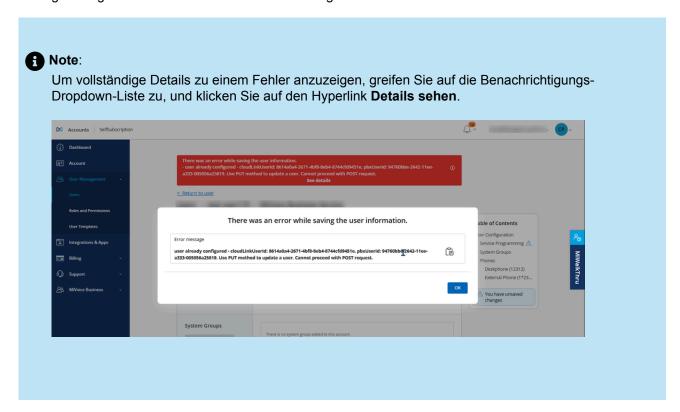
Dashboard-Element	Funktion
Link	Am unteren Rand der Mitel Administration befinden sich die folgenden Links:
	Support – Zugriff auf die Online-CloudLink- Hilfe.
	Legal – Zugriff auf die Endbenutzer- Lizenzvereinbarung für CloudLink- Anwendungen.
	Unterstützte Sprachen – Klicken Sie auf den Abwärtspfeil, um die unterstützten Sprachen aus der Liste auszuwählen.
Konten / Konten anzeigen	Diese Option steht nur Mitel-Partner zur Verfügung. Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen und Verw alten von Kundenkonten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Konten.
Rechnungsstellung	Diese Option steht nur Mitel-Partner zur Verfügung. Verwenden Sie diese Option, um auf den Abschnitt Bes tellungen zuzugreifen.
Bestellungen	Diese Option steht nur Mitel-Partner zur Verfügung. Verwenden Sie diese Option, um eine Liste aller Best ellungen, die der Partner gekauft hat, anzuzeigen und zu verwalten.
Konten / Konten anzeigen	Diese Option steht im Mitel Administration Dashboard einem Partneradministrator und einem Kontoadministr ator zur Verfügung. Verwenden Sie diese Option, um ein Kundenkonto anzuzeigen und zu verwalten.Diese Option steht einem Mitel-Partner nur zur Verfügung, nac hdem er ein Kundenkonto ausgewählt hat.
Benutzer / Benutzer anzeigen	Diese Option ist auf der Mitel Administration nur für ei nen Kundenadministrator verfügbar. Mit dieser Option können Sie die Benutzer in einem Kundenkonto anzeig en und verwalten. Weitere Informationen finden Sie u nter Verwalten von Benutzern.Diese Option steht eine m Mitel-Partner nur zur Verfügung, nachdem er ein Ku ndenkonto ausgewählt hat.
Benutzer hinzufügen	Diese Option ist auf der Mitel Administration nur für ei nen Kundenadministrator verfügbar. Verwenden Sie die se Option, um einen neuen Benutzer zu einem Kund enkonto hinzuzufügen.Diese Option steht einem Mitel- Partner nur zur Verfügung, nachdem er ein Kundenkont o ausgewählt hat.
Kennwort ändern	Verwenden Sie diese Option, um Ihr Passwort für den Zugriff auf die Mitel Administration zu ändern.Diese Opt ion ist für einen Mitel-Partner, der sich über MiAccess bei der Konten-Konsole anmeldet, nicht sichtbar.

Benachrichtigungen

Das Benachrichtigungsglockensymbol wird angezeigt, um den Partner und den Kontoadministrator über neue Aktivitäten, Aktualisierungen oder die von ihnen durchgeführten relevanten Aufgaben zu informieren.

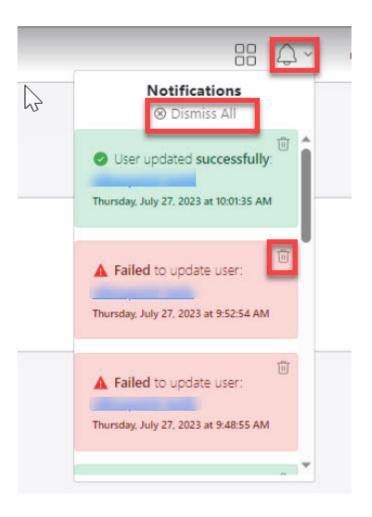
Das Glockensymbol zeigt ein kleines nummeriertes Abzeichen in Kontrastfarbe an, um die Anzahl der

ausstehenden Benachrichtigungen anzuzeigen. Durch Klicken auf das Symbol können Benutzer schnell auf eine Benachrichtigungs-Dropdown-Liste zugreifen, in der die neuesten Aktivitäten und deren Fertigstellungsstatus in der Mitel Administration aufgeführt sind.



Partner oder Kontoadministratoren haben die Fähigkeit, alle Benachrichtigungen mit der Option Alle

löschen auf einmal auszublenden oder die einzelnen Benachrichtigungen mit dem Symbol ¹ dauerhaft zu löschen.



Mit der Option **Alle löschen** werden die Benachrichtigungen aus der aktuellen Ansicht entfernt. Eine Seitenaktualisierung oder eine neue Benachrichtigung lädt alle Benachrichtigungen neu. Mit dem

Symbol können Sie einzelne Benachrichtigungen dauerhaft löschen.

Verwalten der Kundenkonten

2

This chapter contains the following sections:

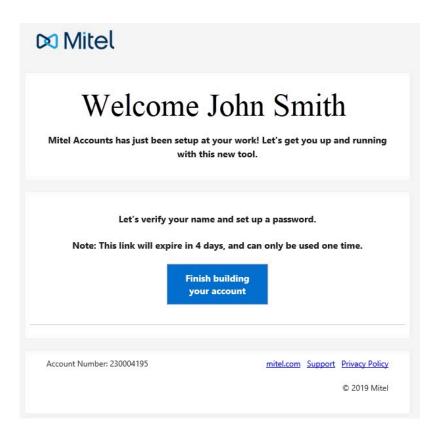
- Willkommens-E-Mail
- Konten verwalten
- Kundenadministrator Kontoinformationen
- Benutzer verwalten
- Anwenderrollen und -berechtigungen
- Bestellungen
- Abonnements
- Bulkimport von Benutzern
- · Ansprechpartner für den Kundendienst
- Support-Logs
- Gateway
- Benutzern erlauben, Chatmeldungen in CloudLink-Anwendungen zu bearbeiten oder löschen
- Support
- Rollen und Berechtigungen
- Kundenbetreuer
- Ereignisverlauf
- Systeminventar

Die Themen enthalten Anweisungen zum Verwalten von Kundenkonten und Benutzern, Zuweisen von Supportkontakten, Hinzufügen von Benutzern zu einem Kundenkonto in Massenform sowie zum Anzeigen und Zuweisen des von einem Partner gekauften MiTeam Meetings-Abonnements zu einem Kundenkonto und Benutzern im Konto.

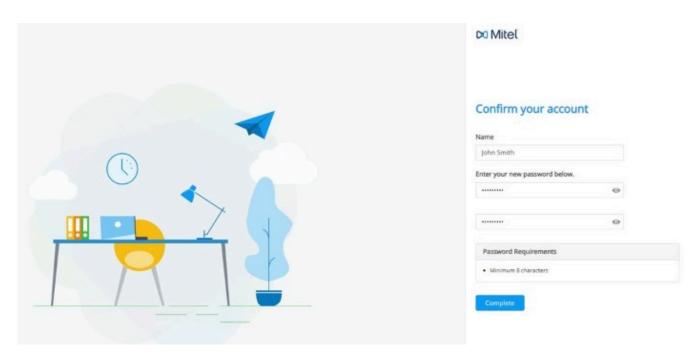
2.1 Willkommens-E-Mail

Nach dem Anmelden müssen Mitel-Partner Willkommens-E-Mail on page 10 auf diese Konten zugreifen. Sie können den zu einem Kundenkonto hinzugefügten Benutzern die Administratorrechte erteilen. Diese administrativen Benutzer oder Kontoadministratoren eines Kundenkontos können die Benutzer auch zum Konto hinzufügen.

Nachdem ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator einen Benutzer zu einem Kundenkonto hinzugefügt hat, sendet die Mitel Administration eine Bestätigungs-E-Mail an den Benutzer. Die Benutzer müssen die Registrierung abschließen.



Diese Bestätigungs-E-Mail enthält einen Hyperlink zum **Beenden Sie den Aufbau Ihres Kontos**. Wenn Sie auf diesen Link klicken, gelangen Sie zur **Mitel Accounts**-Anmeldeseite.



Hier müssen Benutzer ein neues Kennwort für die Mitel Accounts erstellen und auf Fertig stellen**klicken**, um den Registrierungsvorgang abzuschließen.



R Note:

Ihr Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten.

Nach Abschluss der Registrierung kann sich ein Kontoadministrator oder ein regulärer Benutzer bei Mitel Administration anmelden. Weitere Informationen zum Anmelden bei Mitel Administration finden Sie unter Anmelden als Account-Administrator oder Benutzer on page 4.



A Note:

Ein Mitel-Partner hat administrative Rechte für alle vom Partner im selben Partnerkonto erstellten Kundenkonten. Ein Kontoadministrator hat Administratorrechte nur für das Kundenkonto, zu dem er gehört. Weitere Informationen zu den Typen von Benutzerrollen und ihren Berechtigungen finden Sie unter Benutzerrollen und Berechtigungen.

22 Konten verwalten

Die Konten-Seite ermöglicht es einem Mitel-Partner, alle Kundenkonten, die von diesem Partner erstellt wurden, anzuzeigen, zu suchen, hinzuzufügen, zu bearbeiten, zu löschen und zu deaktivieren. Um auf diese Seite zuzugreifen, muss der Partner auf die Option Konten im Navigationsmenü auf der linken Seite von Mitel Administration Dashboard klicken.



R Note:

Mitel-Partner können die von anderen Partnern erstellten Kundenkonten innerhalb desselben Partnerkontos anzeigen.

Füge ein Konto hinzu

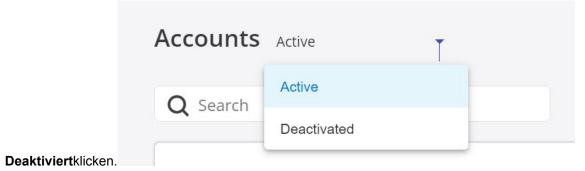
Um ein neues Konto hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche Konto hinzufügen. Geben Sie den Kundennamen, das Land, die Adresse, die Stadt/Ortschaft und die Postleitzahl des Kunden ein. Wählen Sie die Standardsprache für das Konto aus und weisen Sie die Supportkontakte zu. Klicken Sie auf Speichern.



Jedes Kundenkonto in der Mitel Administration erhält eine eindeutige Kennung, die bekannt als "Konto-ID" ist. Um die Konto-ID eines Kontos anzuzeigen, gehen Sie zur Seite Kontoinformationen dieses Kontos.

Konten anzeigen

Klicken Sie auf den Abwärtspfeil oberhalb der Suchleiste auf der Seite Konten und wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option aus, um eine Liste aktiver oder deaktivierter Konten anzuzeigen, indem Sie auf Aktiv bzw.



Nach Konten suchen

Geben Sie in der Suchleiste den Namen des Kontos ein, nach dem Sie suchen. Das Suchfeld zeigt eine Liste der übereinstimmenden Kontonamen an, während Sie die Buchstaben eingeben.

Bearbeiten eines Kontos

Um die Details für ein Konto zu bearbeiten, klicken Sie auf das Konto und bearbeiten Sie die Kontodetails auf der erscheinenden Seite Kontoinformationen.

Klicken Sie auf das Symbol unten rechts, um die Änderungen zu speichern.



Note:

Diese Option steht auch einem Administrator eines Kundenkontos zur Verfügung.

Konto deaktivieren

Der Mitel-Partner kann ein Konto deaktivieren. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf die Option Konto und wählen Sie das Konto auf der Seite Konten aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche Deaktivieren auf der sich öffnenden Seite Kontoinformationen. Es erscheint ein Popup-Bildschirm. Um das Konto weiterhin zu deaktivieren, geben Sie das Wort "deactivate" in das Textfeld ein und klicken Sie auf Deaktivieren.



Wenn Sie ein Konto deaktivieren, können sich die Benutzer in diesem Konto nicht mehr bei Mitel Administration anmelden oder CloudLink-Anwendungen verwenden.

Löschen eines Kontos



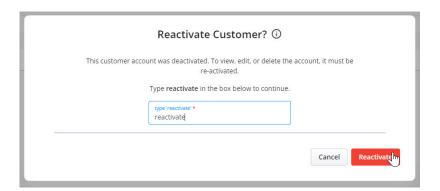
A Note:

Wenn Sie ein Konto löschen, wird die mit dem Konto verbundene CloudLink Gateway-Appliance auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen finden Sie unter Systemoptionen in Erweiterte Einstellungen und Optionen konfigurieren.

Um ein Konto zu löschen, wählen Sie das Konto aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet. Um mit dem Löschen des Kontos fortzufahren, geben Sie das Wort "delete" in das erscheinende Textfeld ein und klicken Sie auf Löschen.

Ein Konto erneut aktivieren

Der Mitel-Partner kann ein zuvor deaktiviertes Konto erneut aktivieren. Wählen Sie dazu auf der Seite Konten mit dem Abwärtspfeil Deaktiviert aus, siehe Konten anzeigen on page 13. Wählen Sie das deaktivierte Konto aus der Liste deaktivierter Konten auf der Seite Konten aus. Ein Pop-up-Fenster wird geöffnet. Um das Konto weiterhin erneut zu aktivieren, geben Sie das Wort "reactivate" in das erscheinende Textfeld ein und klicken Sie auf Erneut aktivieren.



Wenn Sie ein Konto erneut aktivieren, können sich die Benutzer im Konto anmelden und auf alle CloudLink-Anwendungen und -Dienste zugreifen. Außerdem wird das Konto im CloudLink Gateway Portal aufgelistet.

2.3 Kundenadministrator Kontoinformationen

Die Seite Kontoinformationen eines Kundenadministrationskontos können Mitel-Partner und Kontoadministrator Kontoinformationen anzeigen und bearbeiten, die Konto-ID und den Cloud-Standort anzeigen, Supportkontakte zuweisen und Integrationen für ein Konto aktivieren oder deaktivieren. Der Mitel-Partner kann auch das Kundenkonto löschen oder deaktivieren und die Bestelldaten für das Konto einsehen.

So greifen Sie auf die Seite Kontoinformationen eines Kundenkontos zu:

- Ein Mitel-Partner muss auf dieses Konto auf der Seite Konten klicken.
- Ein Kundenkontoadministrator dieses Kundenkontos muss im linken Navigationsmenü von Mitel Administration Dashboard auf die Option Konto klicken.

Weitere Informationen finden Sie im Mitel Administration Dashboard.

Kundeninformationen

Das Bedienfeld der Kundeninformation ermöglicht es Ihnen, die Details des Kunden, dem das Konto gehört, anzuzeigen und zu bearbeiten. Sie können den Kundennamen, Land, Provinz/Staat, Adresse, Stadt, und den Postleitzahl des Kunden bearbeiten. Sie können auch die Konto-ID des Kundenkontos anzeigen und kopieren, und die Standardsprache und den Geschäftstyp des Kunden wählen. Im Kundeninformationsfeld werden auch SAP-Kundennummer on page 16, der Cloud-Standort, und der PBX-Typ des Kundenkontos angezeigt.



R Note:

Der PBX-Typ ist erst verfügbar, wenn das CloudLink Gateway Onboarding erfolgreich abgeschlossen ist.

Ansprechpartner für den Kundendienst

Ein Mitel-Partner oder Konto-Admin muss Support-Kontakte für ein Kundenkonto zuweisen, an die alle Problemberichte, die dieses Konto betreffen, gesendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Supportkontakte.

Integrationsmöglichkeiten

Sie können Kundenkonten mit anderen Mitel-Anwendungen wie CloudLink Gateway, MiCC, MiCollab, Mitel One, MiTeam Meetings, Mitel Voice Assist, und MiVoice Business integrieren, indem Sie den mit jeder dieser Anwendungen verknüpften Umschalter verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Mitel-Anwendungen mit CloudLink. Sie können Kundenkonten auch mit Drittanwendungen wie Single Sign-On, Azure AD Sync, Microsoft Office 365, und Microsoft Teams integrieren.

Berechtigungen

Wenn Sie ein Kundenkonto in eine Mitel-Anwendung integrieren, werden die spezifischen Privilegien (Delegierte Authentifizierung und Gastzugang erlauben), die mit dieser Anwendung verbunden sind, auch für dieses Konto aktiviert. Ein Benutzer kann die Berechtigungen für ein Konto aktivieren oder deaktivieren, indem er die Umschalttasten verwendet, die mit jeder dieser Berechtigungen verknüpft sind. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Mitel-Anwendungen mit CloudLink.

Anrufdienste

Optimierung der Bandbreite

Um die Bandbreitenoptimierung für ein Kundenkonto zu aktivieren, schieben Sie die Umschalttaste **Bandbreitenoptimierung** im Abschnitt **Anrufdienste** nach rechts. Weitere Informationen zur Bandbreitenoptimierung finden Sie im Abschnitt *Bandbreitenoptimierung* im Thema *Systemanforderungen* der CloudLink-Plattform-Dokumentation.

CloudLink-Plattform-Dokumentation.

Cloud-Standort

Cloud-Standort bezieht sich auf die physische geografische Region, in der die Kundendaten in Cloud-Rechenzentren gespeichert und verwaltet werden.

SAP-Kundennummer

SAP-Kundennummer ist ein schreibgeschütztes Feld, das die SAP-ID von Kunden mit einem Abonnement für einen CloudLink-Dienst oder eine CloudLink-Anwendung, anzeigt, wie von ihrem Wiederverkäufer oder Vertreiber bestellt. Für ein MiCloud Connect-Konto lautet der Name dieses Feldes **Rechnungskundennummer**.

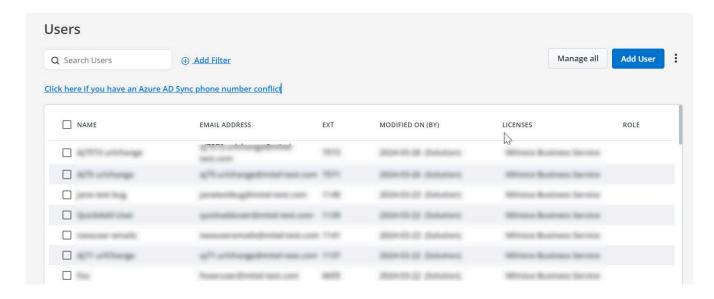
Abonnements

Im Bedienfeld **Abonnements** wird die Liste aller dem Kundenkonto zugewiesenen Mitel One- und MiTeam Meetings-Lizenzen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnements on page 31.

2.4 Benutzer verwalten

Die Seite **Benutzer** eines Partner- oder Kundenadministrationskontos enthält eine Liste aller Benutzer in diesem Konto. Alle Benutzer in einem Kundenkonto können über verschiedene Mitel-Anwendungen miteinander interagieren, sobald die CloudLink-Integration für diese Anwendungen aktiviert ist.

Informationen zur Integration, Aktivierung und Verwaltung von MiVoice Business-Funktionen aus der Mitel Administration finden Sie unter Integration von MiVoice Business on page 101 in diesem Leitfaden. Detaillierte Informationen finden Sie auch im *Mitel Administration für MiVoice Business-Lösungsleitfaden im* Mitel Document Center.



Auf der Seite **Benutzer** werden die Liste der Benutzer, die E-Mail-Adresse des Benutzers, die Erweiterungsnummern, geändert an und nach, konfigurierte Lizenzen und die dem Benutzer zugewiesene Rolle angezeigt.



R Note:

Wenn die Details eines Benutzers geändert werden, sendet CloudLink Gateway die Update-Benachrichtigung an den Administrator als direktes Ergebnis der <u>Änderung des Benutzers durch</u> **Mitel Administration**.

Die Seite Benutzer ermöglicht es Mitel-Partnern und Kontoadministratoren eines Kundenkontos, einen Benutzer hinzuzufügen, zu bearbeiten, anzuzeigen und nach ihm zu suchen, Administratorrechte für einen Benutzer zu aktivieren oder zu deaktivieren, das Kennwort eines Benutzers zurückzusetzen, eine Begrüßungs-E-Mail erneut an einen Benutzer zu senden, einem Benutzer Produkte und Lizenzen zuzuweisen und einen Benutzer aus diesem Konto zu löschen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf die Seite **Benutzer** eines Kontos zuzugreifen:

Wenn Sie als **Mitel-Partner** angemeldet sind:

- Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Konten. Die Benutzerliste wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf den **Benutzer**, um auf das Konto zuzugreifen.

Wenn Sie als **Kundenkontoadministrator** angemeldet sind:

- 1. Klicken und erweitern Sie die **Benutzerverwaltung** im linken Navigationsmenü, klicken Sie auf **Benutzer**. Die Benutzerliste für dieses Konto wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf den **Benutzer**, um auf das Konto zuzugreifen.

Ben. hinzfg.

Der Kundenkontoadministrator kann diesem Konto Benutzer hinzufügen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen neuen Benutzer hinzuzufügen:

- 1. Melden Sie sich als Kontoadministrator bei der Mitel Administration an.
- 2. Klicken und erweitern Sie die Benutzerverwaltung im linken Navigationsmenü.
- 3. Klicken Sie auf Benutzer. Die Seite Benutzer wird geöffnet.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Benutzer hinzufügen. Das Formular Neuer Benutzer wird angezeigt.
- 5. Geben Sie Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse ein. Diese Felder sind Pflichtfelder.



A Note:

Geben Sie im Feld E-Mail eine gültige E-Mail-Adresse für den Benutzer ein. Stellen Sie sicher, dass Sie keine bereits einem bestehenden Benutzer im Kundenkonto zugewiesene E-Mail-Adresse eingeben.



♠ Note:

Wenn beim Hinzufügen eines Benutzers die Fehlermeldung Ein oder mehrere der Attributwerte werden bereits verwendet angezeigt wird, siehe den the Wissensbasierten Artikel (HO4817 CloudLink - Active Directory-Verwaltung-deaktivierte Active Directory-Konten).

6. Setzen Sie den Kontoadministrator-Schalter auf ein, um Administratorrechte für den Benutzer zu aktivieren. Das ist ein optionales Feld.



Note:

Sie können auch Administratorrechte für den Benutzer auf der Bearbeitungsseite des Benutzers aktivieren. Wählen Sie Kontoadministrator in der Dropdown-Liste Rolle aus. Um die Administratorrechte für einen Benutzer zu deaktivieren, wählen Sie Benutzer in der Dropdown-Liste Rolle aus.

7. Klicken Sie auf Erstellen. Eine Willkommens-E-Mail wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet. In der Zwischenzeit kann der Kontoadministrator dem Benutzer Lizenzen auf der Seite Benutzerbearbeitung zuweisen.



f Note:

Sie können die Willkommens-E-Mail für das CloudLink-Konto erneut an den Benutzer senden, indem Sie auf der Seite Benutzerbearbeitung auf den Hyperlink Willkommens-E-Mail erneut senden klicken.

Sie können Benutzer in der Mitel Administration mithilfe der Massenimportfunktion zu einem Kundenkonto hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Bulkimport von Benutzern on page 34.

Benutzer filtern

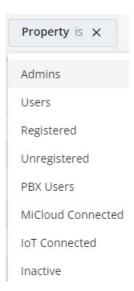
Die Schaltfläche + Filter hinzufügen

Add Filter

auf der Seite Benutzer ermöglicht es dem Kontoadministrator oder Mitel-Partner, die Liste der Benutzer in einem Konto nach Benutzertyp und den Produkten, für die sie Lizenzen besitzen, zu filtern. Klicken Sie zum Filtern auf die Schaltfläche +Filter hinzufügen. Eine Dropdown-Liste wird angezeigt.



Um die Liste der Benutzer nach Benutzertyp zu filtern, wählen Sie Eigenschaft aus. Aus der Liste der angezeigten Eigenschaften, wählen Sie einen beliebigen Eigenschaftstyp aus. Um eine Liste mit administrativen Benutzern, allen Benutzern, registrierten oder nicht registrierten Benutzern, PBX-Benutzern, MiCloud- oder IoT-verbundenen Benutzern anzuzeigen, klicken Sie auf die entsprechenden Optionen in der Liste Eigenschaft: Administratoren, Benutzer, Registriert, Nicht registriert, PBX-Benutzer, MiCloud-Verbunden, IoT-Verbunden, oder Inaktiv.



Um die Liste der Benutzer basierend auf den Produkten, für die sie eine Lizenz haben, zu filtern, wählen Sie Produkt aus. Die Produkte, für die ein Benutzer lizenziert ist, werden unter der Liste Produkt angezeigt.

Nach Benutzern suchen

Geben Sie in der Suchleiste den Namen, die E-Mail-Adresse oder die EXT-Nummern des Benutzers ein, nach dem Sie suchen. Auf der Seite Benutzer wird eine Liste übereinstimmender Benutzer angezeigt, während Sie die Buchstaben eingeben.

Benutzer importieren

Wenn Sie einem Kundenkonto Benutzer in Massen hinzufügen möchten, wählen Sie den Kundenkonto

aus > klicken Sie auf Benutzerverwaltung > Benutzer. Klicken Sie auf • und klicken Sie auf Benutzer importieren. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Benutzern in großen Mengen zu einem Kundenkonto finden Sie unter Bulkimport von Benutzern on page 34.



Note:

Ein Mitel Partner kann allen Kundenkonten Benutzer im Bulk hinzufügen. Ein Konto-Administrator eines Kundenkontos kann Benutzer im Bulk zu diesem Konto hinzufügen.

Benutzer bearbeiten

Um die Details für ein Konto zu bearbeiten, klicken Sie auf das Konto und bearbeiten Sie die Kontodetails im angezeigten Formular.

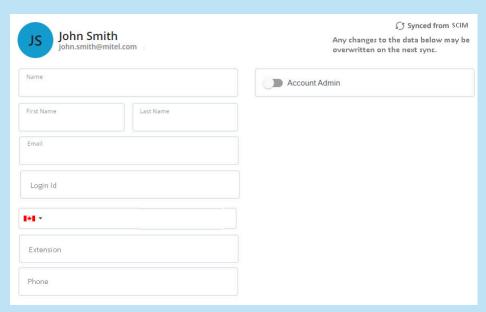
Sie können den Namen, Vornamen, Nachnamen, die E-Mail-Adresse und die Mobiltelefonnummer eines Benutzers bearbeiten; einem Benutzer eine MiTeam Meetings-Lizenz zuweisen (falls zutreffend); die

Verwalten der Kundenkonten

Umschalttaste **Kontoadministrator** aktivieren oder deaktivieren; die Willkommens-E-Mail erneut an einen Benutzer senden; das Passwort eines Kontoadministrators zurücksetzen; oder einen Benutzer **löschen**.

Zum Speichern der Änderungen klicken Sie auf **Speichern** oder zum Verwerfen auf **Abbrechen**.

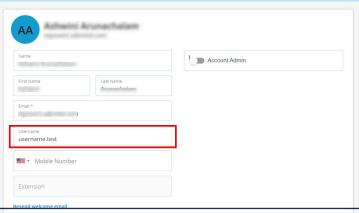
 Wenn ein Benutzer aus einer externen Quelle erstellt wird (z.B. aus SCIM, PBX oder einer anderen Quelle außer der Konten-App), können einige der Felder für die Bearbeitung in der Konten-App deaktiviert werden. Wenn eine Änderung in der Quelle vorgenommen wird, können die Daten bei der nächsten Synchronisierung überschrieben werden.



 Wenn ein Benutzer aus SCIM importiert wird, wird auf der Seite Benutzer bearbeiten ein Abschnitt Vorab, der die SCIM-Daten für Benutzer enthält, angezeigt.



 Wenn Sie dem Benutzer den MiVoice Business Service hinzufügen, wird das Feld Benutzername aktiviert und kann aktualisiert werden. Wenn der Benutzername des Benutzers im CloudLink-Konto bei dieser Erstkonfiguration von MiVoice Business Service aktualisiert wird, wird der im Feld Benutzername eingegebene Benutzername mit MiCollab und der MiVoice Business PBX synchronisiert. Wenn der Benutzername jedoch später im CloudLink-Konto bearbeitet wird, wird der aktualisierte Benutzername nicht mit MiCollab und MiVoice Business synchronisiert oder umgekehrt.



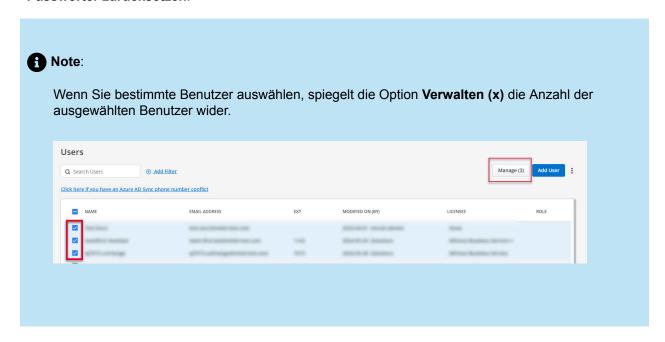
Zuweisen eines Benutzers als Kontoverwalter

Um die Administratorrechte für einen neuen Benutzer zu aktivieren, schieben Sie beim Erstellen des Benutzers die Umschalttaste **Kontoadministrator** im Formular Benutzerdetails nach rechts. Die Umschaltfläche wird blau, wenn ein Benutzer als Konto-Administrator festgelegt ist. Um die Administratorrechte für einen Benutzer zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf der Seite **Benutzer** auf den Benutzer und im sich öffnenden Formular Benutzerdetails, schieben Sie die Umschalttaste **Kontoadministrator** jeweils nach rechts oder links.

Passwort zurücksetzen

Um das Passwort aller Benutzer in einem Kundenkonto gleichzeitig zurückzusetzen, klicken Sie auf die Option Alle verwalten und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf Passwörter für alle zurücksetzen. Um das Passwort von den ausgewählten Benutzen zurückzusetzen, wählen Sie die Benutzer auf der Seite Benutzer aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

- Klicken Sie auf das Symbol . Klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster auf CloudLink-Passwörter zurücksetzen.
- Klicken Sie auf die Option Verwalten (x) und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf CloudLink-Passwörter zurücksetzen.



Eine E-Mail mit dem Link zum **Zurücksetzen des Passworts** wird an die registrierte E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet.

- Die E-Mail zum Zurücksetzen des Passworts wird nur an Benutzer gesendet, die ihre Daten bei Mitel registriert und ein Konto erstellt haben.
- Wenn SSO-Integration auf ein Konto angewendet wird, wird die Funktion **Passwort zurücksetzen** auf die IDP des Kunden verschoben.

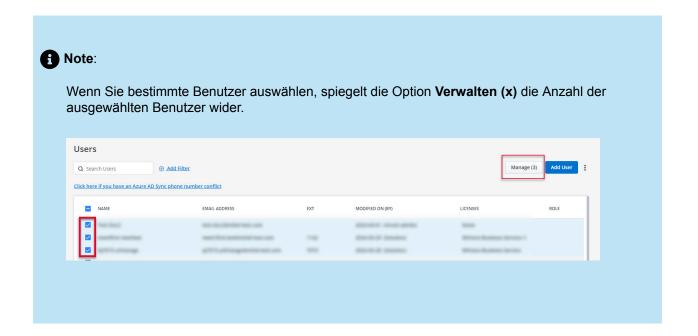
Willkommens-E-Mail versenden

Um eine Willkommens-E-Mail an alle Benutzer des Kundenkontos auf einmal zu senden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Symbol auf der Seite **Benutzer** und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf **CloudLink-Willkommens-E-Mails an alle senden** oder,
- Klicken Sie auf die Option **Alle verwalten** auf der Seite **Benutzer** und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf **CloudLink-Willkommens-E-Mails an alle senden**.

Um eine Willkommens-E-Mail an ausgewählte Benutzer zu senden, wählen Sie die Benutzer auf der Seite **Benutzer** aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf das Symbol auf der Seite **Benutzer** und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf **CloudLink-Willkommens-E-Mails senden** oder,
- Klicken Sie auf die Option Verwalten (x) auf der Seite Benutzer und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf CloudLink-Willkommens-E-Mails senden.

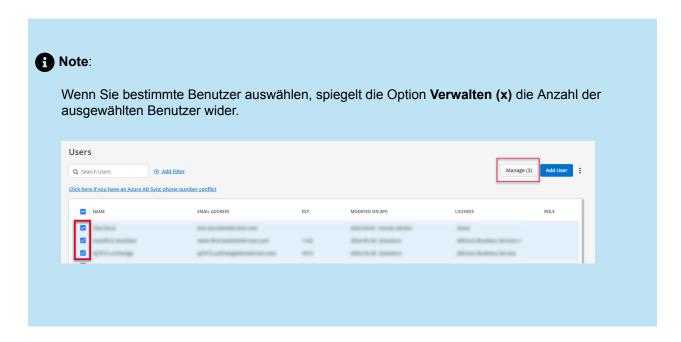


Senden von MiVoice Business-Bereitstellungs-E-Mails

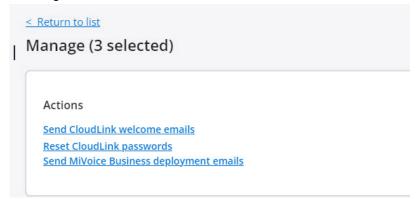
Wenn MiVoice Business Services auf ein Benutzerkonto angewendet wird (entweder automatisch auf bestehende Benutzer oder wenn neue Benutzer erstellt werden), werden Benutzern für das Kundenkonto zwei "Willkommen bei MiVB"-E-Mails gesendet. Diese werden als MiVoice Business Service-Bereitstellungs-E-Mails genannt. Der Administrator bestimmt, wann die E-Mails gesendet werden, indem er Benutzer auswählt oder E-Mails an alle Benutzer mit aktiviertem MiVoice Business Service.sendet.

Als Kontoadministrator können Sie MiVoice Business-Bereitstellungs-E-Mails an einen oder mehrere Benutzer senden:

- 1. Melden Sie sich als Kontoadministrator bei der Mitel Administration an.
- 2. Klicken und erweitern Sie die Benutzerverwaltung im linken Navigationsmenü.
- 3. Klicken Sie auf Benutzer. Die Seite Benutzer wird geöffnet.
- 4. Wählen Sie die Benutzer aus der Benutzerliste aus. Klicken Sie auf Verwalten (x).



5. Klicken Sie auf **MiVoice Business-Bereitstellungs-E-Mails senden**, um die Bereitstellungs-E-Mail an die ausgewählten Benutzer zu senden.



6. Bitten Sie den Partner, auf "Close" zu klicken. Die ausgewählten Endbenutzer erhalten zwei "Willkommen bei MiVB"-E-Mails mit Bereitstellungs- und Kennwortdetails.



Die erste E-Mail enthält Benutzerportal-Details, Telefondetails und MiCollab Client-Details (falls zutreffend). Die zweite E-Mail enthält Passwörter/Telefon-Pin.

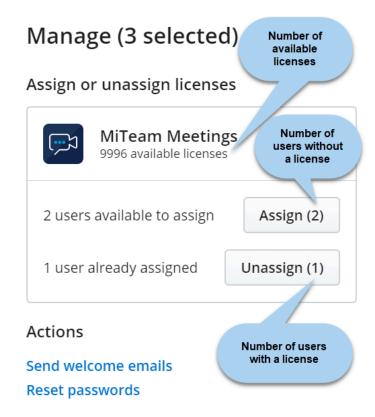
MiTeam Meetings-Lizenz verwalten

Wenn Sie auf die Option **Verwalten** auf der Seite **Benutzer** eines Kundenkontos klicken, wird ein Bedienfeld geöffnet, wobei die Anzahl der für dieses Konto verfügbaren MiTeam Meetings-Lizenzen und die Optionen angezeigt werden, um den Benutzern eine MiTeam Meetings-Lizenz zuzuweisen, die Zuweisung der MiTeam Meetings-Lizenz vorhandener Benutzer aufzuheben, Willkommens-E-Mails an alle Benutzer zu senden und das Passwort der Benutzer zurückzusetzen.



Die Details der MiTeam Meetings-Lizenzen werden nur angezeigt, wenn:

- für das Konto ist die MiTeam Meetings-Integration aktiviert und die MiCollab-Integration deaktiviert.
- dem Konto ist mindestens ein MiTeam Meetings-Abonnement/eine Bestellung zugewiesen.
- es sich bei dem Konto nicht um ein Partnerkonto handelt.



- Um allen Benutzern im Kundenkonto eine MiTeam Meetings-Lizenz gleichzeitig zuzuweisen, klicken Sie auf die Option **Verwalten** und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf **Alle zuweisen**.
- Um die Zuweisung der MiTeam Meetings-Lizenz aller Benutzer im Kundenkonto gleichzeitig aufzuheben, klicken Sie auf die Option Verwalten und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf Alle Zuweisungen aufheben.
- Um den ausgewählten Benutzern eine MiTeam Meetings-Lizenz zuzuweisen, wählen Sie die Benutzer auf der Seite Benutzer aus, klicken Sie auf die Option Verwalten und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf Zuweisen.
- Um die Zuweisung der MiTeam Meetings-Lizenz an ausgewählte Benutzer aufzuheben, wählen Sie die Benutzer auf der Seite **Benutzer** aus, klicken Sie auf die Option **Verwalten** und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf **Zuweisung aufheben**.



Wenn keine Lizenzen für die Zuweisung an Benutzer verfügbar sind, erscheint die Meldung X (Anzahl der erforderlichen Lizenzen) mehr Lizenzen sind erforderlich, um sie auf die ausgewählten Benutzer anzuwenden. Die folgende Meldung wird angezeigt: Bitte kaufen Sie weitere Lizenzen oder heben Sie die Zuweisung vorhandener Lizenzen auf und versuchen Sie es erneut.

Benutzer löschen

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um aktive oder inaktive Benutzer zu löschen:

- Auf der Seite Benutzerliste:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit den Benutzern, die Sie löschen möchten,
 - und klicken Sie auf das Symbol .
 - Klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster auf Benutzer löschen. Das Dialogfeld Ausgewählte(n) Benutzer löschen? wird angezeigt.
 - Geben Sie das Wort löschen ein, und klicken Sie auf Löschen.
- Auf der Seite Benutzerdetails:
 - Wählen Sie den Benutzer auf der Seite Benutzer aus und blättern Sie bis zum Ende der Seite.
 - Klicken Sie auf Löschen. Das Dialogfeld Benutzer löschen wird angezeigt.
 - Geben Sie das Wort löschen ein, und klicken Sie auf Löschen.

Der Benutzer wird gelöscht.



Note:

- Sie können keinen Mitel-Partner oder keinen über MiCloud Connect synchronisierten Benutzer löschen.
- Das Löschen eines aus einer PBX synchronisierten Benutzers entfernt nur das CloudLink-Konto des Benutzers und löscht keinen Benutzer aus der PBX. Nach dem Löschen, wird der Benutzer weiterhin auf der Seite Benutzer der Mitel Administration konsole aufgeführt. Um zum Benutzer ein CloudLink-Konto erneut hinzuzufügen, muss der Kontoadministrator eine Willkommens-E-Mail an den Benutzer senden.
- Durch das Löschen der mit Azure Active Directory synchronisierten SCIM-Benutzer, wird nur das CloudLink-Konto des Benutzers entfernt und wird der Benutzer aus Azure Active Directory nicht gelöscht.

2.5 Anwenderrollen und -berechtigungen

Mitel Administration weist jedem Benutzer eine Rolle zu, wenn er zur Mitel Administration hinzugefügt wird. Die Rolle des Benutzers bestimmt die dem Benutzer gewährten Berechtigungen. Details zum Erstellen von Partner-, Administrator- und Benutzerrollen finden Sie unter Rollen und Berechtigungen on page 49.

Die folgenden Benutzerrollen und -berechtigungen werden unterstützt:

Partner

Diese Rolle wird dem Mitel-Partner, der sich mit Mitel MiAccess bei der Mitel Administration anmeldet, zugewiesen. Nach der Anmeldung, kann ein Mitel Partner Kundenkonten erstellen, bearbeiten, deaktivieren, oder löschen und hinzufügen, bearbeiten, und löschen Benutzer; und aktivieren oder deaktivieren Administratorrechte für die Nutzer.

Konto Administrator

Diese Funktion wird einem Anwender von einem Mitel Partner oder einem anderen Account-Administrator zugewiesen. Nach der Anmeldung bei einem Kundenkonto kann ein Benutzer mit dieser Rolle Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen (einschließlich anderer Kontoadministratoren); und Administratorrechte für Benutzer in diesem Konto aktivieren oder deaktivieren.

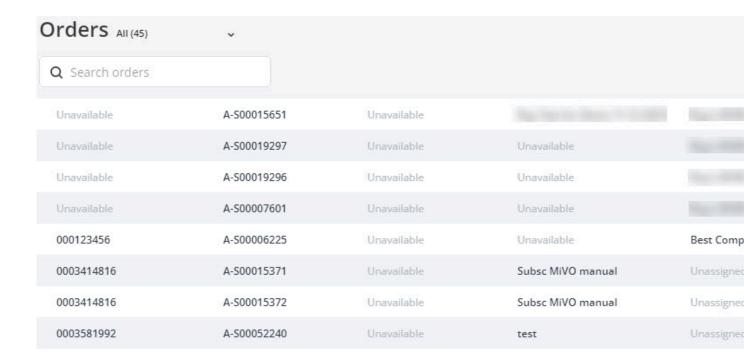
Benutzer gelöscht.

Dies ist die grundlegende Benutzerrolle in Mitel Administration. Die Benutzerrechte für diese Funktion sind auf das Zurücksetzen von Anmeldepasswörtern beschränkt.

Individuell

Diese Rollen (Partner und Kontoadministrator) werden vom Partner erstellt und zugewiesen. Sobald einem Konto eine benutzerdefinierte Rolle zugewiesen wurde, kann sie jedem Benutzer innerhalb dieses Kontos zugewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen und Berechtigungen.

2.6 Bestellungen



Auf der Seite **Bestellungen** werden die von einem Mitel-Partner erworbenen Mitel One- und MiTeam Meetings-Abonnements aufgeführt. Wenn ein Partner ein Abonnement erwirbt, wird es auf dieser Seite automatisch als Bestellung aufgeführt. Partner können diese Seite verwenden, um ihre Bestellungen anzuzeigen, nach ihnen zu suchen und sie Konten zuzuordnen. Sie können auch die Nachverfolgungsnummer der Bestellung, das Konto, dem eine Bestellung zugeordnet ist, das Kaufdatum und das Ablaufdatum von Bestellungen anzeigen.

Um auf die Seite **Bestellungen** zuzugreifen, klicken Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf die Option **Abrechnung** und klicken Sie auf die Option **Bestellungen**, um die Seite **Bestellungen** zu öffnen.

Bestellungen anzeigen

Klicken Sie auf den Abwärtspfeil neben **Bestellungen**, und wählen Sie aus der DropdownListe aus, um eine Liste aller Bestellungen, der nicht zugewiesenen Bestellungen oder der ablaufenden Bestellungen anzuzeigen, indem Sie jeweils auf **Alle**, **Nicht zugewiesene**, oder **Ablaufende** klicken.

Bestellstatus

Der Bestellstatus gibt den Status der Bestellung an. Sie können den Status der Bestellungen auf der Seite **Bestellungen** sehen. Nachfolgend finden Sie eine Liste des Bestellstatus:

- ZUWEISEN: Es zeigt an, dass die Bestellung einem Konto zugewiesen werden muss.
- LÄUFT BALD AB: Es zeigt an, dass die Bestellung bald abläuft und einem Konto zugewiesen werden muss.
- ABGELAUFEN: Es zeigt an, dass die Bestellung abgelaufen ist und nicht mehr einem Konto zugeordnet werden kann.
- EWIG: Es zeigt an, dass die Bestellung eine ewige Bestellung ist.

 AUSSTEHENDE AKTIVIERUNG: Es zeigt an, dass sich die Bestellung im ausstehenden Status befindet.

Nach Bestellung suchen

In der Leiste **Nach Bestellungen suchen**, geben Sie eine der folgenden Optionen ein; die SAP-Bestellung-ID, die Bestellnummer des Wiederverkäufers, die Bestellnummer des Kunden, das Konto, dem eine Bestellung zugewiesen ist, die Verfolgungsnummer oder das Verfallsdatum der gesuchten Bestellung. Auf der Seite **Bestellungen** wird eine Liste übereinstimmender Bestellungen angezeigt, während Sie die Zeichen eingeben.

Bestellungen zuweisen

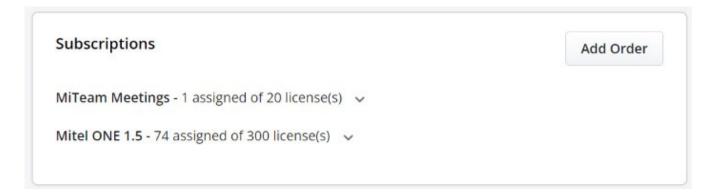
Um einem Konto eine Bestellung zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuweisen** neben der Bestellung. Es erscheint ein Bedienfeld. Klicken Sie auf **Firma**. Geben Sie in der eingeblendeten Auswahlliste mit den Kontonamen mit Suchfeld den Namen des Kontos ein, dem Sie die Bestellung zuordnen möchten. Das Suchfeld zeigt eine Liste der übereinstimmenden Kontonamen an, während Sie die Buchstaben eingeben. Wählen Sie das Konto aus und klicken Sie auf **Zuweisen**.

Auftragsdetails

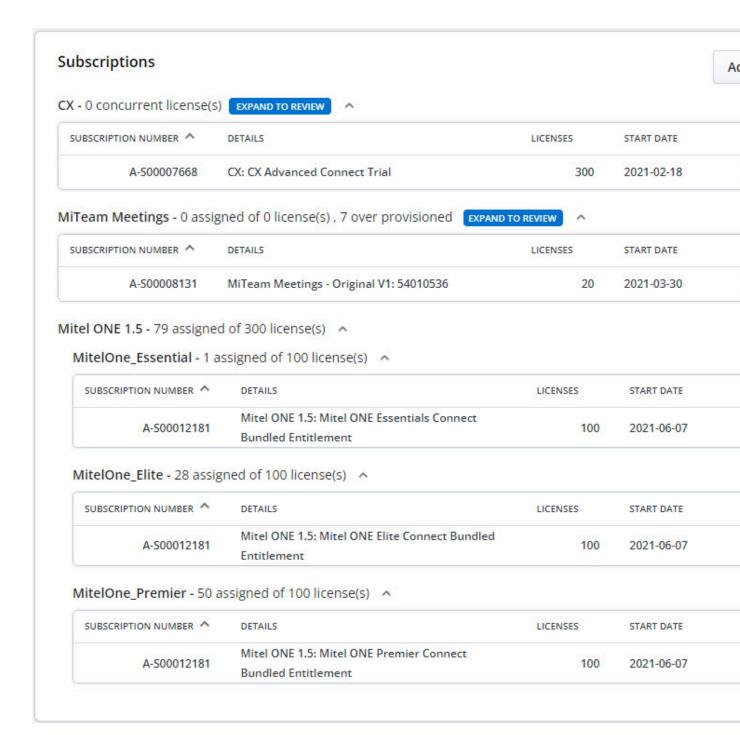
Klicken Sie auf die Bestellung, um die Details einer Bestellung anzuzeigen. Es wird ein Fenster angezeigt, in dem die Verfolgungsnummer der Bestellung, die Anzahl der MiTeam Meetings-Lizenzen in der Bestellung, das Konto, dem die Bestellung zugeordnet ist, die Laufzeit und das Kaufdatum der Bestellung angezeigt werden. Klicken Sie auf Zusätzliche Verfolgungsdetails sehen, um die Wiederverkäufer-Bestellnummer, Wiederverkäufer-SAP-ID, Kunden-Bestellnummer, und die SAP-Bestell-ID anzuzeigen. Klicken Sie auf Schließen, um das Bedienfeld zu verlassen.

2.7 Abonnements

Im Bedienfeld **Abonnements** wird die Liste aller einem Kundenkonto zugewiesenen CloudLink-Anwendungslizenzen angezeigt.



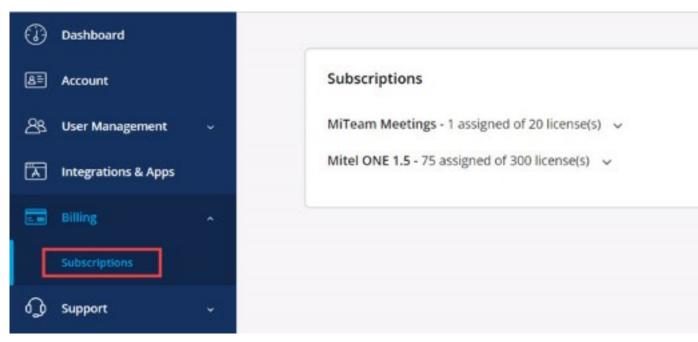
Im Bedienfeld **Abonnement**, klicken Sie auf , um die Abonnementnummer, die Details des Abonnements, die verbleibende Anzahl der für das Konto verfügbaren Lizenzen und das Startdatum des Abonnements anzuzeigen.



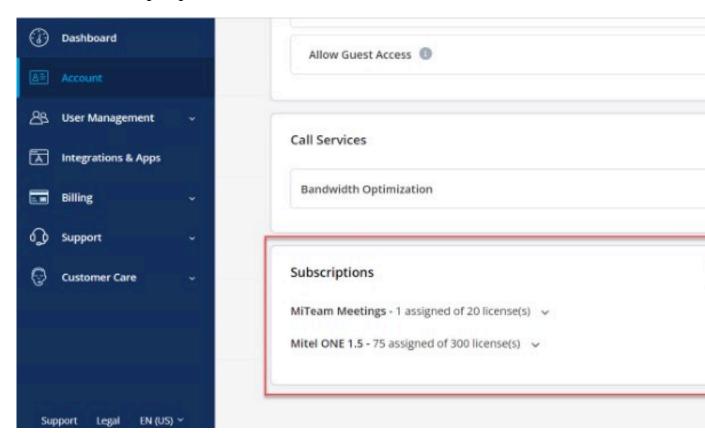
- Das Bedienfeld Abonnements ist für Prime-Partnerkonten nicht verfügbar.
- Das Bedienfeld Abonnements ist für einen Partner ohne ein Rechnungskonto nicht verfügbar.

Ein Mitel-Partner oder ein Kundenkontoadministrator kann auf das Bedienfeld **Abonnements** zugreifen, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

• Klicken Sie im linken Navigationsmenü der Mitel Administration auf die Option **Abrechnung** und klicken Sie auf die Option **Abonnements**, um das Bedienfeld **Abonnements** zu öffnen.



 Navigieren Sie zur Seite Kontoinformationen des Kundenkontos. Das Bedienfeld Abonnements wird am Ende der Seite angezeigt.



Bestellung hinzufügen



R Note:

Diese Option steht nur für einen mit einem Rechnungskonto Mitel-Partner zur Verfügung.

Die Option Bestellung hinzufügen im Bedienfeld Abonnements eines Kundenkontos ermöglicht es dem Mitel-Partner, direkt aus dem Bedienfeld **Abonnements** eine Bestellung zum Kundenkonto hinzuzufügen. Zu diesem Zweck:

- 1. Klicken Sie auf Bestellung hinzufügen. Die Seite Bestellungen wird geöffnet und zeigt die Liste aller Nicht zugewiesene Bestellungen an.
- 2. Um dem Konto eine Bestellung zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuweisen** neben der Bestellung. Es erscheint ein Bedienfeld, wobei im Feld Firma der Name des Kundenkontos angezeigt wird.
- 3. Klicken Sie auf Zuweisen. Die Bestellung wird dem Kundenkonto zugewiesen und Sie werden zum Bedienfeld **Abonnements** umgeleitet.

So fügen Sie eine Bestellung zu einem anderen Kundenkonto hinzu:

- 1. Klicken Sie auf Firma. Eine Drop-Down-Liste erscheint mit den angezeigten Kontonamen und einem Suchfeld.
- 2. Geben Sie im Feld Suchen den Namen des Kontos ein, dem Sie die Bestellung zuweisen möchten. Das Suchfeld zeigt eine Liste der übereinstimmenden Kontonamen an, während Sie die Buchstaben eingeben.
- 3. Wählen Sie das Konto aus und klicken Sie auf Zuweisen. Die Bestellung wird dem Kundenkonto zugewiesen; Sie werden jedoch nicht zum Bedienfeld **Abonnements** dieses Kontos umgeleitet, sondern auf der Seite Bestellungen bleiben.

28 Bulkimport von Benutzern

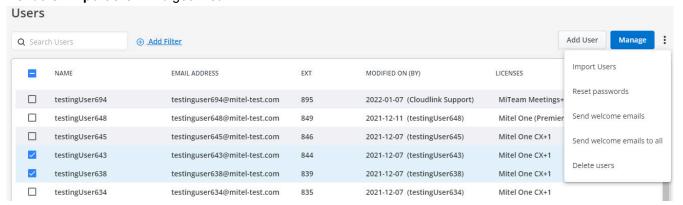
Ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator kann Benutzer in der Mitel Administration über die Massenimportfunktion zu einem Kundenkonto hinzufügen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit für einen Partner oder Kontoadministrator, Benutzer einzeln in das Portal hinzuzufügen. Sie brauchen nur die Daten der einzelnen Benutzer in die dafür vorgesehene Tabellenkalkulationsvorlage einzugeben, und mit einem Klick auf eine Schaltfläche werden diese Benutzer dem Kundenkonto hinzugefügt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einem Kundenadministrator-Konto Benutzer in großen Mengen hinzuzufügen:

1. Erweitern Sie Benutzerverwaltung im linken Navigationsmenü, klicken Sie auf Benutzer.

2.

Klicken Sie auf das Symbol . Klicken Sie dann auf Benutzer importieren und das Bedienfeld Benutzer importieren wird geöffnet.



Klicken Sie auf den Hyperlink für die Tabellenkalkulationsvorlage. Details zum Ausfüllen der Tabelle finden Sie unter Tabellenkalkulationsvorlage.

Import Users

- 1. Download the spreadsheet template (*.xlsx)
- 2. Fill the spreadsheet in according the template
- 3. Upload the spreadsheet below

Upload

You will be able to review or edit your upoad in the next step.

Cancel

- **4.** Speichern Sie die Tabellenkalkulation nach dem Aktualisieren und kehren Sie zur Mitel Administration zurück.
- Wenn das Popup-Fenster Benutzer importieren noch geöffnet ist, klicken Sie auf Hochladen. Andernfalls,
- Kehren Sie zur Seite Benutzer des Kundenkontos zurück und klicken Sie im Bedienfeld Benutzer importieren auf Hochladen.

Tabellenkalkulationsvorlage

Eine Tabellenkalkulation mit den Feldern, in die Benutzerdaten eingegeben werden müssen, wird an den Standard-Download-Ort Ihres Systems heruntergeladen. Geben Sie mit Microsoft Excel die Benutzerangaben in die relevanten Felder der Tabellenkalkulation ein.

Eine Tabellenkalkulation mit den Feldern, in die Benutzerdaten eingegeben werden müssen, wird an den Standard-Download-Ort Ihres Systems heruntergeladen. Geben Sie mit Microsoft Excel die Benutzerangaben in die relevanten Felder der Tabellenkalkulation ein.

Die Tabellenkalkulation enthält die Felder VORNAME, NACHNAME, NAME, E-MAIL und ROLLE.

 Sie müssen die Details in mindestens eines der Felder unter VORNAME, NACHNAME und NAME eingeben.

- Sie müssen im Feld E-MAIL eine gültige E-Mail-Adresse des Benutzers eingeben. Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes nicht eingeben:
 - eine E-Mail-Adresse, die bereits einem bestehenden Benutzer im Kundenkonto zugewiesen wurde
 - die gleiche E-Mail-Adresse für verschiedene Benutzer in der Tabellenkalkulation.
- Sie müssen eine Benutzerrolle für den Benutzer im Feld ROLLE eingeben. Die verfügbaren Benutzerrollen sind Benutzer und Kontoadministrator. Wenn Sie keine Benutzerrolle eingeben, wird diesem Benutzer die Standardrolle Benutzer zugewiesen.
- · Speichern Sie das Arbeitsblatt.

Kehren Sie zur Seite **Benutzer** des Kundenkontos zurück und klicken Sie im Bedienfeld **Benutzer importieren** auf **Hochladen**. Ein Fenster wird geöffnet. Navigieren Sie zu dem Ort, an dem das Arbeitsblatt gespeichert ist, wählen Sie das Arbeitsblatt aus und klicken Sie auf Öffnen. Ein Vorschaufenster wird geöffnet.

Das Vorschaufenster fasst die von Ihnen eingegebenen Benutzerdaten zusammen. In der Spalte STATUS

für einen Benutzer, wird ein Fehlersymbol angezeigt (), wenn es einen Fehler in den von Ihnen eingegebenen Details gibt. Sie können mit dem Hinzufügen von Benutzern zum Kundenkonto fortfahren, indem Sie auf die Schaltfläche **Hochladen** klicken. Wenn Sie jedoch mit dem Hinzufügen von Benutzern fortfahren, wenn der STATUS das Fehlersymbol anzeigt:

- Die Benutzer ohne Fehler in den Benutzerdetails werden dem Kundenkonto hinzugefügt und aus dem Vorschaufenster entfernt.
- Die Benutzer mit Fehlern in den Benutzerangaben werden dem Kundenkonto nicht hinzugefügt. Sie verbleiben weiterhin im Vorschaufenster, bis Sie die erforderlichen Korrekturen vornehmen und sie dem Kundenkonto hinzufügen oder löschen.

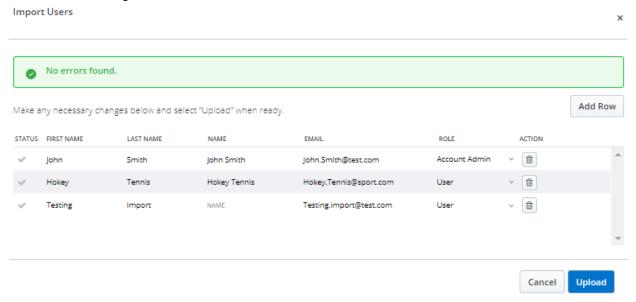
Klicken Sie auf fehlerhafte Felder und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor. Wenn die Benutzerdetails keine Fehler enthalten, wird oben im Vorschaufenster eine Beschriftung **Keine Fehler gefunden** angezeigt.

Im Fenster Vorschau können Sie außerdem:

die Benutzerrolle ändern, indem Sie auf den Abwärtspfeil neben der Benutzerrolle klicken und eine Benutzerrolle aus der Dropdown-Liste auswählen

· löschen Sie einen Benutzer, indem Sie auf das Symbol klicken

 fügen Sie einen Benutzer hinzu, indem Sie auf Zeile hinzufügen klicken und die erforderlichen Benutzerdetails eingeben.



Nachdem Sie alle erforderlichen Korrekturen und Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Hochladen**, um die Benutzer zur Accounts Console hinzuzufügen. Die Benutzer werden nun auf der Seite **Benutzer** der Accounts Console aufgeführt. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird der Massenimportvorgang abgebrochen.

Nachdem Sie einem Kundenkonto Bulk-Benutzer hinzugefügt haben, müssen Sie Willkommens-E-Mails an diese Benutzer senden, damit sie sich bei den verschiedenen CloudLink-Anwendungen registrieren und anmelden können. Um eine Begrüßungs-E-Mail zu senden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie auf der Seite **Benutzer** das Kontrollkästchen im Zusammenhang mit den Benutzern, an die Sie die Willkommens-E-Mails senden möchten.



2. Klicken Sie auf das Symbol und im sich öffnenden Bedienfeld, klicken Sie auf Willkommens-E-Mails senden. Import Users Reset passwords Send welcome emails Send welcome emails to all

Begrüßungs-E-Mails werden an die ausgewählten Benutzer gesendet.

29 Ansprechpartner für den Kundendienst

Das Feld Supportkontakte eines Kundenkontos listet alle Kontakte auf, die von einem Partnerbenutzer oder einem Administrator dieses Kontos hinzugefügt wurden, an die alle Problemberichte zu diesem Konto gesendet werden. Bei diesen Kontakten kann es sich um einen bestehenden Partner oder eine andere E-Mail-Adresse handeln, die als Ansprechpartner für den Kundendienst diesem Konto zugewiesen wurde.

Wenn ein Kunde ein Problem mit einer CloudLink-Anwendung meldet, wird eine E-Mail an die Supportkontakte gesendet. Die **Supportkontakte** sind für die Behandlung der von ihren Kunden gemeldeten Probleme verantwortlich und wenden sich bei Bedarf an Mitel-Partner Technischen Support über die entsprechenden Kanäle. Mitel wird sich in Bezug auf diese Berichte nicht an den Partner oder den Kunden wenden. Weitere Informationen finden Sie unter Supportprozess für CloudLink-Anwendungspartner.

Hinzufügen oder Bearbeiten eines Unterstützungskontakts (Partner-Benutzer)

Ein Partner-Benutzer muss während der Erstellung eines Kontos Unterstützungskontakte hinzufügen. Die hinzugefügten Kontakte können Partner-Benutzer und explizite E-Mail-Adressen enthalten.



R Note:

Delete users

Bei der Erstellung eines neuen Kundenkontos ist es zwingend erforderlich, mindestens einen Support-Ansprechpartner hinzuzufügen.

Um dem Konto Support-Kontakte als Partner-Benutzer hinzuzufügen, verwenden Sie das folgende Verfahren:

- So fügen Sie Partner als Ansprechpartner für den Kundendienst hinzu:
 - 1. Navigieren Sie zur Seite Kontoinformationen des Kundenkontos.
 - 2. Geben Sie im Suchfeld **Supportkontakte** den Namen des gesuchten Partners ein. Das Suchfeld zeigt eine Liste von Partnern an, deren Namen oder E-Mail-Adressen mit den von Ihnen eingegebenen Buchstaben übereinstimmen.
 - **3.** Klicken Sie auf den Namen, um diesen Partner als Ansprechpartner für den Kundendienst hinzuzufügen. Der Name des Partners wird in der Liste **Supportkontakte** angezeigt.
 - **4.** Klicken Sie auf **Speichern**. Die ausgewählten Partner und E-Mail-Adressen werden als Kundendienstkontakte für das Konto festgelegt.
- So fügen Sie explizite E-Mail-Adressen als Ansprechpartner für den Kundendienst hinzu:
 - 1. Navigieren Sie zur Seite Kontoinformationen des Kundenkontos.
 - 2. Geben Sie im Suchfeld **Supportkontakte** die E-Mail-Adresse, die Sie als einen Support-Kontakt zuweisen möchten, ein und drücken Sie die EINGABETASTE. Wenn die eingegebene E-Mail-Adresse gültig ist, wird sie als **Supportkontakte**angezeigt. Wenn die eingegebene E-Mail-Adresse ungültig ist, zeigt das Portal die Meldung **Enthält eine ungültige E-Mail**an.
 - Klicken Sie auf Speichern. Die ausgewählten E-Mail-Adressen werden als Kundendienstkontakte für das Konto festgelegt.

Ein Partner-Benutzer kann auch die Kundendienstkontakte für ein bestehendes Konto bearbeiten, indem er das folgende Verfahren anwendet:

- Klicken Sie im Konsolen-Dashboard auf Konten anzeigen. Die Seite Konten wird geöffnet. Klicken Sie auf das Konto, das Sie bearbeiten möchten. Die Seite Kontoinformationen für dieses Konto wird geöffnet.
- 2. Im Feld Supportkontakte,
 - Klicken Sie auf **X** gegen den Namen oder die E-Mail-Adresse eines Supportkontakts, um diesen Supportkontakt zu löschen.
 - Gehen Sie zum Hinzufügen von Kundendienstkontakten für ein neues Konto auf dieselbe Weise vor wie beim Hinzufügen von Kundendienstkontakten zu diesem Konto.
- 3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Bearbeiten eines Kundendienstkontaktes (Administrator-Benutzer)

Ein Administrator-Benutzer kann Kundendienstkontakte nur für bestehende Konten, die von einem Partner erstellt wurden, löschen oder hinzufügen.

Um die Kundendienstkontakte für ein Konto als administrativer Benutzer zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie im Konsolen-Dashboard auf Konto anzeigen. Die Seite mit den Kontoinformationen wird geöffnet.
- 2. m Feld **Supportkontakte** werden entweder die Namen oder die E-Mail-Adressen aller bestehenden Supportkontakte für dieses Konto angezeigt.

- 3. Klicken Sie auf X gegen eine E-Mail-Adresse, um diesen Supportkontakt zu löschen.
- **4.** Um weitere Kundendienstkontakte für das Konto hinzuzufügen, geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse in die Suchleiste ein. Das Suchfeld zeigt eine Liste gültiger E-Mail-Adressen an, die mit den von Ihnen eingegebenen Buchstaben übereinstimmen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen neben einer E-Mail-Adresse, um diese E-Mail-Adresse als die eines Supportkontakts hinzuzufügen. Die E-Mail-Adresse wird in den Supportkontaktenangezeigt.

6.

Klicken Sie auf das Symbol ____, um die Änderungen zu speichern.

2.10 Support-Logs

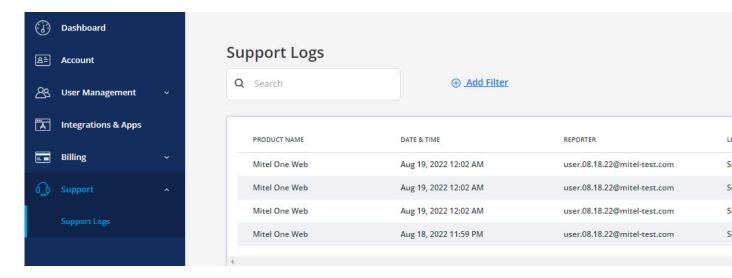
Die Seite **Supportprotokolle** eines Kundenkontos ermöglicht es dem Mitel-Partner oder einem Kontoadministrator, die Support-Protokolle im Kundenkonto anzuzeigen oder zu bearbeiten. Die Support-Logs werden erstellt, wenn ein Benutzer im Kundenkonto ein Problem mit einer CloudLink-Anwendung meldet. Der Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator kann auf ein Supportprotokoll klicken, um die Details dieses Protokolls anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Um die Seite **Supportprotokolle** anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an on page 1.
- Greifen Sie auf das Bedienfeld Supportprotokolle zu, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Wenn Sie sich als Mitel-Partner angemeldet haben:
 - Klicken Sie auf dem linken Bedienfeld auf **Konten** und wählen Sie das Konto, für das Sie die Protokolle anzeigen möchten, aus. Die Seite **Kontoinformationen** wird angezeigt. Klicken Sie im linken Bedienfeld auf **Support** und klicken Sie dann auf **Supportprotokolle**.
 - Wenn Sie sich als Kontoadministrator angemeldet haben:

Klicken Sie im linken Bedienfeld auf Support und klicken Sie dann auf Supportprotokolle.

Die Seite **Supportprotokolle** für das ausgewählte Konto wird geöffnet und zeigt eine Protokollliste an.



Aus der Liste der Protokolle, klicken Sie auf das Protokoll, das Sie anzeigen möchten.

Nach Protokollen suchen

Sie können basierend auf Protokolltiteln nach Protokollen suchen. Geben Sie in der Suchleiste den PROTOKOLLTITEL als Suchkriterium ein. Eine Liste mit übereinstimmenden Protokollen wird angezeigt.



Sie können nicht basierend auf einem PRODUKTNAMEN, DATUM & ZEIT oder REPORTER nach Protokollen suchen.

Filter hinzufügen

Standardmäßig zeigt die Seite Supportprotokolle alle Protokolle für alle Anwendungen an. Sie können die Protokollliste nach Anwendung und Protokollstatus filtern. Klicken Sie dazu auf Filter hinzufügen und wählen Sie Produkt oder Status aus, um den entsprechenden Filter hinzuzufügen.

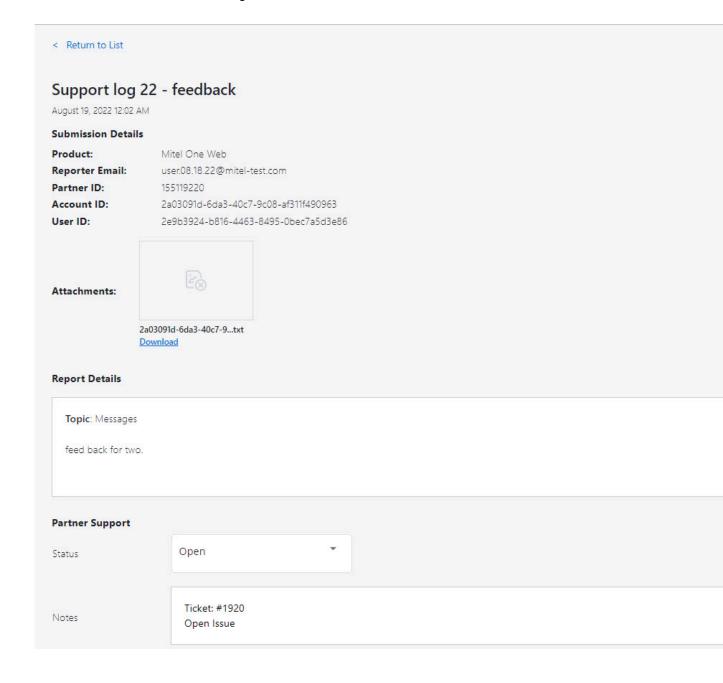


Die nach Auswahl von Filter Produkt angezeigte Produktliste zeigt alle in den letzten 60 Tagen erstellten Anwendungsprobleme.

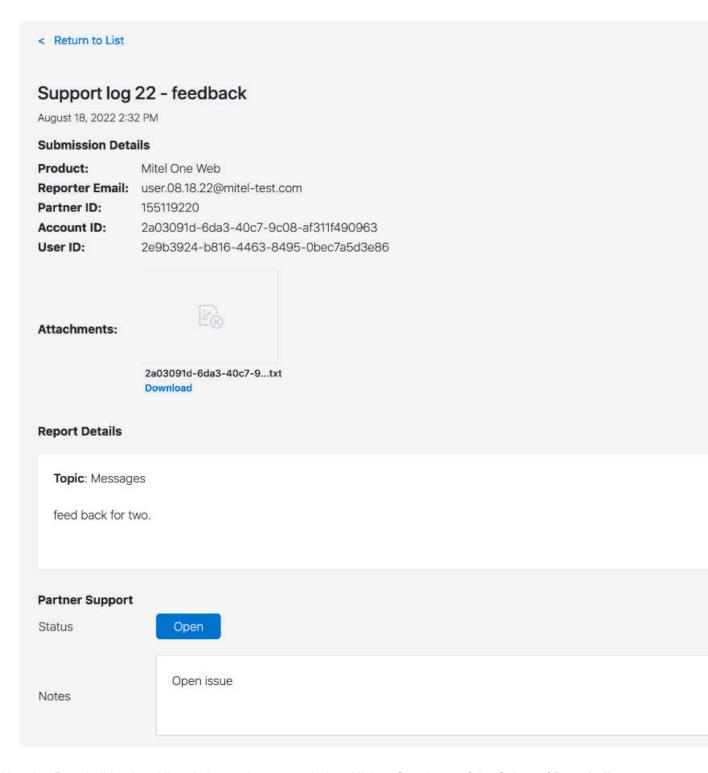
Ein Protokoll anzeigen

In der Liste der auf der Seite **Supportprotokolle** angezeigten Protokolle, klicken Sie auf das Protokoll, das Sie anzeigen möchten. Die Seite Protokolldetails wird geöffnet und zeigt die Protokolldetails an. Wenn der Kunde zusammen mit der Beschreibung ein Bild angehängt hat, wird das Bild unter **Anhangsdetails** angezeigt. Die folgenden Bilder zeigen Beispiele für die Seite Protokolldetails:

Wenn Sie sich als Mitel-Partner angemeldet haben



Wenn Sie sich als Kontoadministrator angemeldet haben



Um eine Protokolldatei und ihre Anhänge herunterzuladen, klicken Sie oben auf der Seite auf **Protokolle exportieren**. Das Protokoll und die Anhänge werden als ZIP-Datei heruntergeladen. Entpacken Sie die Datei, um die Textdatei anzuzeigen.

Note:

- Wenn Sie für Mitel One Mobile-Protokolle auf Protokolle exportieren klicken, werden zwei zip-Dateien heruntergeladen. Die Zip-Datei mit dem Suffix logs-XXXXX enthält eine Textdatei und die report.zip-Datei enthält den Bericht im HTML-Format.
- Wenn die Protokollebene auf debug eingestellt ist, enthält die report.zip-Datei einen SIP-Protokollordner und einen .txt-Datei.

Das Feld Berichtsdetails enthält eine vom Kunden geschriebene Beschreibung des Problems. Für Mitel One Mobile Protokolle werden im Abschnitt Berichtsdetails die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Berichtsdetails**
- **Benutzerdetails**
- **Gerät und Apps**
- Gefilterte Signalstärke-Protokolle



Die Registerkarte Gefilterte Signalstärke-Protokolle wird nur für Android-Geräte angezeigt.

Fehlerinformationen

Für Mitel One Web-Protokolle werden im Abschnitt Berichtsdetails die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Berichtsdetails**
- **Benutzerdetails**
- Fehlerinformationen

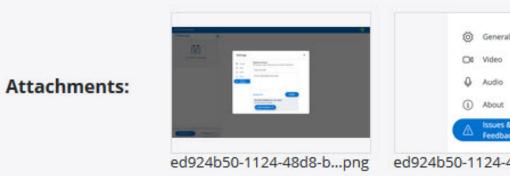
Klicken Sie auf jede Registerkarte, um Details zu den Protokollen jeder Kategorie anzuzeigen.

Anhang anzeigen

Wenn der Kunde zusammen mit der Beschreibung ein Bild angehängt hat, wird das Bild unter Anhänge angezeigt. Um das Bild zu vergrößern, bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild und klicken Sie auf

Zum Vergrößern klicken. Klicken Sie auf das Symbol X, um das Bild zu schließen.







ed924b50-1124-48d8-b...png

Um einen Anhang herunterzuladen, klicken Sie auf Herunterladen. Der Anhang wird in Ihrem System gespeichert.

Protokollstatus

Der Protokollstatus ist für einen Mitel-Partner hilfreich, um die Metriken von Protokollen basierend auf ihrem Status zu identifizieren. Der Abschnitt Partnersupport auf der Seite Supportprotokolle zeigt den Status der Protokolle zusammen mit Notizen an.

Im Folgenden sind die drei Status von Protokollen aufgeführt:

- Offen: Ein neues Problem wird von einem CloudLink-Anwendungsbenutzer über das Kundenkonto erstellt. Wenn sich das Problem im offenen Status befindet, wird eine regelmäßige Erinnerungs-E-Mail von CloudLink an den Supportkontakt des Partners gesendet. Die Erinnerungs-E-Mail soll darauf hinweisen, dass das Problem beim Kunden möglicherweise noch auftritt.
- Gemeldet: Das Problem ist gemeldet und wird bearbeitet.
- Gelöst: Das Problem ist gelöst

A Note:

Nachdem der Mitel-Partner ein Problem gelöst hat, muss der Problemstatus von "Offen" auf "Gelöst" aktualisiert werden. Nur wenn der Mitel-Partner das Problem nicht lösen kann und das Problem an Mitel eskaliert hat, wird der Status "Gemeldet" verwendet. Sobald das Problem von Mitel gelöst wurde, muss der Mitel-Partner den Status von "Gemeldet" auf "Gelöst" aktualisieren.

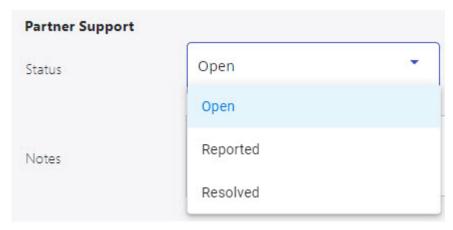
Wenn Sie sich als Mitel-Partner angemeldet haben, können Sie:

Zeigen Sie den Protokollstatus an.

Ändern Sie den Protokollstatus.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Protokollstatus zu ändern:

1. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Status den Status als Offen, Gemeldet, oder Gelöst.



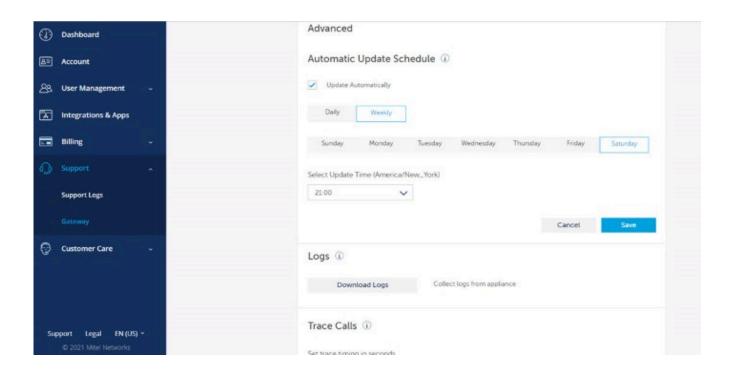
- 2. Sie können eine Notiz zum Protokoll, z.B. die Ticket-ID oder den Protokollstatus, hinzufügen.
- 3. Klicken Sie auf **Notizen und Status speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Wenn Sie sich als Kontoadministrator angemeldet haben, können Sie den Protokollstatus zusammen mit den Notizen anzeigen, aber den Status der Protokolle nicht ändern.

2.11 Gateway

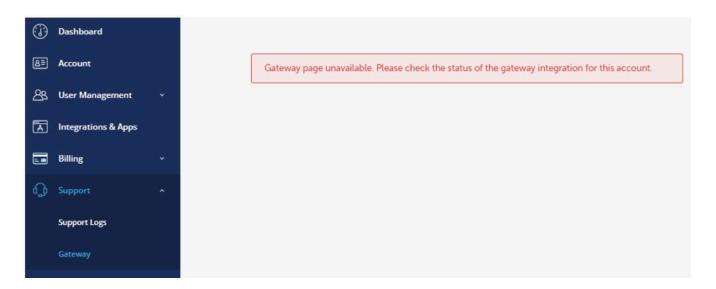
Die **Gateway**-Supportseite ist für den Mitel-Partner und Kontoadministratoren von Kundenkonten, für die CloudLink Gateway aktiviert ist, verfügbar. Die **Gateway**-Supportseite bietet dem Mitel-Partner oder Kontoadministrator den schnellen Zugriff, um Gateway-Aktualisierungen zu planen, spezifische Protokolle zu überprüfen, die Anrufe zu verfolgen, das Gateway neu zu starten und die Systemversion zu aktualisieren.

Wenn das CloudLink Gateway ausgeschaltet ist oder nicht erreichbar ist, ist die **Gateway**-Supportseite nicht erreichbar.



Um auf die **Gateway**-Supportseite zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol im Bedienfeld **Support** und dann klicken Sie auf **Gateway**. Die Teilseite **Erweitert** wird angezeigt. Diese Seite ermöglicht die Auswahl erweiterter Einstellungen und Optionen, die bei der Fehlerbehebung hilfreich sind, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit dem Mitel-Support. Weitere Informationen zum Konfigurieren erweiterter Einstellungen und Optionen finden Sie unter Konfigurieren erweiterter Einstellungen und Optionen.

In einigen Fällen, beim Versuch, auf diese Seite zuzugreifen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt.



Die Fehlermeldung wird angezeigt, wenn:

- dem Kundenkonto wurde die CloudLink Gateway-Integration hinzugefügt, aber ist das Onboarding nicht über den Gateway Schritt hinaus fortgeschritten, um ein Gateway mit dem Konto zu verbinden.
- Es gibt ein Verbindungsproblem mit dem Gateway des Kundenkontos.

Um den Status der CloudLink Gateway-Integration aufzulösen, navigieren Sie auf dem linken Navigationsfeld zu **Integration & Apps** und untersuchen Sie das Problem.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter Behebung von Fehlern.

2.12 Benutzern erlauben, Chatmeldungen in CloudLink-Anwendungen zu bearbeiten oder löschen

Der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator eines Kundenkontos kann die Funktionalität für die Benutzer in diesem Kundenkonto aktivieren oder deaktivieren, um die in CloudLink-Anwendungen geteilten Chatmeldungen zu bearbeiten oder löschen. Dazu muss ein Mitel-Partner oder der Administrator die folgenden Schritte ausführen:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- 2. Klicken Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf die Option Konten.
- Klicken Sie in der angezeigten Kontoliste auf das Konto, für das Sie die Chatmeldungen bearbeiten oder löschen möchten. Wenn Sie auf das Konto klicken, wird eine Seite Kontoinformationen angezeigt.
- 4. Klicken Sie im Bedienfeld **Integrationen** auf das Symbol in Zusammenhang mit **Chat**-Integration.



Das Dialogfeld Chat-Diensteinstellungen wird geöffnet.

5. Standardmäßig ist das **Bearbeiten und Löschen von Meldungen erlauben** für ein Konto aktiviert. Um zu verhindern, dass die Benutzer in einem Konto ihre Chatmeldungen löschen oder bearbeiten,

deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bearbeiten und Löschen von Meldungen erlauben** und klicken Sie auf **Speichern**.

Chat Service Settings Chat service is an integration used by the other services from Mitel (e.g. MiCC, MiTeam Meetings, MiCollab, Cloudlink Gateway, MOMA). It controls sending and receiving messages. Allow editing and deleting of messages Cancel Save

2.13 Support

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Funktion Support auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner
 oder der Kontoadministrator auf die Seite Support-Protokolle und auf die Seite Gateway-Protokolle
 zugreifen, wenn das Konto über Gateway-Integrationen und eine eingebaute PBX verfügt. Wenn
 das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner oder der
 Kontoadministrator auf keine Seite Support-Protokolle und Gateway-Protokolle zugreifen.
- **Hinzufügen**: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung **Hinzufügen** nicht.
- Bearbeiten: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Bearbeiten nicht.
- Zuweisen: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Zuweisen nicht.
- Löschen: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Löschen nicht.

2.14 Rollen und Berechtigungen

Als Mitel-Partner können Sie eine benutzerdefinierte Rolle auf der Grundlage der vorhandenen Partneroder Administratorrolle erstellen und diese Rollen einem oder mehreren Konten zuweisen. Sobald sie einem Konto zugewiesen sind, können diese Rollen den Benutzern dieses Kontos zugewiesen werden.

Eine Rolle (Partner oder Administrator) beschränkt die Berechtigungen, die in der Basisrolle Partner oder Administrator zum Anzeigen, Hinzufügen, Bearbeiten, Zuweisen und Löschen von Mitel Administration-Anwendungsmerkmale wie Integrationen & Apps, Konten und Bestellungen vorhanden sind. Sie können die Berechtigungen, die eine Rolle erlaubt, angeben, indem Sie beim Erstellen einer Rolle die Kontrollkästchen für die jeweilige Funktionskategorie aktivieren oder deaktivieren. Nachdem Sie die benutzerdefinierte Rolle erstellt haben, können Sie sie mehreren Konten zuweisen.

Eine Rolle erstellen

Um eine Rolle zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an auf Seite 1 als ein Mitel-Partner.
- 2. Navigieren Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard zur Option Benutzerverwaltung > Rollen und Berechtigungen. Die Seite Rollen wird angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf Neue Rolle.
- 4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung (optional) für die Rolle in die Felder Rollenname und Beschreibung jeweils ein. Wählen Sie dann im Abschnitt Die Basisrolle wählen den Rollentyp aus. Standardmäßig ist Partner als die Rolle ausgewählt.
- **5.** Erweitern Sie die Abschnitte **Berechtigungen** und wählen Sie die Berechtigungen, die Sie für die Rolle bereitstellen möchten, aus, indem Sie die den Berechtigungen entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren.
- 6. Klicken Sie auf Speichern. Eine neue Rolle wird erstellt.

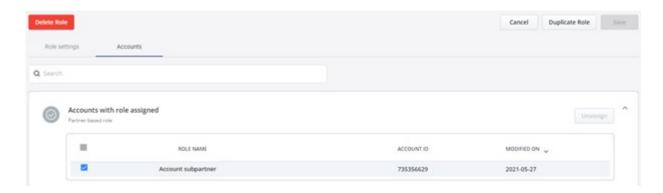
Konto(Konten) eine Rolle zuweisen

Nach der Erstellung einer Rolle muss der Mitel-Partner einem oder mehreren Konten die Rolle zuweisen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Konten die Rolle zuzuweisen:

- 1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Konten**, die nach dem Erstellen einer neuen Rolle auf der Seite **Rollen** bearbeiten angezeigt wird.
- 2. Wählen Sie die Konten, denen Sie die Rolle zuweisen möchten, aus.



3. Klicken Sie auf **Zuweisen**. Die Rolle wird den ausgewählten Konten zugewiesen.



Zuweisung einer Rolle von Konto(en) aufheben

Der Mitel-Partner kann die Zuweisung einer Rolle, die einem oder mehreren Konten zugewiesen wurde, aufheben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Zuweisung einer Rolle von Konten aufzuheben:

- 1. Navigieren Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard zur Option Benutzerverwaltung > Rollen und Berechtigungen. Die Seite Rollen wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie in der Liste der Rollen auf die Rolle, deren Zuweisung zu Konten Sie aufheben möchten.
- 3. Navigieren Sie zur Registerkarte Konten.
- 4. Wählen Sie die Konten, für die Sie die Rolle aufheben möchten, aus.
- **5.** Klicken Sie auf **Zuweisung aufheben**. Die Zuweisung der Rolle wird von den ausgewählten Konten aufgehoben.



Eine Rolle löschen

Der Mitel-Partner kann eine Rolle löschen, indem er die folgenden Schritte ausführt:

- 1. Navigieren Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard zur Option Benutzerverwaltung > Rollen und Berechtigungen. Die Seite Rollen wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie die Rolle, die Sie löschen möchten, aus.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Rolle löschen.



4. Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt. Geben Sie das Wort "delete" in das Feld **'delete' eingeben** ein und klicken Sie auf **Löschen**. Die ausgewählte Rolle wird gelöscht. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen.



Eine Rolle duplizieren

Der Mitel-Partner kann eine Rolle duplizieren. Beim Duplizieren einer Rolle wird die zuvor verwendete Rollenvorlage verwendet, d. h. es wird eine Rolle mit allen ausgewählten Berechtigungen wie für die ursprüngliche Rolle erstellt. Der Mitel-Partner hat keine Option, den Rollentyp (Partner oder Administrator) zu wählen. Die doppelte Rolle wird vom gleichen Typ sein wie die ursprüngliche Rolle. Um eine Rolle zu duplizieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Navigieren Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard zur Option Benutzerverwaltung > Rollen und Berechtigungen. Die Seite Rollen wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf die Rolle, die Sie duplizieren möchten.
- 3. Klicken Sie auf Rolle duplizieren. Eine neue Rolle wird unter Verwendung der vorherigen Rollenvorlage erstellt. Für diese Rolle werden alle Berechtigungen wie für die ursprüngliche Rolle ausgewählt.
- 4. Bearbeiten Sie den Namen und die Berechtigungen nach Bedarf und klicken Sie auf Speichern.

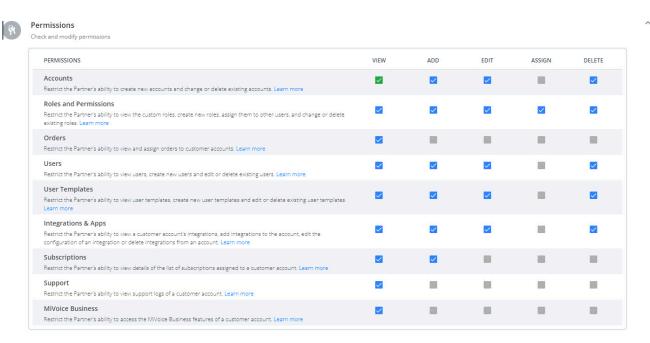
Zuweisen von Berechtigungen

Wenn Sie als Mitel-Partner eine neue Rolle (Partner oder Administrator) erstellen, können Sie Berechtigungen zum Anzeigen, Hinzufügen, Bearbeiten, Zuweisen und Löschen von Merkmalen wie Integrationen & Apps, Konten und Bestellungen beschränken oder erteilen.

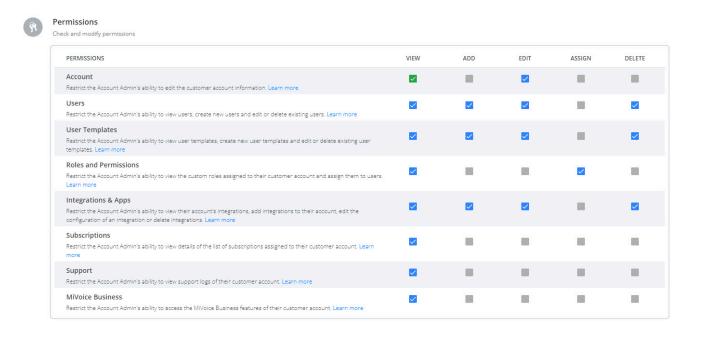
Standardmäßig sind alle Berechtigungskästchen aktiviert, was anzeigt, dass die Rolle mit den Standardberechtigungen für die Basisrolle gewährt ist. Um eine Berechtigung aus einer Rolle zu entfernen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung.

Abhängig von der Art der Rolle, die Sie erstellen, wird die folgende Liste von Funktionen angezeigt.

Wenn Sie eine Partnerrolle erstellen, wird die folgende Tabelle angezeigt.



Wenn Sie eine Administratorrolle (Kontoadministrator) erstellen, wird die folgende Tabelle angezeigt.



Weitere Informationen zu jeder Berechtigung finden Sie unter:

2.14.1 Konto (für Administrator)

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich das Einschränken von Berechtigungen auf die Kontofunktion für einen Administrator auswirkt.

- Ansicht: Die Berechtigung Ansicht befindet sich im schreibgeschützten Modus für die Kontoadministratorrolle. Der Kontoadministrator hat immer Zugriff auf die Informationen auf der Kontoseite.
- **Hinzufügen**: Die Berechtigung **Hinzufügen** gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- Bearbeiten: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten für eine Kontoadministratorrolle aktiviert ist, können die Administratoren ihr Konto bearbeiten. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten deaktiviert ist, können Administratoren keine Konten bearbeiten.
- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Zuweisen** gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- Löschen: Die Berechtigung Löschen gilt nicht für Kontoadministratorrolle.

1 Anmerkung:

Der Kontoadministrator muss sich aktualisieren oder abmelden und sich wieder anmelden, um die vom Mitel-Partner vorgenommenen Änderungen zu sehen.

2.14.2 Konto (für Partner)

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich das Einschränken von Berechtigungen auf die Kontofunktion für den Partner auswirkt.

- Ansicht: Die Berechtigung Ansicht befindet sich im schreibgeschützten Modus für die Partnerrolle.
 Partner können jederzeit ein Konto anzeigen.
- **Hinzufügen**: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit **Hinzufügen** aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator eine neue Vorlage erstellen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit **Hinzufügen** deaktivieren, kann der Partner kein neues Konto hinzufügen.
- **Bearbeiten**: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung **Bearbeiten** für eine Partnerrolle aktiviert ist, kann der Partner jedes vorhandene Konto bearbeiten. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung **Bearbeiten** deaktiviert ist, können Partner keine Konten bearbeiten.
- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Zuweisen** gilt nicht für Partnerrolle.
- Löschen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen aktiviert ist, kann ein Partner ein vorhandenes Konto löschen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit löschen deaktivieren, kann der Partner kein neues Konto löschen.

2.14.3 Benutzer

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Funktion Benutzer auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die Benutzer in einem Kundenkonto und die Details der Benutzer in einem Konto anzeigen. Sie können jedoch kein Benutzerkonto hinzufügen, bearbeiten oder löschen. Eine Rolle muss über die Berechtigung Ansicht verfügen, um einen Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen zu können. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht für die Partnerrolle oder Kontoadministratorrolle deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator keine Benutzer eines Kundenkontos anzeigen und hat er keinen Zugriff auf die Benutzerliste.
- Hinzufügen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen aktiviert ist, kann der Partner oder Kontoadministrator neue Benutzer einzeln oder in Massen hinzufügen, Willkommens-

E-Mails senden und auf der Seite Benutzerliste auf die Schaltfläche Verwalten zugreifen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen, für eine Partnerrolle oder eine Kontoadministratorrolle deaktivieren, kann der Partner oder Kontoadministrator keine neuen Benutzer hinzufügen und keine Willkommens-E-Mails versenden und hat er keinen Zugriff auf die Schaltfläche Verwalten auf der Seite Benutzerliste.

Anmerkung:

Die Rolle muss über die Berechtigung Hinzufügen oder Bearbeiten verfügen, um Willkommens-E-Mails versenden zu können und Zugriff auf die Schaltfläche Verwalten auf der Seite Benutzerliste zu haben.

Bearbeiten: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator jedes vorhandene Benutzerkonto bearbeiten, Passwörter zurücksetzen, die bestehende Lizenz ändern und Willkommens-E-Mails versenden. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten für eine Partnerrolle oder Kontoadministratorrolle deaktiviert ist, kann der Partner oder Kontoadministrator kein vorhandenes Benutzerkonto bearbeiten, keine Passwörter zurücksetzen, keine Änderungen an vorhandenen Lizenzen vornehmen und keine Willkommens-E-Mails versenden.

Anmerkung:

Die Rolle muss über die Berechtigung Hinzufügen oder Bearbeiten verfügen, um Willkommens-E-Mails versenden zu können und Zugriff auf die Schaltfläche Verwalten auf der Seite Benutzerliste zu haben.

- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Zuweisen** gilt nicht für Partner- oder Kontoadministratorrolle.
- Löschen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator einen vorhandenen Benutzer löschen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator keinen Benutzer löschen.

2.14.4 Benutzervorlagen

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Benutzervorlagenfunktion auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die Seite Benutzervorlagen anzeigen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht, kann der Partner oder der Kontoadministrator die Seite Benutzervorlagen nicht anzeigen und auf die Benutzervorlagenfunktion nicht zuzugreifen. Um Benutzervorlagen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, muss die Rolle über die Berechtigung Ansicht verfügen.
- Hinzufügen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoverwalter eine neue Vorlage erstellen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator keine neue Benutzervorlage hinzufügen.
- Bearbeiten: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator jede vorhandene Benutzervorlage bearbeiten. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten deaktiviert ist, können die Partner und Kontoadministratoren keine vorhandenen Benutzervorlagen bearbeiten.

- Zuweisen: Für die Partnerrolle und die Kontoadministratorrolle gilt die Berechtigung Zuweisen nicht.
- Löschen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator vorhandene Benutzervorlagen löschen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator keine vorhandenen Benutzervorlagen löschen.

2.14.5 Rollen und Berechtigungen

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich das Einschränken von Berechtigungen auf die Rollenund Berechtigungsfunktion auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder
 der Kontoadministrator die Rollen- und Berechtigungsfunktion anzeigen. Benutzer mit einer Rolle, die
 nur über eine Berechtigung Ansicht verfügt, können die Liste der Rollen und Berechtigungen für die
 einzelnen Rollen anzeigen, aber keine Aktionen wie Hinzufügen, Löschen oder Zuweisen durchführen.
 Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktivieren, hat der Partner oder ein
 Kontoadministrator keinen Zugriff auf die Rollen- und Berechtigungsfunktion. Eine Rolle muss über
 die Berechtigung Ansicht verfügen, um die Funktionalitäten der Berechtigungen wie Hinzufügen,
 Bearbeiten, Zuweisen, oder Löschen zu verwenden.
- Hinzufügen: Wenn für die Partnerrolle das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen aktiviert ist, kann der Partner eine neue Rolle hinzufügen und eine vorhandene Rolle duplizieren. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen deaktiviert ist, kann der Partner keine neue Rolle erstellen und keine vorhandene Rolle duplizieren. Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- Bearbeiten: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Bearbeiten aktiviert ist, kann der Partner eine vorhandene Rolle bearbeiten und die Rolle einem Konto zuweisen oder die Zuweisung aufheben. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Bearbeiten deaktiviert ist, kann der Partner keine vorhandene Rolle bearbeiten und keine Rolle einem Konto zuweisen oder keine Rollenzuweisung aufheben. Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- **Zuweisen**: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit **Zuweisen** aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die Rolle eines Benutzers zuweisen oder ändern. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit **Zuweisen** deaktiviert ist, kann ein Partner oder ein Kontoadministrator keine Rolle eines Benutzers zuweisen oder ändern.
- Löschen: Für die Partnerrolle, wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen aktiviert ist, kann der Partner eine vorhandene Rolle löschen. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen deaktiviert ist, kann der Partner keine vorhandene Rolle löschen. Die Berechtigung Löschen gilt nicht für Kontoadministratorrolle.

2.14.6 Integrationen & Apps

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Funktion Integrationen und Apps auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator auf die Details der Integrationen für ein Konto zugreifen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator nicht auf die Details der Integrationen für ein Konto zugreifen. Ohne die Berechtigung Ansicht wird das Bedienfeld Integrationen weder auf der Seite Konten bearbeiten oder noch im Menü Integrationen und Apps angezeigt. Eine Rolle muss über die Berechtigung Ansicht verfügen, um eine Integration in einem Konto hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen.
- **Hinzufügen**: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit **Hinzufügen** aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator eine neue Integration zu einem Konto hinzufügen und das

Integrations-Setup konfigurieren. Die Umschalttaste Berechtigungen und die Schaltflächen Neue hinzufügen sind ebenfalls aktiviert, wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen aktiviert ist. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen deaktivieren, kann der Partner oder der Kontoadministrator keine neuen oder bestehenden Integrationen für ein Konto hinzufügen und konfigurieren. Die Umschalttaste Berechtigungen und die Schaltflächen Neue hinzufügen sind deaktiviert, wenn das Kontrollkästchen Hinzufügen deaktiviert ist.

Anmerkung:

Ohne die Berechtigung Hinzufügen oder Bearbeiten können Benutzer mit dieser Rolle keine bestehenden Integrationen konfigurieren oder auf keine Integrationsberechtigungen zugreifen.

Bearbeiten: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die Integrationskonfiguration ändern. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit der Berechtigung Bearbeiten aktiviert ist, können die Partner oder Kontoadministratoren keine Integrationskonfiguration ändern und keine Konfiguration in einem Konto bearbeiten.



Anmerkung:

Ohne die Berechtigung Hinzufügen oder Bearbeiten können Benutzer mit dieser Rolle keine bestehenden Integrationen konfigurieren oder auf keine Integrationsberechtigungen zugreifen.

- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Zuweisen** gilt nicht für Partner- und Kontoadministratorrolle.
- Löschen: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator Integrationen aus einem Kundenkonto löschen. Wenn der Partner und der Kontoadministrator die Berechtigungen Hinzufügen und Löschen hat, können der Partner und der Kontoadministrator die Integrationen aus dem Katalog der Integrationen hinzufügen und löschen. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Löschen deaktivieren, können der Partner und der Kontoadministrator keine Integration aus einem Kundenkonto löschen.

2.14.7 **Abonnements**

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Abonnementfunktion auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die einem Kundenkonto zugewiesenen Abonnements auf der Seite Konten bearbeiten und auf der Seite Abonnements anzeigen. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator die einem Kundenkonto zugewiesenen Abonnements nicht anzeigen.
- Hinzufügen: Wenn für die Partnerrolle das Kontrollkästchen Hinzufügen aktiviert ist, kann der Partner Abonnements hinzufügen und die Schaltfläche Bestellung hinzufügen wird im Abschnitt Abonnements angezeigt, mit der der Partner Bestellungen in einem Konto hinzufügen kann. Wenn Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Hinzufügen deaktivieren, kann ein Partner keine Abonnements hinzufügen und wird die Schaltfläche Bestellung hinzufügen im Abschnitt Abonnements nicht angezeigt.

Anmerkung:

Die Partnerrolle muss die Berechtigung Ansicht ausgewählt haben, um auf die Funktionalitäten der Berechtigung Hinzufügen zuzugreifen.

Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht für Kontoadministratorrolle.

- Bearbeiten: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Bearbeiten** gilt nicht für Kontoadministratorrolle.
- Löschen: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht für Kontoadministratorrolle.

2.14.8 Support

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Funktion Support auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator auf die Seite Support-Protokolle und auf die Seite Gateway-Protokolle zugreifen, wenn das Konto über Gateway-Integrationen und eine eingebaute PBX verfügt. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator auf keine Seite Support-Protokolle und Gateway-Protokolle zugreifen.
- Hinzufügen: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Hinzufügen nicht.
- Bearbeiten: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Bearbeiten nicht.
- **Zuweisen**: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung **Zuweisen** nicht.
- Löschen: Für die Partnerrolle und die Administratorrolle gilt die Berechtigung Löschen nicht.

2.14.9 MiVoice Business

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf das MiVoice Business-Merkmal auswirkt.



Anmerkung:

Die MiVoice Business-Berechtigung ist nur gültig, wenn MiVoice Business integriert ist.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator auf die MiVoice Business-Merkmale ihres Kundenkontos zugreifen. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner oder Kontoadministrator nicht auf MiVoice Business-Merkmale ihres Kundenkontos zugreifen.
- Hinzufügen: Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht.
- Bearbeiten: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht.
- Zuweisen: Die Berechtigung Zuweisen gilt nicht.
- Löschen: Die Berechtigung Löschen gilt nicht.

2.14.10 Kundenservice

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Kundenbetreuungsfunktion auswirkt.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen im Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator auf die Kundenbetreuungsfunktion zugreifen. Wenn das Kontrollkästchen im Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner oder der Kontoadministrator nicht auf die Kundenbetreuungsfunktion zugreifen.
- Hinzufügen: Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht für Partner- und Kontoadministratorrolle.
- Bearbeiten: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht für Partner- und Kontoadministratorrolle.
- **Zuweisen**: Die Berechtigung **Zuweisen** gilt nicht für Partner- und Kontoadministratorrolle.
- Löschen: Die Berechtigung Löschen gilt nicht für Partner- und Kontoadministratorrolle.

2.14.11 Entwickler

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Entwicklerfunktion auswirkt.



Anmerkung:

Die Berechtigung Entwickler gilt nur für die Partnerrolle.

- Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen im Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner auf die Entwicklerseite zugreifen, neue Anwendungen registrieren und sie Kundenkonten zuweisen. Wenn das Kontrollkästchen im Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner nicht auf die **Entwicklerseite** zugreifen, neue Anwendungen registrieren und sie Kundenkonten zuweisen.
- Hinzufügen: Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht.
- Bearbeiten: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht.
- Zuweisen: Die Berechtigung Zuweisen gilt nicht.
- Löschen: Die Berechtigung Löschen gilt nicht.

2.14.12 Bestellungen

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Einschränkung von Berechtigungen auf die Funktion Bestellungen auswirkt.



Anmerkung:

Die Berechtigung Bestellen gilt nur für die Partner-Rolle.

Ansicht: Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht aktiviert ist, kann der Partner auf die Seite Bestellung zugreifen und den Konten die Bestellungen zuweisen. Wenn das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit Ansicht deaktiviert ist, kann der Partner nicht auf die Seite Bestellungen zugreifen und den Konten keine Bestellungen zuweisen.

- Hinzufügen: Die Berechtigung Hinzufügen gilt nicht.
- Bearbeiten: Die Berechtigung Bearbeiten gilt nicht.
- Zuweisen: Die Berechtigung Zuweisen gilt nicht.
- Löschen: Die Berechtigung Löschen gilt nicht.

2.15 Kundenbetreuer

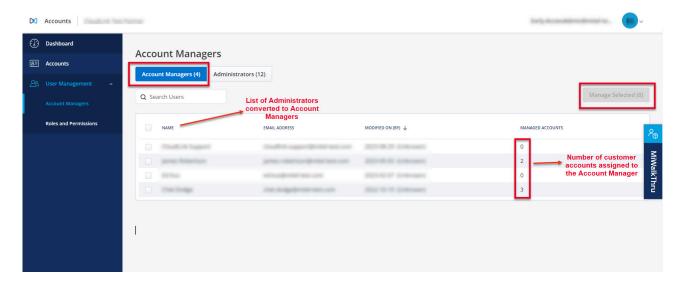
Auf der Seite Kundenbetreuer wird eine umfassende Liste der Kundenbetreuer und Administratoren innerhalb des Partnerkontos angezeigt.



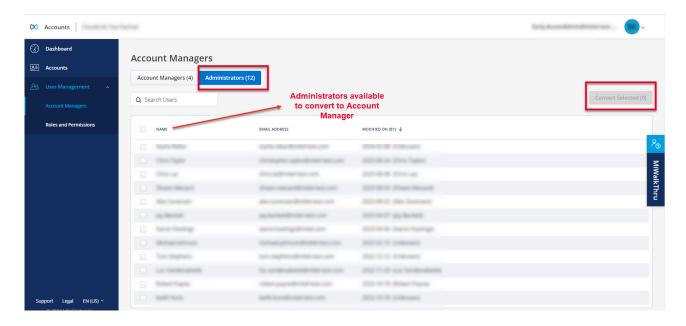
Anmerkung:

Dieses Merkmal steht Partnern, die die Rolle eines Kontoadministrators übernehmen, *nicht* zur Verfügung.

Kundenbetreuer



Administratoren



Das Mitel Administration Portal ermöglicht nun uneingeschränkten Partneradministratoren, Kundenkonten einem oder mehreren Administratoren innerhalb ihres Partnerkontos zuzuweisen. Diese Administratoren werden Kundenbetreuer genannt.

Als Partner können Sie Folgendes tun:

- Konvertieren eines Administrators in einen Kundenbetreuer
 - Konto(Konten) einem Kundenbetreuer zuweisen
 - Zuweisung von Konto(Konten) aus einem Kundenbetreuer aufheben
- · Upgrade eines Kundenbetreuers auf einen Administrator

2.15.1 Delegieren der Partnerkontoverwaltung

Das Mitel Administration Portal wurde erweitert, um den Zugriff auf bestimmte Kundenkonten zu beschränken. Zuvor wurden in der Konfiguration alle vom Partneradministrator verwalteten Kundenkonten, die für alle Kontoadministratoren innerhalb dieses Kontos sichtbar waren, aufgelistet.



Anmerkung:

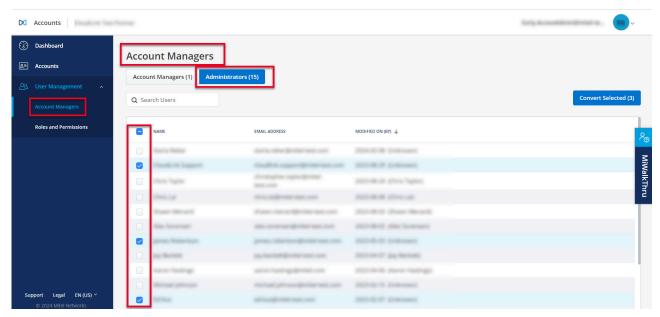
Der bereits angemeldete Partneradministrator kann sein eigenes Konto nicht innerhalb der Registerkarte Kundenbetreuer oder Administrator verwalten.

Konvertieren eines Administrators in einen Kundenbetreuer

Sie müssen einen Administrator in einen Kundenbetreuer konvertieren, um den Zugriff auf bestimmte Kundenkonten zu beschränken.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Administrator von einem Partnerkonto in einen Kundenbetreuer zu konvertieren:

- 1. Klicken Sie im linken Menü auf Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer. Die Seite Kundenbetreuer wird geöffnet.
- **2.** Klicken Sie auf und öffnen Sie die Registerkarte **Administratoren**. Die vollständige Liste der Partneradministratoren im Partnerkonto wird angezeigt.
- 3. Wählen Sie die Administratoren, die in Kundenbetreuer konvertiert werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen neben ihren Namen aktivieren.



- 4. Klicken Sie auf Ausgewählte konvertieren. Der Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- **5.** Bestätigen Sie, dass die Informationen korrekt sind, und klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren. Der Fortschrittsbalken **In Kundenbetreuer konvertieren** ist sichtbar und zeigt den Fortschritt an. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Konvertierung abgeschlossen ist.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Die neu konvertierten Kundenbetreuerwerden nun auf der Registerkarte Kundenbetreuer angezeigt.

Zuweisen von Konten zu einem Kundenbetreuer

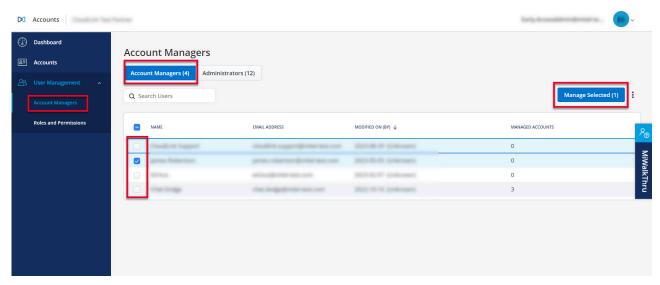
Als Partneradministrator können Sie einem einzelnen Kundenbetreuer oder mehreren Kundenbetreuern gleichzeitig bestimmte Kundenkonten zuweisen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um <u>einem Kundenbetreuer bestimmte Kundenkonten einzeln</u> zuzuweisen:

- 1. Klicken Sie auf Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer.
- 2. Wählen Sie den **Kundenbetreuer** aus der Liste auf der Registerkarte **Kundenbetreuer** aus, indem Sie das Kontrollkästchen neben seinem Namen aktivieren.

Anmerkung:

Sie können auch einen einzelnen Kundenbetreuer verwalten, indem Sie auf dessen Namen in der Liste klicken.



- 3. Klicken Sie auf Ausgewählte verwalten. Die folgenden Registerkarten werden angezeigt.
 - **Zugewiesene Konten** Auf dieser Registerkarte werden die dem Kundenbetreuer bereits zugewiesenen Konten angezeigt.
 - **Nicht zugewiesene Konten** Auf dieser Registerkarte werden die Konten, die dem Kundenbetreuer zugewiesen werden können, angezeigt.
- **4.** Klicken Sie auf die Registerkarte **Nicht zugewiesene Konten** und wählen Sie dann mithilfe des Kontrollkästchens die Konten, die Sie dem ausgewählten **Kundenbetreuer** zuweisen möchten.
- 5. Klicken Sie auf Zuweisen. Der Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- 6. Bestätigen Sie, dass die Informationen korrekt sind, und klicken Sie auf Zuweisen, um fortzufahren. Der Fortschrittsbalken Konten zuweisen ist sichtbar und zeigt den Fortschritt an. Klicken Sie auf Schließen, wenn die Aufgabe erfolgreich abgeschlossen ist.

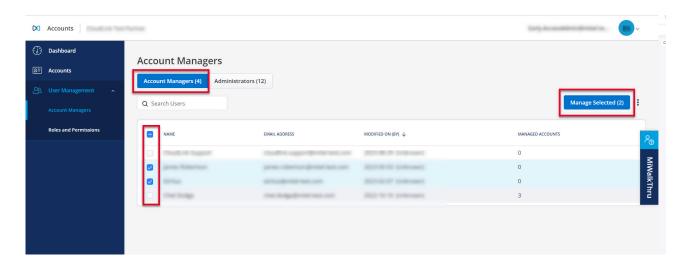
Klicken Sie auf Abbrechen, um den Vorgang abzubrechen.

Die Registerkarte **Zugewiesene Konten** zeigt nun die dem ausgewählten Kundenbetreuer neu zugewiesenen Konten an.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um bestimmte Kundenkonten *mehreren Kundenbetreuern gleichzeitig zuzuweisen*:

1. Klicken Sie auf Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer.

2. Wählen Sie die **Kundenbetreuer** aus der Liste auf der Registerkarte **Kundenbetreuer** aus, indem Sie das Kontrollkästchen neben ihren Namen aktivieren.

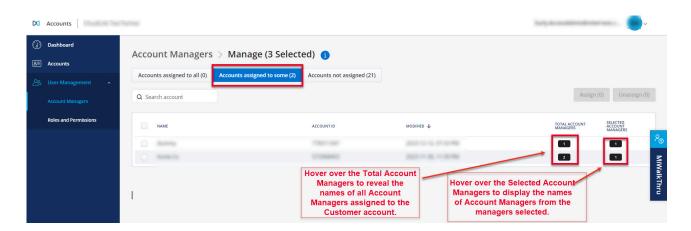


- 3. Klicken Sie auf Ausgewählte verwalten. Die folgenden Registerkarten werden angezeigt.
 - **a. Die allen zugewiesenen Konten** In dieser Liste werden die allen ausgewählten Kundenbetreuern zugewiesenen Konten angezeigt.



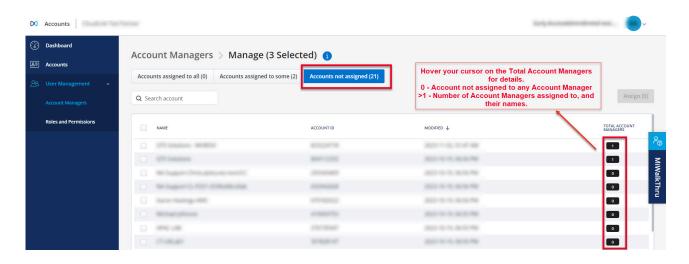
Sie haben die Option, das Kontrollkästchen zu aktivieren und das Konto von den ausgewählten Managern aufzuheben.

b. Die einigen zugewiesenen Konten - In dieser Liste werden die einem Kundenbetreuer oder mehreren der ausgewählten Kundenbetreuern zugewiesenen Konten angezeigt.



Sie haben die Option, das Kontrollkästchen zu aktivieren und entweder den ausgewählten Managern das Konto zuzuweisen oder es von den ausgewählten Managern aufzuheben.

c. Die nicht zugewiesenen Konten - In dieser Liste werden die keinem der ausgewählten Kundenbetreuer zugewiesenen Konten angezeigt.



Sie haben die Option, das Kontrollkästchen zu aktivieren und das Konto den ausgewählten Managern zuzuweisen.

Die Registerkarte **Zugewiesen Konten** zeigt nun die neu zugewiesenen Konten den ausgewählten Kundenbetreuern an.

Zuweisung von Konto(Konten) aus einem Kundenbetreuer aufheben

Als Partneradministrator können Sie die Zuweisung bestimmter Kundenkonten von einem einzelnen Kundenbetreuer oder von mehreren Kundenbetreuern gleichzeitig aufheben.

Zuweisung eines einzelnen Kundenbetreuers aufheben

- 1. Gehen Sie zu Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer.
- 2. Wählen Sie aus der Liste **Kundenbetreuer** den Manager, dessen Konto(e) Sie aufheben möchten, indem Sie das Kontrollkästchen neben ihrem Namen aktivieren.
- 3. Klicken Sie auf Ausgewählte verwalten. Die folgenden Registerkarten werden angezeigt.
- **4.** Wählen Sie in der Liste **Zugewiesenes Konto** das Konto, dessen Zuweisung Sie aufheben möchten, indem Sie das Kontrollkästchen daneben aktivieren.

5. Klicken Sie auf Zuweisung aufheben.



Bestätigen Sie dies, indem Sie im sich öffnenden Bestätigungsdialog erneut auf **Zuweisung aufheben** klicken. Der Fortschrittsbalken zum Aufheben der Kontozuweisung ist sichtbar und zeigt den Fortschritt an. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Kontozuweisung erfolgreich aufgehoben wurde.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Die Registerkarte **Zugewiesene Konten** hat nun die nicht zugewiesenen Konten aus dem ausgewählten Kundenbetreuer entfernt.

Zuweisung mehrerer Account Manager aufheben

- 1. Gehen Sie zu Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer.
- 2. Wählen Sie aus der Liste **Kundenbetreuer** die Manager, dessen Konten Sie aufheben möchten, indem Sie das Kontrollkästchen neben ihren Namen aktivieren.
- 3. Klicken Sie auf Ausgewählte verwalten. Die folgenden Registerkarten werden angezeigt.
 - Die allen zugewiesenen Konten Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Konto(Konten) daneben und klicken Sie auf **Zuweisung aufheben**, um das Konto aus den ausgewählten Managern zu entfernen.
 - Die einigen zugewiesenen Konten Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Konto(Konten) daneben und klicken Sie auf Zuweisung aufheben, um das Konto aus den ausgewählten Managern zu entfernen.
- **4.** Bestätigen Sie dies, indem Sie im Bestätigungsdialog erneut auf **Zuweisung aufheben** klicken. Der Fortschrittsbalken zum Aufheben der Zuweisung von Konten ist sichtbar und zeigt den Fortschritt an. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Kontozuweisung erfolgreich aufgehoben wurde.

Klicken Sie auf Abbrechen, um den Vorgang abzubrechen.

Die Registerkarte **Zugewiesene Konten** hat nun die nicht zugewiesenen Konten aus den ausgewählten Kundenbetreuern entfernt.



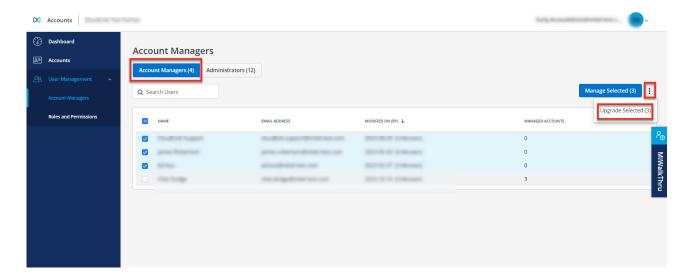
Anmerkung:

Wenn der Kundenbetreuer auf einen Administrator aktualisiert wird, gibt es keine Einschränkungen, und alle Konten können als Administrator verwaltet werden.

Upgrade eines Kundenbetreuers auf einen Administrator

Ein Administrator hat unbeschränkten Zugriff auf die Kundenkonten, ein Kundenbetreuer kann zu einem Administrator aktualisiert werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- 1. Klicken Sie im linken Menü auf Benutzerverwaltung > Kundenbetreuer. Die Seite Kundenbetreuer wird geöffnet.
- 2. Wählen Sie auf der Registerkarte Kundenbetreuer die Manager, die Sie auf einen Administrator aktualisieren möchten.
- 3. Klicken Sie auf , und klicken Sie auf Ausgewählte aktualisieren.



Das Bestätigungsdialog Upgrade auf Administratoren bestätigen? wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf Bestätigen, um die ausgewählten Kundenbetreuer auf Administratoren zu aktualisieren. Der Fortschrittsbalken zum Uppgrade ist sichtbar und zeigt den Fortschritt an. Klicken Sie auf Schließen, nachdem die ausgewählten Manager erfolgreich auf Administratoren aktualisiert wurden.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Die Liste der Administratoren auf der Registerkarte Administratoren enthält nun die aktualisierten Kundenbetreuer.

2.16 Ereignisverlauf

Der Ereignisverlauf bietet Mitel-Partnern und Kontoadministratoren Einblick in Ereignisse, die innerhalb eines Kontos stattgefunden haben. Mit Filter- und Exportfunktionen ermöglicht diese Funktion eine gezielte Analyse von Ereignissen, um bei der Fehlerbehebung und dem Änderungsmanagement zu helfen.

Die Funktion ist für Konten verfügbar, bei denen die MiVoice Business-Integration aktiviert ist, wobei die **Verwaltungsfunktion** EIN aktiviert ist.

Zugriff auf den Ereignisverlauf

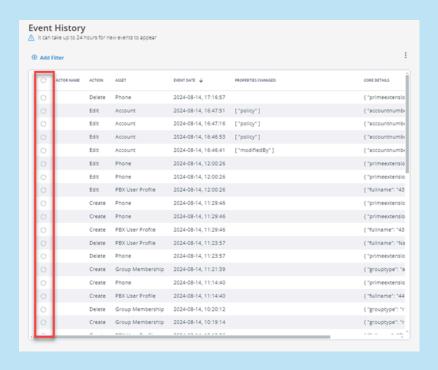
Gehen Sie wie folgt vor, um auf den Ereignisverlauf zuzugreifen und Änderungen anzuzeigen:

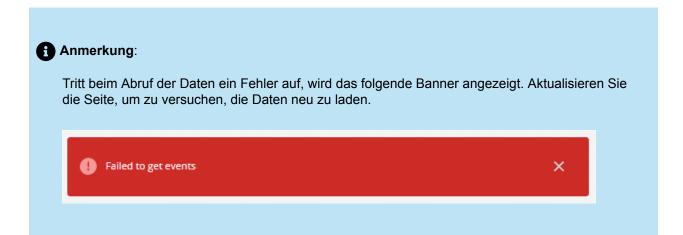
- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an auf Seite 1 als Mitel-Partner oder Kontoadministrator.
- **2.** Dieser Schritt gilt nur für Mitel-Partner, wenn Sie ein Kontoadministrator sind, gehen Sie mit Schritt 3 fort. Navigieren Sie zu **Konten** und wählen Sie das gewünschte Konto aus.
- 3. Navigieren Sie zu Support > Ereignisverlauf.

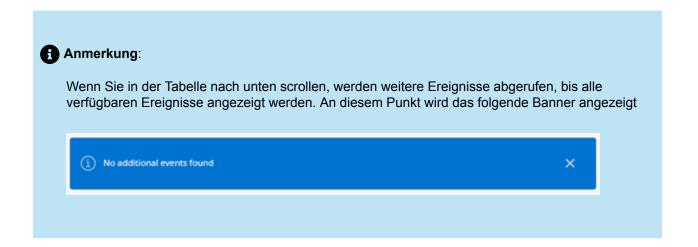
Das Laden der Ereignisverlauf-Seite kann etwa 15 Sekunden dauern.

1 Anmerkung:

- · Beim Abruf von Daten werden Spinner angezeigt.
- Es kann bis zu 24-Stunden dauern, bis neue Ereignisse erscheinen.



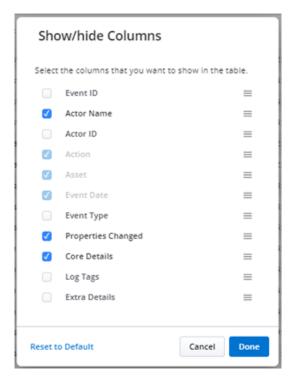




Ereignisverlaufstabelle

Die Ereignisverlaufstabelle verfügt über die folgenden Funktionen:

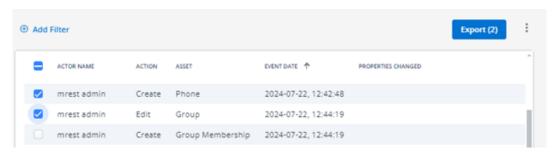
- 1. Die Daten können durch Klicken auf die Spaltenüberschrift nach Ereignisdatum sortiert werden.
- 2. Die angezeigten Spalten können angepasst werden:
 - Klicken Sie auf das Symbol und wählen Sie Spalten ein-/ausblenden aus.
 - Aktivieren Sie im Popup-Fenster das/die Kontrollkästchen von interesse.
 - Ordnen Sie die Spalten neu an, indem Sie das Symbol ≡ nach oben oder unten ziehen.



Stapelexport

1. Aktivieren Sie in der Ereignistabelle die Kontrollkästchen der gewünschten Ereignisse.

Die Schaltfläche Exportieren zeigt die Anzahl der ausgewählten Ereignisse an.



2. Klicken Sie auf **Exportieren**, um die Daten der ausgewählten Ereignisse in eine .csv-Datei zu exportieren.

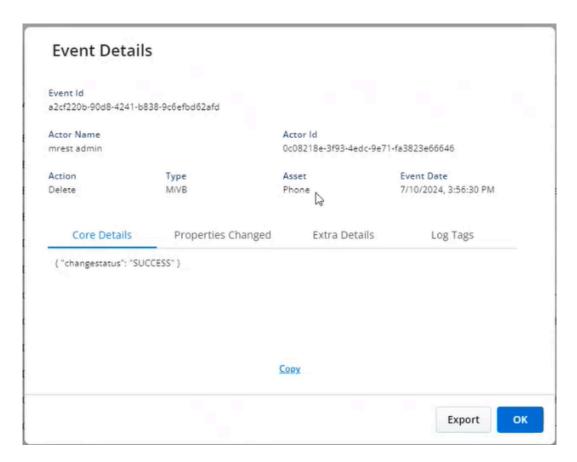
Ereignisdaten

Die Ereignisverlaufstabelle enthält die folgenden Felder:

Name	Beschreibung
EREIGNIS-ID	Die ID des Ereignisses.
AKTOR-NAME	Der Name des Benutzers oder der Entität, die die Aktion ausgelöst hat (z.B. Benutzer ABC, System, Lösung, SCIM, Unbekannt)
	'Unbekannt' erscheint, wenn ein Name nicht mehr gefunden werden kann (z.B. der Benutzer, der das Ereignis ausgelöst hat, wurde gelöscht)
AKTOR-ID	Die CloudLink-ID oder System-ID der Entität, die das Ereignis ausgelöst hat.
AKTION	Die Ereignisaktion (z. B. Erstellen, Bearbeiten, Löschen).
EREIGNISTYP	Der Ereignistyp oder die Ereigniskategorie (z. B. Administrator, MiVoice Business).
ASSET	Das Objekt, auf das reagiert wurde (z. B. Telefon, Konto).

Name	Beschreibung
EREIGNISDATUM	Datum und Uhrzeit des Ereignisses.
GEÄNDERTE EIGENSCHAFTEN	Eine Liste der Eigenschaften, die sich während des Ereignisses für das Asset geändert haben. Wenn beispielsweise die macAddress eines Telefons bearbeitet wird -> ["macAddress"]
KERNDETAILS	Detaillierte Informationen zum Ereignis.
ZUSÄTZLICHE DETAILS	Zusätzliche Details zum Ereignis, falls vorhanden.
PROTOKOLL-TAGS	An jedes Ereignis werden spezielle Tags angehängt, um die Suchfunktionalität zu erleichtern.

Nachdem Sie in der Ereignisverlaufstabelle auf ein Ereignis geklickt haben, wird das Fenster Ereignisdetails angezeigt.



Das Fenster Ereignisdetails verfügt über die folgenden Funktionen:

- Kopieren: um die Daten der ausgewählten Registerkarte in der Zwischenablage zu platzieren.
- **Exportieren**: um alle Daten aus allen Registerkarten für dieses Ereignis in eine .csv-Datei zu exportieren.

Ereignisdaten filtern

Um nach bestimmten Ereignissen zu suchen, können Sie Filter zur Tabelle hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Filter hinzufügen**Add Filter klicken. Mehrere Filter können angewendet werden, um Ereignisdaten deutlich einzugrenzen.

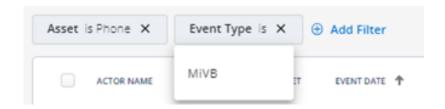
Tabelle 1: Filteroptionen

Filtername	Möglichkeiten	Beschreibung
Asset	Kennung	Das Kundenkonto für diese CloudLink- Integration.
	DID	Direkte Einwahlnummern.
	DN-Bereich	Verzeichnisnummern oder Erweiterungen, die für die Benutzerzuweisung reserviert sind.
	Gruppe	Eine MiVoice Business-Systemgruppe basiert auf den folgenden Arten: • ACD-Fähigkeiten • Heranholen • Klingeln • Seite • Sammelanschlüsse (Stimme und Notfall)
	Gruppenmitgliedschaft	Benutzerverzeichnisnummern, die den MiVoice Business-Systemgruppen hinzugefügt wurden.
	PBX-Benutzerprofil	Die Basisbeschreibung eines Benutzers in der PBX enthält Informationen wie Vorname, Nachname usw.
	Telefon	Ein Gerät in Zusammenhang mit einem Benutzer.

Filtername	Möglichkeiten	Beschreibung
	Vorlagendienste	UCC-Anwendungen, die für den Benutzer bereitgestellt werden, basieren auf den Definitionen in den von der Lösung gelernten Benutzervorlagen.
Aktion	Erstellen	Ereignisse, bei denen das Asset erstellt wurde.
	Löschen	Ereignisse, bei denen das Asset gelöscht wurde.
	bearbeiten	Ereignisse, bei denen das Asset bearbeitet wurde.
Aktor-ID	Geben Sie die gewünschte Aktor-ID ein	Die CloudLink-ID oder System-ID der Entität, die das Ereignis ausgelöst hat.
Ereignisdatum	Verwenden Sie den Kalender, um einen Datums- und Zeitbereich auszuwählen. Sie können auswählen: • nur ein Startdatum • nur ein Enddatum • sowohl ein Start- als auch ein Enddatum Es können auch benutzerdefinierte Start- und Endzeiten angegeben werden.	Datum- und Zeitbereich, in dem die Ereignisse eingetreten sein müssen.
Ereignistyp	Admin	Ereignisse vom Typ Admin beziehen sich auf die CloudLink-Konfiguration.
	MiVB	Ereignisse vom Typ MiVB beziehen sich auf Mitel Administration-Aktionen für MiVoice Business-Lösungen.

Die Filterfunktion ist ein intelligenter Filter, daher ändern sich die Optionen abhängig von den bereits angewendeten/ausgewählten Filtern.

 Wenn Sie beispielsweise Telefon als das Asset auswählen, ist die einzige verfügbare Option Ereignistyp MiVB, da alle telefonbezogenen Ereignisse unter MiVB kategorisiert sind (z. B. der Admin-Ereignistyp ist nicht anwendbar).



Wenn keine Ereignisse gefunden werden, wird folgendes Banner angezeigt:



2.17 Systeminventar

Das Systeminventar verfolgt lokale Software- und Hardwareressourcen und bietet Partner- und Kundenadministratoren einen umfassenden Überblick über ihre Bereitstellungen.

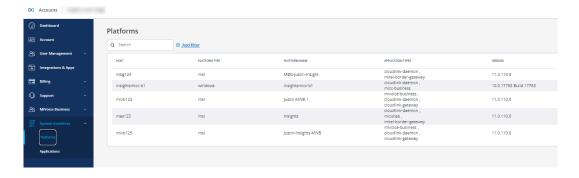
Zugriff auf das Systeminventar

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an on page 1 als Mitel-Partner oder Kontoadministrator.
- 2. Navigieren Sie zu Konten und wählen Sie das Konto von Interesse aus.
- 3. Navigieren Sie zu Systeminventar.
- 4. Wählen Sie Plattformen oder Anwendungen aus, um die Inventar-Details anzuzeigen.

Das Systeminventar hat zwei Ansichten, **Partneransicht** und **Kundenansicht**. Beide Ansichten sind für **Plattformen** und **Anwendungen** verfügbar.

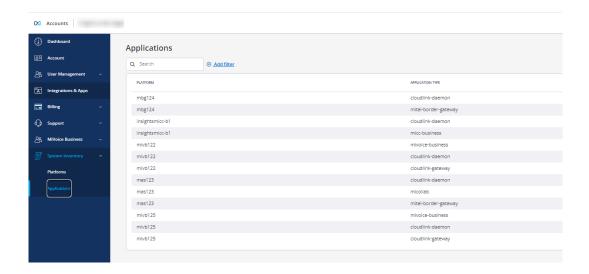
Partneransicht

In der Partneransicht wird das Inventar für alle Kunden in Zusammenhang mit dem Partner angezeigt. Es umfasst eine Dropdown-Liste Konten zum Filtern der angezeigten Konten.



Kundenansicht

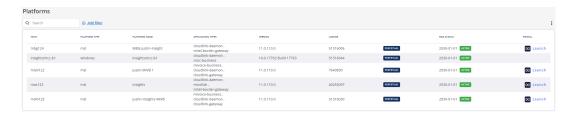
Die Kundenansicht präsentiert das für den ausgewählten Kunden spezifische Inventar, ohne dass nach Konten gefiltert werden muss. Sie können auf diese Ansicht zugreifen, indem Sie sich entweder mit den Anmeldeinformationen des Kundenadministrators oder des Partneradministrators anmelden.



2.17.1 Plattformen

Die Plattform-Komponente zeigt das Inventar aller Kunden des Partners an.

Wenn die **Plattformen**-Komponente ausgewählt ist, kann es etwa zehn Sekunden dauern, bis die Plattformen-Seite geladen wird.



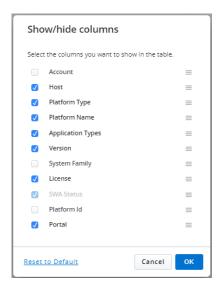
Plattformen-Details

Plattformen-Tabelle hat die folgenden Merkmale:

Name	Beschreibung
ACCOUNT	Name des Kontos.
HOST	Hostname der Plattform
PLATTFORMTYP	Der Plattformtyp oder die Plattformkategorie (z. B. MSL, MiVoice Business).
PLATTFORMENNAME	Name der Plattform.
ANWENDUNGSTYPEN	Typ der Anwendung (z. B.: mivoice-business, cloudlink-daemon, cloudlink gateway, mitel-bordergateway).
SYSTEMFAMILIE	Betriebssystemtyp (z. B.: Linux und Windows).
LIZENZ	Lizenznummer der Plattform.
VERSION	Version der Plattform.
SWA-STATUS	SWA-Status einer Plattform.
PLATTFORM-ID	ID einer Plattform.
PORTAL	Die Schaltfläche Starten Launch wird angezeigt, um eine Verbindung zur Plattform herzustellen.

Plattform-Tabelle

- 1. Die angezeigten Spalten können angepasst werden:
 - * Klicken Sie auf das Symbol * und wählen Sie **Spalten ein-/ausblenden** aus.
 - Aktivieren Sie im Popup-Fenster das/die Kontrollkästchen von interesse. SWA-Status ist ausgegraut, da es sich um eine feste Spalte handelt.



Ordnen Sie die Spalten neu an, indem Sie das Symbol ≡ wie gewünscht ziehen.

2. Daten filtern

Um nach einer bestimmten Plattform zu suchen, fügen Sie der Tabelle mithilfe der Schaltfläche **Filter** hinzufügen die Filter hinzu.

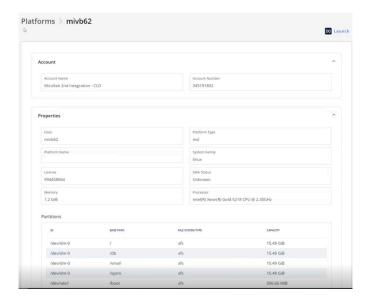
Filtername	Möglichkeiten	Beschreibung
Plattformtyp	msl	Mitel Standard Linux-Plattformtyp
	windows	Windows-Plattformtyp
Systemfamilie	Linux	Linux (Betriebssystem)
	Windows	Windows (Betriebssystem)
Anwendungstypen	mivoice-business	MiVoice Business-Anwendung
	cloudlink-gateway	CloudLink Gateway Portal-Anwendung

Filtername	Möglichkeiten	Beschreibung
	mitel-border-gateway	Mitel Border Gateway-Anwendung
	micollab	MiCollab-Anwendung
Lizenztyp	Nicht lizenziert	Wenn die Lizenz-ID nicht gefunden wird.
	Einbuchung	Monatliche Abonnementlizenz
	Ewig	CapEx-Lizenz
SWA-Status	Nicht angegeben	Lizenz ohne Ablaufdatum
	Aktiv	Aktives Abonnement oder unbefristete Lizenz mit mehr als 90 Tagen bis zum Ablauf
	Inaktiv	Abonnementlizenz, die ihr Ablaufdatum überschritten hat
	Läuft bald ab	Ewige Lizenz mit einem Ablaufdatum innerhalb von 90 Tagen
	Abgelaufen	Ewige Lizenz, die abgelaufen ist

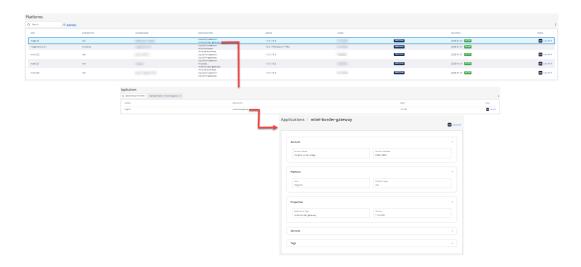
Individuelle Plattform-Details

Klicken Sie auf eine Zeile in der Plattformen-Tabelle, die Details der ausgewählten Plattform werden angezeigt. Die Schaltfläche **Starten** wird basierend auf der ausgewählten Plattform angezeigt.

Die Schaltfläche Starten nahtlos präsentiert die Verwaltungskonsole der Plattform (Beispiel: MSL Server Manager). Durch Klicken auf die Schaltfläche Start wird für jede Verwendung eine URL mit einer eindeutigen, sicheren Verbindung zu einer Plattform oder Anwendung generiert.

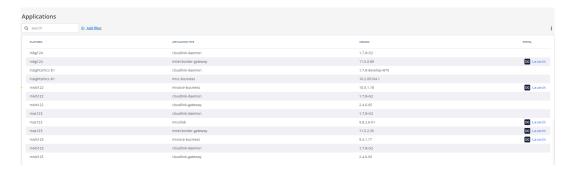


Wenn einem Konto mehrere Anwendungstypen zugeordnet sind, wählen Sie einen aus, um die Details anzuzeigen. Die Details des ausgewählten Anwendungstyps werden in einem Tabellenformat angezeigt. Um auf weitere Informationen zuzugreifen, klicken Sie noch einmal auf den Anwendungstyp, und eine Detailansicht wird angezeigt. Ein Beispiel-Screenshot ist unten gezeigt:



2.17.2 Anwendungen

Die Anwendungen-Komponente bietet eine Kundenansicht des Inventars, ähnlich der Plattformen-Komponente. Es präsentiert jedoch eine schlankere Reihe von Informationen, die sich auf kundenspezifische Details konzentrieren und breitere Daten, die in der Plattformen-Ansicht verfügbar sind, weglassen.



Die Schaltfläche Start nahtlos präsentiert die Verwaltungskonsole der Anwendung (Beispiel: MiVoice Business System Administration Portal). Durch Klicken auf die Schaltfläche Start wird für jede Verwendung eine URL mit einer eindeutigen, sicheren Verbindung zu einer Plattform oder Anwendung generiert.

Innerhalb der Komponente Anwendungen umfasst das Merkmal **Filter hinzufügen** die Option *Anwendungstyp*, mit der Benutzer ihre Suche basierend auf den verfügbaren Anwendungstypen verfeinern können.

Mitel Administration-Integrationen

3

This chapter contains the following sections:

- Integration von Mitel Anwendungen mit Mitel Administration
- Integration von Drittanwendungen mit Mitel Administration

CloudLink unterstützt die Integration mit anderen Mitel- und Drittanbieteranwendungen, um die Bereitstellung von Benutzern in der CloudLink-Datenbank zu aktivieren und die Kommunikation zwischen lokalen Lösungen und funktionsreichen Cloud-basierten Anwendungen zu aktivieren.

Note:

- Standardmäßig ist die Chat- Integration für ein Kundenkonto immer aktiviert.
- Wenn einem Konto ein Abonnement für eine Anwendung zugewiesen ist und die Anwendung mit CloudLink nicht integriert ist, wird eine Warnmeldung angezeigt.

Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto

So fügen Sie einem Kundenkonto Integrationen hinzu:

- 1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um auf die Seite Integrationen zuzugreifen:
 - Von der Seite Kontoinformationen aus:

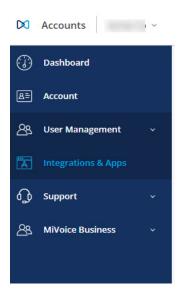
Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Seite Kontoinformationen des Kundenkontos zuzugreifen.

- a. Ein Mitel-Partner muss auf der Seite Konten auf das Konto klicken.
- **b.** Ein Kontoadministrator des Kontos muss auf die Option **Konto** im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console **Dashboard**.

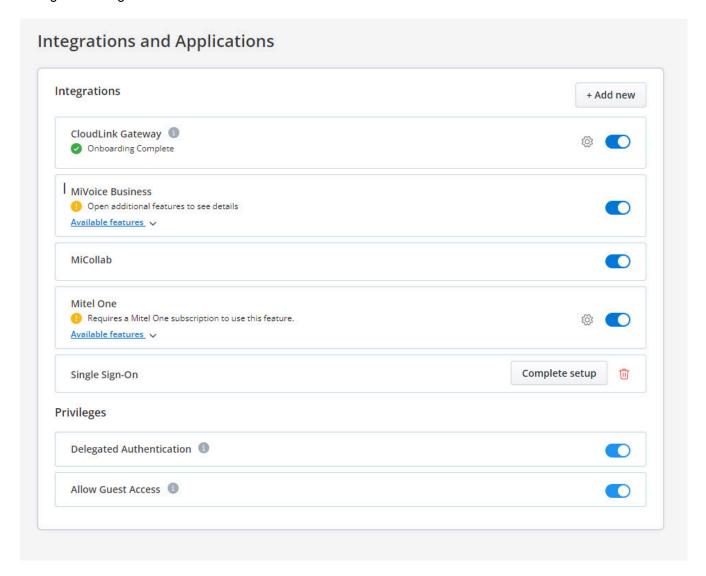
Die Seite **Kontoinformationen** wird geöffnet und das Bedienfeld **Integrationen** wird in der unteren Hälfte der Seite angezeigt.

Aus der Option Integration & Apps:

Klicken Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf die Option **Integration & Apps**.



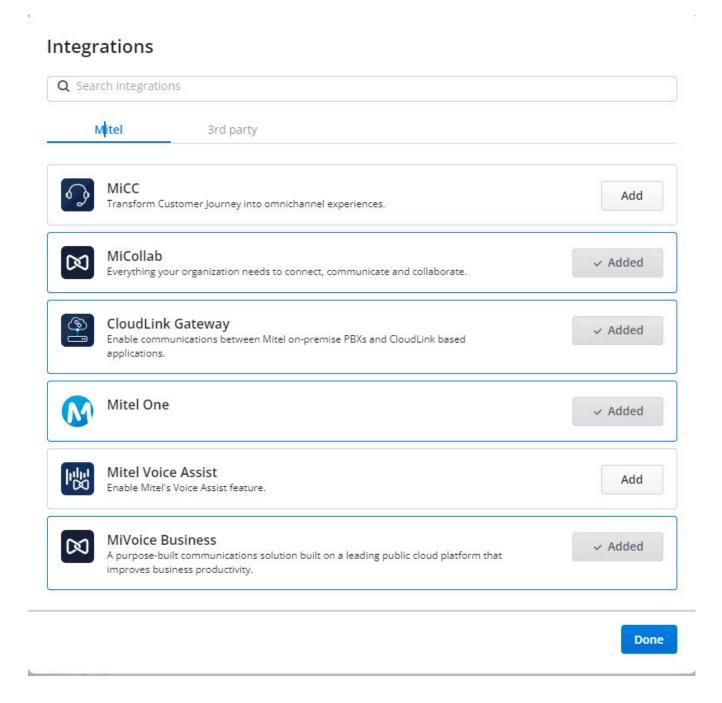
Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf + Neue hinzufügen. Ein Popup-Bildschirm zeigt die verfügbaren Integrationen an.



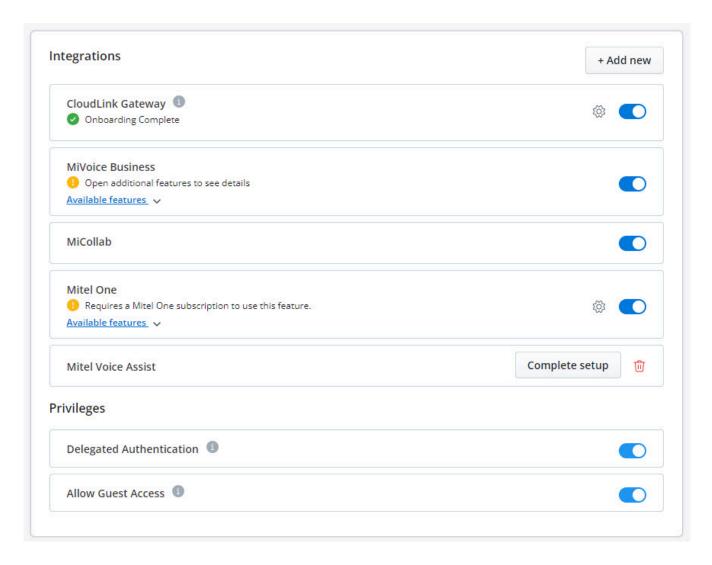


Ein Mitel-Partner kann Integrationen im Partnerkonto nicht aktivieren, da die Integration für Partnerkonten nicht unterstützt wird. Um CloudLink in andere Anwendungen zu integrieren, muss ein Partner ein neues Kundenkonto erstellen und die Integration in dieses Konto ermöglichen. Mitel empfiehlt Ihnen, alle vorhandenen Integrationen im Partnerkonto zu deaktivieren, um die volle Funktionalität der Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Partnerkonten finden Sie unter Melden Sie sich als Mitel-Partner an.

- **3.** Wählen Sie den Integrationstyp, den Sie hinzufügen möchten, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte, **Mitel** oder **Drittanbieter** klicken:
 - · Auf der Registerkarte Mitel werden alle unterstützten Mitel-Integrationen angezeigt.
 - Auf der Registerkarte **Drittanbieter** wird eine Liste der unterstützten Integrationen von Drittanbietern angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf die mit der Integration verknüpfte Schaltfläche Hinzufügen und klicken Sie auf Fertig.



Die Integration wird zum Kundenkonto hinzugefügt und wird zum Bedienfeld Integrationen hinzugefügt.



Entfernen einer Integration aus einem Kundenkonto

So entfernen Sie eine vorhandene Integration aus einem Kundenkonto:

- 1. Greifen Sie auf die Integrationen zu, indem Sie die genannten Anweisungen im Schritt 1 von Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto on page 83 befolgen.
- 2. Entfernen Sie aus dem sich öffnenden Bedienfeld **Integrationen** die Integration mit einer der folgenden Methoden:
 - Deaktivieren Sie die im Bedienfeld Integrationen mit der Integrationen verknüpfte Umschalttaste.
 - Bewegen Sie im Bedienfeld Integrationen den Mauszeiger über die mit der Integration verknüpfte Schaltfläche **Hinzugefügt** und klicken Sie auf **Entfernen**.

Die folgenden Themen bieten die Informationen zur Integration eines CloudLink-Kontos mit den verschiedenen Mitel-Anwendungen und Anwendungen von Drittanbietern.

3.1 Integration von Mitel Anwendungen mit Mitel Administration

CloudLink unterstützt die Integration mit Mitel-Anwendungen wie Mitel One, CloudLink Gateway, MiTeam Meetings, MiCollab und MiContact Center, um die Kommunikation zwischen On-Premise-Lösungen und funktionsreichen Cloud-basierten Anwendungen zu ermöglichen.

Mitel One-Integration

Durch das Hinzufügen der Mitel One-Integration zu einem Kundenkonto, können die Benutzer im Konto auf die Mitel One-Anwendung zugreifen. Der Mitel-Partner oder Kontoadministrator kann die Mitel One-Funktionen für jeden Benutzer im Konto verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Mitel One-Integration.

Mitel One Workgroups-Integration

Das Hinzufügen der Mitel One Workgroups-Integration zu einem Kundenkonto ermöglicht dem Mitel-Partner oder einem Kontoadministrator den Zugriff auf das Workgroups-Portal. Nach dem Hinzufügen der Integration wird die Option **Kundenbetreuung** im linken Navigationsmenü der Kontokonsole angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Mitel One Workgroups-Integration.

CloudLink Gateway-Integration

Durch das Hinzufügen der CloudLink Gateway-Integration zu einem Kundenkonto, kann der Mitel-Partner oder Kontoadministrator das Gateway mit dem Kundenkonto verknüpfen, eine PBX konfigurieren und verbinden, sowie eine CloudLink-Anwendung für alle Benutzer im Konto bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von CloudLink Gateway mit Mitel Administration on page 90.

MiCC-Integration

Das Hinzufügen der MiCC-Integration zu einem Kundenkonto ermöglicht dem Mitel-Partner oder Kontoadministrator den Zugriff auf das Contact Center Admin-Portal. Nachdem die Integration hinzugefügt

wurde, wird das Contact Center Admin-Symbol oben rechts auf der Seite Kontoinformationen erscheinen. Klicken Sie auf das Symbol und im sich öffnenden Dialogfeld, klicken Sie auf Contact Center Admin. Die Seite Chat-Overlays wird geöffnet. Aus dieser Seite können Sie neue Chats erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen der Chats finden Sie im Abschnitt Chat-Overlays in Integrationsleitfaden für MiContact Center mit Google Contact Center AI.



MiTeam Meetings Integration

Durch das Hinzufügen der MiTeam Meetings-Integration zu einem Kundenkonto, können alle Benutzer des Kontos mit einem gültigen MiTeam Meetings-Abonnement auf die MiTeam Meetings-Anwendung zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter MiTeam Meetings Integration on page 133.

Integration von MiCollab

Durch das Hinzufügen der MiCollab-Integration zu einem Kundenkonto, wird der CloudLink-Chat in der MiCollab-Anwendung aller Benutzer im Konto aktiviert, wenn der MiCollab-Administrator den CloudLink-Chat auf dem MiCollab-Server aktiviert hat. Weitere Informationen zum Aktivieren von CloudLink-Chat auf MiCollab Server finden Sie unter MiCollab CloudLink-Lösungsdokument.

Mit der Integration verknüpfte Berechtigungen

Wenn eine Integration einem Kundenkonto hinzugefügt wird, werden die mit dieser Integration verknüpften spezifischen Berechtigungen auch für dieses Konto aktiviert. Ein Mitel-Partner oder Kontoadministrator kann diese Berechtigungen auch für die Benutzer in einem Konto aktivieren oder deaktivieren, ohne die Integrationen separat hinzuzufügen, indem Sie die Umschalttasten in Zusammenhang mit jeder dieser Berechtigungen im Abschnitt **Berechtigungen** verwenden. Wenn eine Integration für ein Konto entfernt ist, werden die entsprechenden Berechtigungen auch deaktiviert, wenn es keine andere Integration gibt, die diese Berechtigungen teilt.

Die folgende Tabelle beschreibt die Berechtigungen, die aktiviert werden, wenn ein Partner oder ein Konto-Administrator die Umschalttaste für die Integration für jede Integration für ein Konto aktiviert.

Integration	Funktion
Mitel One	Mitel One hat standardmäßig Gastzugriff erlauben die damit verbundene Berechtigung. Deshalb, wenn der Mi tel One-Umschaltknopf aktiviert ist, wird diese Berechtigung automatisch aktiviert und zum Konto hinzugefügt.
MICC	MiCC hat standardmäßig Delegierte Authentifizierung und Gastzugriff erlauben als die damit verbundenen B erechtigungen. Wenn ein Anwender also den MiCC-U mschalter aktiviert, werden diese beiden Berechtigun gen automatisch aktiviert und dem Konto hinzugefügt.
MiTeam Meetings	MiTeam Meetings hat standardmäßig Gastzugriff erlaub en als die damit verbundenen Berechtigungen. Wenn ei n Benutzer den MiTeam - Meetings-Umschaltknopf akt iviert, wird diese Berechtigung daher automatisch aktivi ert und dem Konto hinzugefügt.
MiCollab	MiCollab hat standardmäßig Delegierte Authentifizier ung als die damit verbundene Berechtigung. Wenn ein Benutzer den MiCollab-Umschaltknopf aktiviert, wird diese Berechtigung daher automatisch aktiviert und dem Konto hinzugefügt.

Berechtigungen

Berechtigungsnachweis übertragen

Durch die delegierte Authentifizierung können autorisierte Kunden im Konto Benutzertoken für die Benutzer im Konto anfordern. Dadurch können alle das Konto verwaltenden Server, wie der MiCollab- oder MiContact Center-Server, die CloudLink-Funktionen wie Chat-Dienst verwenden.

Gastzugriff erlauben

Wenn die Berechtigung Gastzugriff erlauben für ein Konto aktiviert ist, ermöglicht es anonymen Benutzern, die nicht im Konto vorhanden sind, den Zugriff auf das Konto auf Gastebene. Dadurch können die Funktionen wie Gast-Chat funktionieren, d.h. anonyme externe Benutzer können mit verifizierten Benutzern im Konto chatten.



A Note:

Bei einer Integration, die mit einem Konto verknüpft ist, bleibt die Integration weiterhin mit diesem Konto verknüpft, auch wenn alle Berechtigungen für das Konto deaktiviert sind. Es kann jedoch sein, dass die Integration nicht korrekt funktioniert.

Die folgenden Themen bieten die Informationen über die Integration eines CloudLink-Kontos mit verschiedenen Mitel-Anwendungen.

3.1.1 Integration von CloudLink Gateway mit Mitel Administration

Nachdem Sie in der Accounts Console ein Kundenkonto erstellt haben, können Sie mit der Bereitstellung des CloudLink Gateways beginnen, um das Gateway mit dem Kundenkonto zu verknüpfen, eine PBX zu konfigurieren und verbinden, sowie eine CloudLink-Anwendung für alle Benutzer bereitzustellen.

Onboarding des Gateways

Um ein Gateway zu integrieren, d.h. ein Gateway ordnungsgemäß mit einem neuen Kundenkonto auf der CloudLink-Plattform zu verknüpfen, muss der Mitel-Partner oder Kontoadministrator zum ersten Mal auf die Mitel Administration zugreifen, wie unten angegeben:

- Für eigenständige Plattformen mit einem externen Gateway, greifen Sie auf die Mitel Administration zu:
 - indem Sie die IP-Adresse des Gateway-Geräts in einen unterstützten Browser eingeben.
 - durch Verbindung eines unterstützten Browsers mit dem Gateway unter http://cloudlink.local/.



Note:

mDNS muss in Ihrem System unterstützt werden, um über http://cloudlink.local/ auf das Gateway zugreifen zu können. Für Windows kann dieser Support mit Bonjour-Druckdiensten heruntergeladen und installiert werden.

Sie müssen dies aus einem Computer tun, der sich im selben LAN-Subnetz wie das CloudLink-Gatewaybefindet. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf das CloudLink Gateway. Nach erfolgreicher Anmeldung leitet Sie das Gateway zur Mitel Administration weiter.

Für SMBC-Plattformen, die über ein eingebettetes Gateway verfügen, greifen Sie über den SMB Controller Manager auf die Mitel Administration zu. Melden Sie sich auf dem SMBC bei MSL-Server an. Wählen Sie Blades > Installieren > aus und folgen Sie den Schritten. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf das CloudLink Gateway. Nach erfolgreicher Anmeldung leitet Sie das Gateway zur Mitel Administration um.

Das Gateway (auf einer eigenständigen Plattform oder SMBC-Plattform) wird ordnungsgemäß mit dem Kundenkonto verknüpft, wenn Sie Schritt 2 in Konfigurieren des CloudLink Gateways abgeschlossen haben.

Zugriff auf die Mitel Administration

Nachdem Sie ein Konto mit einem Gateway verknüpft haben, können Sie auf die Mitel Administration zugreifen, um die Kunden auf folgende verschiedene Weisen zu verwalten:

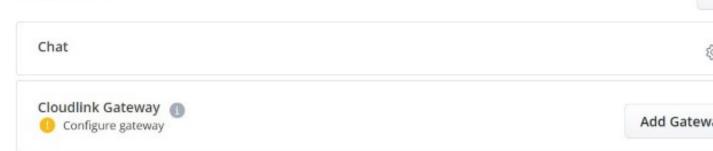
- Durch Verbindung mit dem Gateway unter http://cloudlink.local/ aus einem Computergerät, das sich im selben LAN-Subnetz wie CloudLink Gateway befindet. (nur für eigenständige Plattformen)
- Durch Eingabe der IP-Adresse der Gateway-Appliance in einen unterstützten Browser aus einem Computergerät, das sich im selben LAN-Subnetz wie CloudLink Gateway. (nur für eigenständige Plattformen)
- Über den Link Anwendungskonfiguration im SMB Controller Manager (nur für SMBC- Plattformen)
- Durch Zugriff auf Mitel MiAccess unter https://connect.mitel.com/, und dann durch Klicken im linken Navigationsfeld auf Mitel Administration.
- Durch Zugriff auf die Mitel Administration direkt unter https://accounts.mitel.io/.

CloudLink Gateway-Integration hinzufügen

Nachdem Sie sich bei der Mitel Administration angemeldet haben, fügen Sie die CloudLink Gateway-Integration zu einem Kundenkonto hinzu, indem Sie die in Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto on page 83genannten Schritte durchführen.

Nachdem Sie die CloudLink Gateway-Integration zum Kundenkonto hinzugefügt haben, wird CloudLink Gateway im Bedienfeld Integrationen aufgeführt und wird eine Statusmeldung Gateway konfigurieren erscheinen, was darauf hinweist, dass Sie das Gateway konfigurieren müssen, um mit dem Integrationsprozess fortzufahren.

Integrations



Note:

Die unter CloudLink Gateway erscheinende Statusmeldung könnte Folgendes angeben:

- der nachfolgende Schritt, der ausgeführt werden muss, um das Gateway zu konfigurieren.
- · eine Fehlermeldung, die auf ein Problem mit dem Gateway hinweist.
- eine Warnmeldung, die benachrichtigt, dass eine Software-Aktualisierung verfügbar ist.



Statusmeldungen

Im Folgenden finden Sie die allgemeinen Statusmeldungen, die den nächsten Schritt zum Konfigurieren des CloudLink Gateways anzeigen.

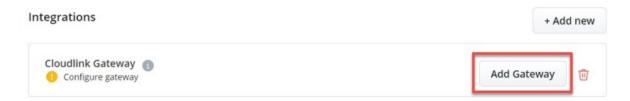
- Kein Gateway erkannt
- Gateway konfigurieren

- Telefonanlage (PBX) hinzufügen (für eigenständige Plattformen) oder PBX synchronisieren (für SMBC-Plattformen)
- Telefonanlage (PBX) verbinden
- Bereitstellung

Onboarding des CloudLink-Gateways

Nachdem Sie die CloudLink Gateway-Integration in Mitel Administration aktiviert haben, müssen Sie zum Kundenkonto ein Gateway hinzufügen, dieses Gateway konfigurieren und eine PBX mit dem Konto synchronisieren, um CloudLink-Anwendungen für die Benutzer im Konto bereitzustellen. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

1. Im Abschnitt Integrationen der Seite Kontoinformationen, klicken Sie auf Gateway hinzufügen.



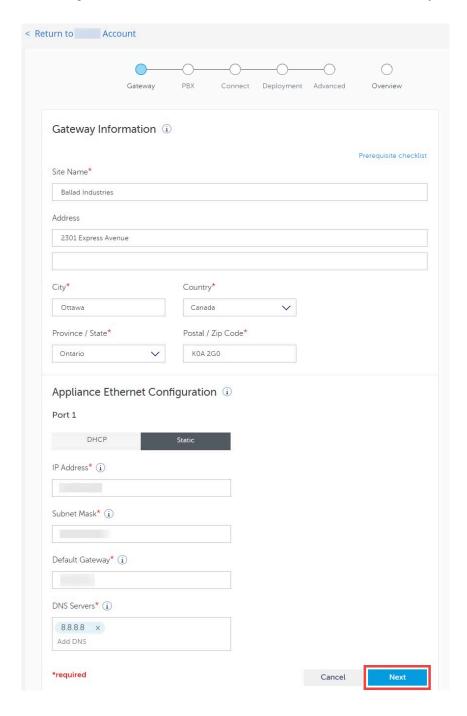
Die Seite Gateway wird geöffnet.



2. Auf der Seite **Gateway** im Dialogfeld **Gateway-Informationen**, geben Sie den Seitennamen und die vollständige Adresse für den physischen Standort der PBX ein, falls diese von Ihrer Geschäftsadresse (standardmäßig ausgefüllt) abweicht, und konfigurieren Sie die Ethernet-Ports auf dem externen

Gateway-Gerät oder auf der virtuellen Maschine. Weitere Informationen zur Eingabe dieser Daten finden Sie unter Konfigurieren der Kundenseite.

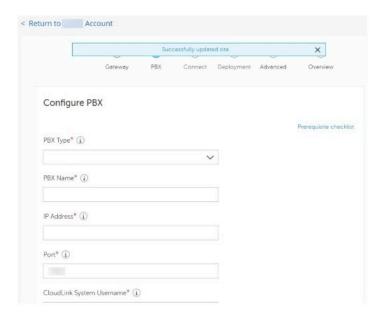
Nach Eingabe dieser Details, klicken Sie auf Weiter, um das Gateway zu konfigurieren und registrieren.



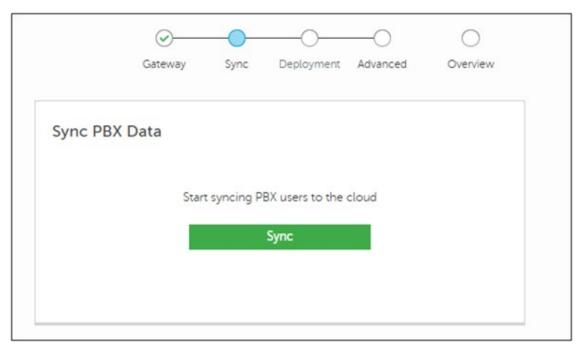
Die Kontenkonsole versucht, eine Verbindung mit dem CloudLink-Gateway herzustellen. Wenn eine erfolgreiche Verbindung hergestellt wurde, wird das CloudLink Gateway mit dem Kundenkonto

verknüpft, wird eine Popup-Meldung **Website erfolgreich aktualisiert** angezeigt und wird die folgende Seite je nach Plattform, auf der Sie das Gateway bereitstellen, geöffnet.

 Für eigenständige Plattformen wird die Seite PBX geöffnet und wird das Dialogfeld PBX konfigurieren angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort, um die PBX-Details zu bieten.

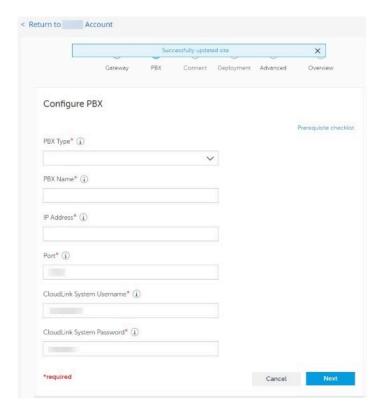


 Für SMBC-Plattformen wird die Seite Sync geöffnet und wird das Dialogfeld PBX-Daten synchronisieren angezeigt. Überspringen Sie Schritt 3 und fahren Sie mit Schritt 4 fort, um den Onboarding-Prozess fortzusetzen.

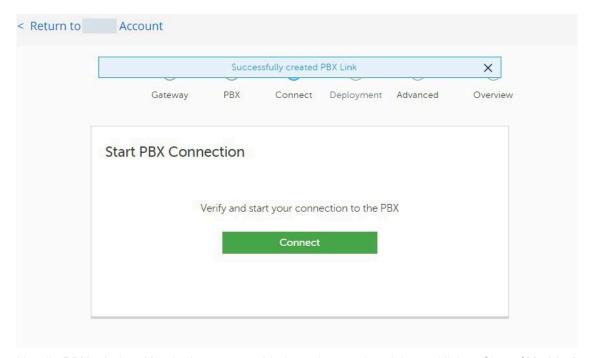


3. Um die PBX für Ihr Konto hinzuzufügen und zu konfigurieren, geben Sie die für Ihre PBX spezifischen Informationen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Weitere Informationen zur Eingabe der PBX-

Details finden Sie unter PBX-Informationeneingeben. Nachdem Sie alle erforderlichen Details eingegeben haben, klicken Sie auf **Weiter**.

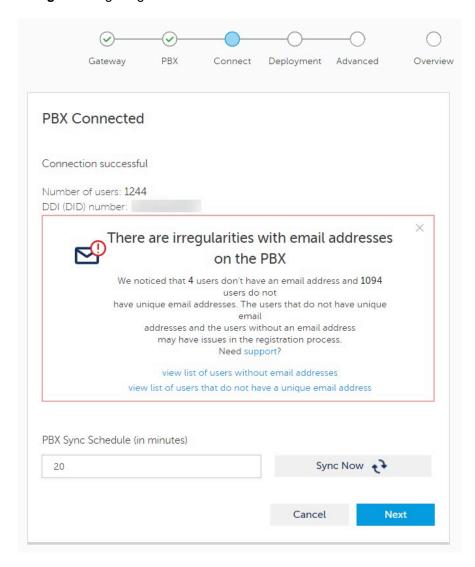


Wenn die Konfiguration erfolgreich ist, wird eine Popup-Meldung **PBX-Link erfolgreich erstellt** angezeigt und wird die Seite **Verbinden** geöffnet, um das Dialogfeld **PBX-Verbindung starten** anzuzeigen.



4. Um die PBX mit dem Kundenkonto zu verbinden oder synchronisieren, klicken Sie auf **Verbinden**. Die Kontenkonsole versucht, eine Verbindung mit der PBX herzustellen. Wenn eine erfolgreiche Verbindung

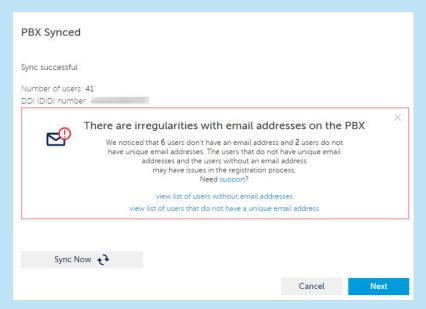
hergestellt wurde, wird das Dialogfeld **PBX verbunden** zusammen mit der Meldung **Verbindung erfolgreich** angezeigt. Weitere Details finden Sie unter Die PBX verbinden oder synchronisieren.



Standardmäßig erfolgt die Synchronisierung alle 20 Minuten. Sie können das Synchronisierungsintervall ändern, indem Sie die Anzahl der Minuten in das Feld **PBX-Synchronisierungszeitplan** eingeben.

Note:

 Für SMBC-Plattformen können Sie das Synchronisierungsintervall nicht ändern. Das folgende Dialogfeld PBX synchronisiert wird angezeigt.



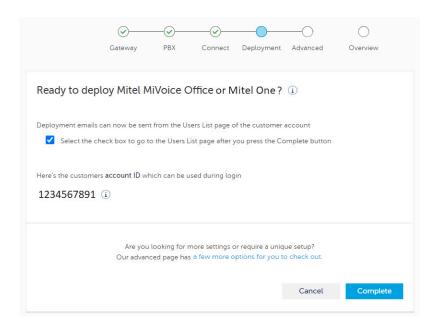
Klicken Sie sofort nach der Verbindung mit der PBX auf Jetzt synchronisieren nicht.
 Standardmäßig wird die automatische Synchronisierung eingeleitet.

Wenn eine Warnung bezüglich fehlender E-Mail-Adressen von Benutzern angezeigt wird, nehmen Sie alle erforderlichen Korrekturen und Modifikationen an der PBX vor. Dann klicken Sie auf **Jetzt synchronisieren**, um die Synchronisierung manuell auszulösen, ohne auf den nächsten geplanten Lauf zu warten. Sobald die Warnmeldungen gelöst sind, klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite **Bereitstellung** wird geöffnet.

5. (Optional) Sie können die Seite Bereitstellung verwenden, wenn Sie die CloudLink-Anwendung in Zusammenhang mit Ihrer PBX bereitstellen möchten, indem Sie Bereitstellungs-E-Mails an die importierten Benutzer senden, damit sie ihr Konto registrieren und einführende Informationen zur Anwendung empfangen können.

Der Versand von Bereitstellungs-E-Mails kann jederzeit über die Seite **Benutzer** in der Mitel Administration erfolgen. Um zur Seite **Benutzer** zu navigieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen

Aktivieren, um zur Seite Benutzerliste zu wechseln, nachdem Sie die Schaltfläche Fertig stellen gedrückt und klicken Sie auf Abschließen.



Wenn Sie auf **Abschließen** klicken, ohne das Kontrollkästchen zu aktivieren, werden Sie zur vorherigen Seite in der Mitel Administration weitergeleitet. Sie können dann auf die Seite **Benutzer** zugreifen, indem Sie auf die Option **Benutzer**, die im Navigationsmenü auf der linken Seite der Accounts Console angezeigt wird, klicken.

Auf der Seite Benutzer:

- Um Bereitstellungs-E-Mails an alle Benutzer im Kundenkonto gleichzeitig zu senden, klicken Sie auf die Option Verwalten und dann klicken Sie auf Mitel Office-Bereitstellungs-E-Mails an alle senden (für MiVoice Office 400).
- Um die Bereitstellungs-E-Mails an die ausgewählten Benutzer zu senden, wählen Sie die Benutzer auf der Seite Benutzer aus, klicken Sie auf die Option Verwalten und dann klicken Sie auf Mitel Office-Bereitstellungs-E-Mails senden (für MiVoice Office 400).
- **6.** Nach erfolgreicher Konfiguration des Gateways wird **CloudLink Gateway** wie unten gezeigt im Bedienfeld **Integrationen** aufgeführt.



Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie unter Fehlerbehebung für die Informationen zum Beheben von Fehlern. Klicken Sie auf das Symbol (3), um die Konfiguration anzuzeigen oder zu ändern.

Löschen einer vorhandenen Integration

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die CloudLink Gateway-Integration für ein Kundenkonto zu löschen.

- 1. Führen Sie je nach Integrationsstufe einen der folgenden Schritte aus:
 - Für unvollständige Integration, klicken Sie auf das Symbol (in Zusammenhang mit CloudLink Gateway im Abschnitt Integrationen der Seite Kontoinformationen.
 - Für eine vollständige Integration, deaktivieren Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit CloudLink Gateway im Abschnitt Integrationen der Seite Kontoinformationen.

Im Abschnitt Integrationen der Seite Kontoinformationen, klicken Sie auf das Symbol () in Zusammenhang mit CloudLink Gateway. Ein Bedienfeld Auf Werkseinstellungen zurücksetzen? wird geöffnet.

Revert To Factory Default?





Dieses Bedienfeld wird nur angezeigt, wenn Sie die Integration in einem Kundenkonto mit einem integrierten physische Gateway-Gerät löschen. Dieses Bedienfeld wird nicht angezeigt, wenn Sie ein virtuelles Gateway-Gerät integrieren.

2. Geben Sie in das dafür vorgesehene Feld **revert** und klicken Sie auf **Bestätigen**. Die CloudLink Gateway-Integration wird aus dem Kundenkonto gelöscht und das Gateway wird zurückgesetzt.



Note:

Ein zu einem Kundenkonto hinzugefügtes CloudLink-Gateway (für das die Integration aktiviert ist und das Gateway verbunden ist) wird zurückgesetzt, wenn das Kundenkonto von einem Partner gelöscht wird.

3.1.2 Integration von MiVoice Business

Mitel-Partner und Kontoadministratoren können jetzt MiVoice Business-Funktionen aus der Mitel Administration integrieren, aktivieren und verwalten. Es bietet eine nahtlose tägliche Benutzerverwaltungserfahrung. Damit können Mitel-Partner und Administratoren die MiVoice Business-Lösung über die Mitel Administration verwalten. Sie können Funktionen wie Vorlagen, Telefoniedienste und Anrufverarbeitungsregeln für einen Benutzer verwalten.

Im Folgenden finden Sie die Anweisungen zur Integration von MiVoice Business in CloudLink Platform.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes haben, bevor Sie mit der Integration von MiVoice Business in CloudLink fortfahren:

Gateway-Integration aktiviert. Weitere Informationen zum Aktivieren und Konfigurieren von Gateway finden Sie unter Integration von CloudLink Gateway mit Mitel Administration auf Seite 90.

Integration von MiVoice Business mit CloudLink Account

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um MiVoice Business in ein Kundenkonto zu integrieren:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an auf Seite 1.
- 2. Greifen Sie auf das Bedienfeld Integrationen über die Seite Kontoinformationen oder über die Option Integrationen & Apps. Weitere Informationen zum Zugriff auf das Bedienfeld Integrationen und zum Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto auf Seite 83.
- 3. Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf + Neue hinzufügen. Ein Popup-Bildschirm zeigt die verfügbaren Integrationen an.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen in Zusammenhang mit MiVoice Business. Erweitern, um die unter MiVoice Business verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Aktivieren Sie das Kundenadministrationsportal.
- 5. Klicken Sie auf Erledigt. MiVoice Business ist mit dem Kundenkonto integriert.

Nachdem Sie dem Kundenkonto die MiVoice Business-Integration hinzugefügt haben, wird MiVoice Business im BedienfeldIntegrationen aufgelistet und im linken Navigationsmenü wird eine neue Option MiVoice Business und Systemeinstellungen angezeigt.

Systemeinstellungen

Mit der Option Systemeinstellungen definieren Sie die Benutzererweiterungsbereiche und Direkte Einwahl (DIDs). Der Mitel-Partner oder Kontoadministrator kann Benutzererweiterungsbereiche und DIDs hinzufügen, bearbeiten und löschen.



Anmerkung:

Wenn Ihre Bereitstellung MiCollab enthält, mit der Option Systemeinstellungen können Sie mithilfe von Synchronisierung von MiVoice Business mit MiCollab Benutzerinformationen auf MiCollab zu synchronisieren.



Anmerkung:

Die hier angezeigten Benutzererweiterungsbereiche werden vom Partner oder Kundenadministrator als sichere Bereiche, die für die Telefondienstverzeichnisnummern (DNs) der Benutzer verwendet werden sollen, definiert. Überlappen Sie Bereiche nicht für andere Zwecke wie Systemgruppen usw. Die nächsten verfügbaren DNs aus diesen definierten Bereichen werden in der MiVoice Business Service-Bearbeitung angezeigt, wenn neue Telefondienste für einen Benutzer erstellt werden.

Benutzererweiterungsbereiche

Dieser Abschnitt erleichtert die Auswahl der nächsten verfügbaren Nummer beim Hinzufügen einer Verzeichnisnummer.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Benutzererweiterungsbereich hinzuzufügen:

- 1. Klicken Sie im linken Navigationsfeld auf MiVoice Business und klicken Sie dann auf Systemeinstellungen. Die Seite MiVoice Business-Einstellungen wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Benutzererweiterungsbereich auf Bereich hinzufügen. Das Dialogfeld Bereich hinzufügen wird angezeigt.
- 3. Geben Sie eine Start- und Endnummer für den Benutzererweiterungsbereich ein und klicken Sie auf Hinzufügen. Der eingegebene Bereich wird in der Liste Benutzererweiterungsbereiche angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen vorhandenen Benutzererweiterungsbereich zu bearbeiten:

- 1. Klicken Sie in der Liste Benutzererweiterungsbereiche auf den Benutzererweiterungsbereich, den Sie bearbeiten möchten. Das Dialogfeld Bereich bearbeiten wird angezeigt.
- 2. Bearbeiten Sie den Benutzererweiterungsbereich und klicken Sie auf Speichern. Der geänderte Erweiterungsbereich wird in der Liste Benutzererweiterungsbereiche angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Benutzererweiterungsbereiche zu löschen:

- 1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in Zusammenhang mit den Benutzererweiterungen, die Sie löschen möchten. Das Dialogfeld **Ausgewählte Zahlen löschen** wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf **Löschen**, um die ausgewählten Benutzererweiterungsbereiche zu löschen. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen. Die ausgewählten Benutzererweiterungsbereiche werden gelöscht.

Direkte Einwahl (DIDs)

Dieses Bedienfeld zeigt einen Pool externer DID-Nummern an, die ihren Zielnummern (d. h. internen Verzeichnisnummern oder anderen Antwortpunkten im System) in Ihrem MiVoice Business zugeordnet sind.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine DID-Nummer oder einen DID-Bereich hinzuzufügen:

- Klicken Sie im linken Navigationsfeld auf MiVoice Business und klicken Sie dann auf Systemeinstellungen.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt **Direkte Einwahl (DIDs)** auf , um DIDs zu erweitern.
- Klicken Sie auf DIDs hinzufügen. Das Dialogfeld DID-Nummer oder Bereich hinzufügen wird angezeigt.
- **4.** Geben Sie eine einzelne DID-Nummer oder einen DID-Bereich in die Felder **Bereichsstart** und **Bereichsende** ein.
- **5.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die DID-Nummer oder den DID-Bereich zu speichern, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen. Die eingegebene DID-Nummer oder der eingegebene DID-Bereich werden in der DID-Liste angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine DID-Nummer oder einen DID-Bereich zu bearbeiten:

- 1. Klicken Sie in der Liste **Direkte Einwahl (DIDs)** auf die DID-Nummer oder den DID-Bereich, den Sie bearbeiten möchten. Das Dialogfeld **Direkte Einwahl (DID) Nummer bearbeiten** wird angezeigt.
- **2.** Bearbeiten Sie die DID-Nummer oder den DID-Bereich und klicken Sie auf **Speichern**, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Die geänderte DID-Nummer oder der geänderte DID-Bereich wird in der Liste **Direkte Einwahl (DIDs)** angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um DID-Nummern oder DID-Bereiche zu löschen:

- 1. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen in Zusammenhang mit den DID-Nummern oder DID-Bereichen, die Sie löschen möchten. Die Schaltfläche **Ausgewählte löschen** erscheint.
- 2. Klicken Sie auf Ausgewählte löschen, um die ausgewählten DID-Nummern oder DID-Bereiche zu löschen. Das Dialogfeld Ausgewählte Nummern löschen wird angezeigt. Klicken Sie auf Löschen, um das Löschen abzuschließen, oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Löschung abzubrechen.

Die ausgewählten DID-Nummern oder DID-Bereiche werden gelöscht.

Synchronisierung von MiVoice Business mit MiCollab

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Synchronisierung zum Aktualisieren von Benutzerinformationen auf MiCollab zu erstellen:

Anmerkung:

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihre Bereitstellung über MiCollab verfügt.

MiVoice Business-Integration entfernen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die MiVoice Business-Integration aus einem Kundenkonto zu entfernen:

- 1. Greifen Sie auf das Bedienfeld Integrationen über die Seite Kontoinformationen oder auf Integrationen & Apps über das linke Navigationsmenü. Weitere Informationen zum Zugriff auf das Bedienfeld Integrationen und zum Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto auf Seite 83.
- 2. Schieben Sie auf der Seite Integrationen und Anwendungen, im Bedienfeld Integrationen, die Umschalttaste in Zusammenhang mit MiVoice Business nach links. Das Dialogfeld MiVoice Business-Integration entfernen erscheint.
- 3. Klicken Sie auf Integration entfernen. Die MiVoice Business-Integration wird aus dem Kundenkonto entfernt.

Weitere Informationen zum Verwalten von MiVoice Business-Funktionen aus der Mitel Administration finden Sie unter Verwalten von MiVoice Business-Funktionen.

CloudLink-Dämon für MiVoice Business-Integration

Einleitung

Die CloudLink-Seite ermöglicht den CloudLink-Dämon, eine Softwarekomponente für die Integration mit verschiedenen Anrufservern und Plattformen. Als Benutzeroberfläche verbindet der CloudLink-Dämon Mitel CloudLink-Dienste mit lokalen Systemen wie Private Branch Exchanges (PBX). Diese Integration gewährleistet eine reibungslose Kommunikation zwischen cloudbasierten Diensten und traditioneller Telefonie-Infrastruktur vor Ort und verbessert sowohl die Funktionalität als auch die Flexibilität des Kommunikationssystems. CloudLink-Dämon ist standardmäßig in Mitel Standard Linux (MSL) verfügbar, und die in MSL unterstützte Version ist 11.0.110 und höher für MiVoice Business Release 10.2

CloudLink-Dämon aktivieren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den CloudLink-Dämon zu aktivieren:

- 1. Melden Sie sich im Server Manager an
- 2. Klicken Sie unter Konfiguration auf CloudLink.

3. Klicken Sie auf der sich öffnenden CloudLink-Seite auf CloudLink-Integration aktivieren.



Anmerkung:

Sie sehen einen Fortschrittsbildschirm. Die neueste Version des CloudLink-Dämons ist installiert. Sie können jetzt das CloudLink-Dämon-Dashboard sehen, in dem die Versionsdetails des installierten CloudLink-Dämons erwähnt sind.

CloudLink-Dämon mit CloudLink verknüpfen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um CloudLink-Dämon mit CloudLink zu verknüpfen:



Anmerkung:

Wenn Sie Ihr System mit CloudLink verknüpfen, können Sie Cloud-Anwendungen einfach am Rand verwalten. Zur Aktivierung benötigen Sie ein CloudLink-Konto mit Administratorrechten.

- 1. Nachdem CloudLink-Dämon aktiviert ist, klicken Sie auf der sich öffnenden Seite oder im Dashboard auf Mit CloudLink verknüpfen.
- 2. Nachdem der aktivierte CloudLink-Dämon mit der CloudLink-Plattform verknüpft ist, zeigt das CloudLink-Dämon-Dashboard die folgenden Details an:
 - Über
 - CloudLink-Registrierung
 - · Einreichung des Inventarberichts
 - CloudLink-Dämon-Update
 - Tunnel



Anmerkung:

Details zu jeder dieser Funktionen finden Sie im CloudLink-Dämon-Lösungsleitfaden.

Den Tunnel aktivieren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den CloudLink-Dämon für jede Komponente zu verbinden oder den Tunnel zu aktivieren:

1. Wählen Sie in der Standardansicht des CloudLink-Dämon-Dashboards unter **Tunnel** eine Komponente aus, mit der eine Verbindung hergestellt oder verknüpft werden soll, und klicken Sie dann auf **Start**.



Component	Tunnel	Status	Control	Description
MSL	Server Manager	started	Stop	Remote access via Mitel Administration
	MSL REST interface		Start	Remote access via Mitel Administration
MiVoice Business	administration web interface	started	Stop	Remote access via Mitel Administration
	REST interface		Start	Remote access via Mitel Administration
Start all tunnels Stop all tunnels				

Abbildung 1: Den Tunnel aktivieren

2. Klicken Sie auf Ja.

3. Melden Sie sich bei Mitel Administration an und navigieren Sie zu **Systeminventar > Plattformen**. Die Liste der Plattformen und Anwendungen, die über den Tunnel im Server Manager verbunden sind, wird nun auf der Seite Mitel Administration Systeminventar ausgefüllt.

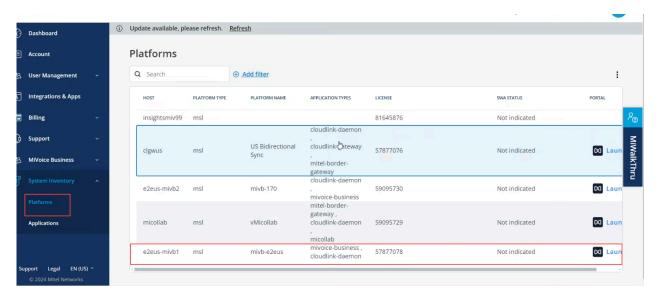


Abbildung 2: Systeminventar > Plattformen

- **4.** Über die Schaltfläche **Starten** können Sie aus der Ferne auf den CloudLink-Dämon für die jeweiligen Plattformen und Anwendungen zugreifen. Um die Fernverwaltungsfunktion zu verwenden, müssen Sie die folgenden Tunnel starten:
 - MSL Server Manager
 - MiVoice Business



Die Systeminventar- und Fernverwaltungsfunktionen werden in Kürze in der CloudLink auf Mitel Administration aktiviert.

3.1.2.1 Verwalten von MiVoice Business-Merkmalen

Nachdem MiVoice Business in einem Kundenkonto integriert ist, können Sie die MiVoice Business-Merkmale für Benutzer in diesem Kundenkonto verwalten. Der Mitel-Partner oder Kontoadministrator kann die Dienstkategorie auswählen und die verschiedenen Benutzerkonfigurationseinstellungen festlegen.

Gehen Sie wie folgt vor, um auf die MiVoice Business-Merkmale zuzugreifen:

- Navigieren Sie in der Konsole Konten im linken Navigationsmenü zu Benutzerverwaltung > Benutzer. Die Benutzerliste wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie in der Benutzerliste den Benutzer aus, für den Sie die MiVoice Business-Merkmale verwalten möchten.

3. Scrollen Sie zum Abschnitt Produkte und Lizenzen, klicken Sie auf die Schaltfläche + Produkt hinzufügen. Klicken Sie auf die Option Hinzufügen neben MiVoice Business Service und klicken Sie auf Fertig, um die Änderungen zu speichern.

Die Liste der MiVoice Business-Merkmale wird angezeigt. Sie müssen das Setup abschließen, um die Dienstkategorie für einen Benutzer auszuwählen.

MiVoice Business Service

Der Mitel-Partner kann den Typ der Dienstkategorie für einen Benutzer auswählen. Die Dienstkategorie ist die Gruppierung oder Klassifizierung bestimmter Merkmale und Dienste, die den Benutzern angeboten werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Dienstkategorie für einen Benutzer auszuwählen:

- 1. Gehen Sie zum Abschnitt **Produkte und Lizenzen** des Benutzers, klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup abschließen** neben **MiVoice Business (kein Dienst zugewiesen)**.
- 2. Klicken Sie auf **Dienstkategorie wählen**, um den Diensttyp auszuwählen, oder klicken Sie auf **Dienst aktualisieren**, um den vorhandenen Diensttyp für den Benutzer zu ändern oder zu aktualisieren.
- 3. Klicken Sie auf **Auswählen** in Zusammenhang mit der Dienstkategorie, die Sie auswählen möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.
- 4. Definieren Sie darüber hinaus die Einstellungen für die Verzeichnisnummer und Direkteinwärtswahl unter MiVoice Business > Systemeinstellungen im linken Navigationsmenü. Siehe Integration von MiVoice Business mit CloudLink Account auf Seite 101.

3.1.2.2 Benutzer-Konfiguration

Im Abschnitt **Benutzerkonfiguration** kann der Mitel-Partner die Dienstprogrammierung einstellen, Telefone hinzufügen, die ausgewählten Telefone konfigurieren, z. B. Voicemail aktivieren, erweiterte Konfigurationen festlegen usw.

3.1.2.2.1 Serviceprogrammierung

Im Abschnitt **Dienstprogrammierung**, kann der Mitel-Partner Gruppe, Abteilung, Benutzer-Pin und Standort auswählen. Diese Felder sind *optional*.

- **Gruppe**: Die **Gruppe** wird gemäß der für den Benutzer gewählten Vorlage festgelegt. Weitere Informationen zu Gruppen finden Sie unter *Klingelgruppen- Persönliche* und *Geräteübergreifende Benutzergruppe* in *System Administration Tool Hilfe*. Dieses Feld kann mit ausgewählten Gruppen bearbeitet werden, wenn es auf der PBX konfiguriert ist.
- Benutzer-Pin: Standardmäßig wird ein Benutzer-Pin ausgefüllt. Klicken Sie auf das Symbol ✓ oder eine beliebige Stelle im Benutzer-Pin-Feld, um den Pin zu bearbeiten. Sie können einen Benutzer-Pin festlegen, der die Passwortanforderungen erfüllt, oder auf Automatisch generieren klicken. Das System erstellt einen neuen Benutzer-Pin, wenn Automatisch generieren ausgewählt ist.

Klicken Sie auf Weiter, um den Prozess zur Einstellung der Dienstprogrammierung fortzusetzen.

• **Standort**: Der Standort wird gemäß der für den Benutzer gewählten Vorlage festgelegt. Dieses Feld kann mit ausgewählten Gruppen bearbeitet werden, wenn es auf der PBX konfiguriert ist.

 Abteilung: Die Abteilung wird gemäß der für den Benutzer gewählten Vorlage festgelegt. Dieses Feld kann mit ausgewählten Gruppen bearbeitet werden, wenn es auf der PBX konfiguriert ist.

3.1.2.2.2 Telefone

Im Abschnitt **Telefone** kann der Mitel-Partner Telefone hinzufügen und dann das Telefon konfigurieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Telefon für einen Benutzer hinzuzufügen:

- 1. Klicken Sie auf + Telefon hinzufügen, das Dialogfeld Ein Telefon auswählen wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste unter **Telefone** den Typ des Telefons aus.
- 3. Führen Sie je nach ausgewähltem Telefontyp einen der folgenden Schritte aus:
 - a. Wenn Sie Tischtelefon oder Generisches SIP-Telefon auswählen, klicken Sie auf Hinzufügen, um fortzufahren.



Alternativ können Sie zum Auswählen von Tischtelefon auf die Dropdown-Liste klicken, um DN hinzuzufügen, und Telefontyp als Tischtelefon auswählen.

b. Wenn Sie Hot Desk auswählen, wird der Abschnitt Zusätzliche Optionen angezeigt. Optionen wie ACD Agent und Externes Telefon werden angezeigt. Sie können die zusätzlichen Optionen auswählen oder überspringen, um die zusätzlichen Optionen hinzuzufügen. Klicken Sie auf Hinzufügen, um fortzufahren. Weitere Informationen zum ACD-Agenten finden Sie unter ACD-Agent Hot Desking- Programmierung in Systemverwaltungstools Hilfe.

Anmerkung:

Sie können **Benutzertelefontasten** ändern, siehe Programmieren von Benutzertelefontasten auf Seite 110 für weitere Details.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um Änderungen anzuwenden.

Das Telefon wird im Abschnitt Telefone hinzugefügt.

Anmerkung:

Wenn die Telefonkonfiguration nicht erfolgreich ist, wird ein Fehler angezeigt. Klicken Sie auf das Benachrichtigungssymbol, um den Fehler anzuzeigen und zu beheben.

Um zum Fehlerort zu navigieren, können Sie entweder

- auf die Fehlermeldung im Inhaltsverzeichnis klicken
- oder auf die Fehlermeldung unten auf der Seite klicken

auf das Symbol
in Zusammenhang mit Telefon klicken

3.1.2.2.2.1 Programmieren von Benutzertelefontasten

Programmierbare Tasten dienen als praktische Tastenkombinationen für Aufgaben, bei denen sonst zwei oder drei Telefontasten gedrückt werden müssten, um das gleiche Ergebnis zu erzielen. Als Partner oder Kundenadministrator haben Sie die Möglichkeit, diese Verknüpfungen zu erstellen und zuzuweisen, nachdem ein Benutzer durch Programmierung der Telefondiensttasten des Benutzers erstellt wurde.



Anmerkung:

Wenn ein Benutzer basierend auf Rolle erstellt wird, werden die Telefonschlüssel für diesen Benutzer zunächst während dieses Vorgangs konfiguriert.

Die Option zum Bearbeiten von Telefontasten kann aufgerufen werden, nachdem Telefone zur Benutzerkonfiguration hinzugefügt wurden.

Zuweisen einer Telefontaste

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Funktion mithilfe der Telefondiensttasten zuzuweisen:

- 1. Klicken Sie auf Benutzerverwaltung > Benutzer, eine Benutzerliste wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie in der Liste auf den Benutzer, dessen Telefontaste Sie programmieren möchten.
- 3. Klicken Sie im Abschnitt Produkte und Lizenzen auf das Symbol Einstellungen für MiVoice Business Service.



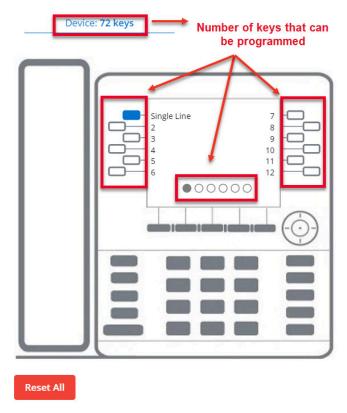
4. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Telefone auf der Seite Benutzerkonfiguration und klicken Sie auf den Telefondienst, den Sie programmieren möchten.



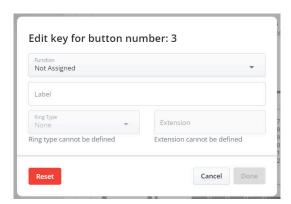
Anmerkung:

Als Beispiel für dieses Verfahren wird 6930 IP-Telefon verwendet.

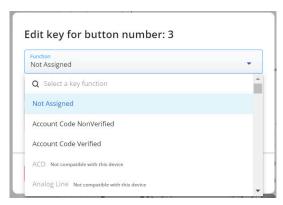
5. Scrollen Sie nach unten und erweitern Sie den Abschnitt **Programmierbare Tasten**. Die Gesamtzahlder Tasten, die zur Anpassung verfügbar sind, wird für den ausgewählten **Telefontyp** angezeigt.



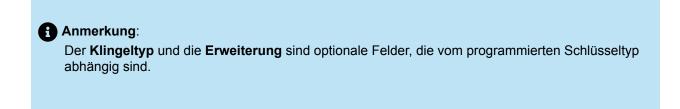
6. Klicken Sie auf die **Taste/Schaltfläche**, um eine Funktion zuzuweisen. Das Dialogfeld **Taste bearbeiten** wird angezeigt.

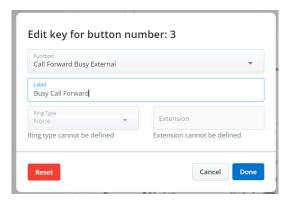


7. Weisen Sie der Telefontaste aus der Dropdown-Liste **Funktion** eine Funktion zu.



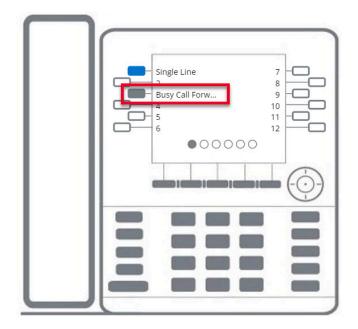
8. Geben Sie im Feld **Beschriftung** einen Namen ein, der auf dem Telefon angezeigt werden soll.





9. Klicken Sie auf Fertig, um die Änderungen zu speichern.

10. Klicken Sie auf der Seite Benutzerkonfiguration auf **Speichern**, um die Änderungen an MiVoice Business zu senden. Die neu programmierte Taste wird auf dem Telefon des Benutzers angezeigt.



Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um das Formular neu zu starten, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Aufgabe abzubrechen.

3.1.2.2.2.2 Programmierung von Float-Tasten

Die **Float-Tasten** zeigen unbeantwortete Klingelzeilen direkt auf den dafür vorgesehenen Tasten an, sodass sie gut sichtbar sind, ohne dass Sie auf dem Telefon durch verschiedene Anwendungsseiten navigieren müssen. Sie können bis zu sechs Multifunktionstasten für den One-Touch--Funktionszugriff als Float-Tasten programmieren. Diese Float-Tasten befinden sich in der oberen rechten Reihe über alle unterstützten Sets.

Float-Tasten werden von den IP-Telefonen 5340, 5360, 6930 und 6940, dem IP-Konferenztelefon 6970 und dem 5560 IPT unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter Float-Tasten in der MiVoice Business System Admin Hilfe.

Zuweisen einer Float-Taste

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Float-Taste zuzuweisen:

- 1. Klicken Sie auf Benutzerverwaltung > Benutzer, eine Benutzerliste wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf den Benutzer, für den Sie Float-Taste konfigurieren möchten.
- Klicken Sie auf Produkte und Lizenzen > Einstellungen. Die Seite Benutzerkonfiguration wird angezeigt.
- **4.** Scrollen Sie nach unten zu **Telefone** und klicken Sie auf den **Telefondienst**, den Sie programmieren möchten.

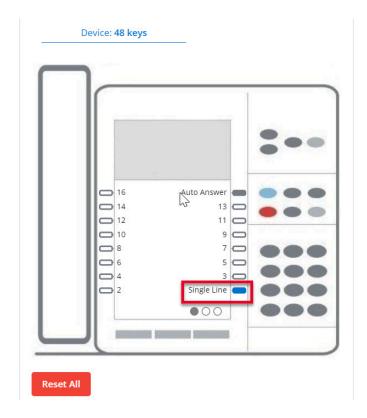


Float-Tasten werden von den IP-Telefonen 5340, 5340e, 5360, 5560, 6930/6930L/6930w, 6940/6940w, dem IP-Konferenztelefon 6970 sowie für Einzel-, Tastensystem- und Multicall-Typen unterstützt.

Anmerkung:

Als Beispiel für dieses Verfahren wird **5340 IP** verwendet.

- 5. Scrollen Sie nach unten, um den Abschnitt **Programmierbare Tasten** zu erweitern.
- **6.** Wählen Sie die Taste **SINGLE_LINE** oder **KEY_SYSTEM** oder **MULTICALL** zum Programmieren aus der Telefonsilhouette.



7. Wählen Sie das Kontrollkästchen Float.



- 8. Klicken Sie auf **Fertig**, um die Taste zu speichern.
- **9.** Speichern Sie **Benutzer**. Überprüfen Sie nach dem Speichern, ob der Float-Wert erfolgreich gespeichert wurde.

3.1.3 MiContact Center Business

CloudLink ist CPaaS (Communications Platform as a Service)-Produkt der nächsten Generation von Mitel, das die Kommunikation zwischen lokalen und funktionsreichen cloudbasierten Anwendungen ermöglicht.

Um MiContact Center für die Benutzer in einem Kundenkonto zu aktivieren, muss der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator die **MiContact Center**-Integration zum Kundenkonto hinzufügen. Dazu müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- 2. Fügen Sie MiContact Center Business zum Kundenkonto hinzu. Weitere Informationen zum Hinzufügen von MiContact Center Business-Integration finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto auf Seite 83.

Nachdem Sie dem Kundenkonto die **MiContact Center**-Integration hinzugefügt haben, wird **MiContact Center** im Bedienfeld**Integrationen** aufgelistet.

3.1.3.1 Verwalten der MiContact Center-Merkmale

Nachdem MiContact Center in ein Kundenkonto integriert wurde, können Sie die MiContact Center-Merkmale für die Benutzer in diesem Kundenkonto verwalten. Der Mitel-Partner oder Kontoadministrator kann die Dienstkategorie auswählen und die verschiedenen Benutzerkonfigurationseinstellungen festlegen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um auf die MiContact Center-Merkmale zuzugreifen:

1. Navigieren Sie in der Konsole Konten im linken Navigationsmenü zu Benutzerverwaltung > Benutzer. Die Benutzerliste wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Liste der Benutzer den Benutzer, für den Sie die MiContact Center-Merkmale verwalten möchten.

Scrollen Sie zum Abschnitt Produkte und Lizenzen und klicken Sie auf die Schaltfläche + Produkt hinzufügen. Klicken Sie auf die Option Hinzufügen neben MiCC-B und klicken Sie auf Fertig, um die Änderungen zu speichern.



Anmerkung:

Wenn das Konto mit MiVoice Business integriert ist, wird MiVoice Business Service als Produkt angezeigt und wenn es dem Benutzer hinzugefügt wird, können auch MiContact Center-Optionen zugewiesen werden.

Die Liste der MiContact Center-Merkmale wird angezeigt. Sie müssen auf Setup abschließen klicken, um die Dienstkategorie für einen Benutzer auszuwählen.

MiContact Center Service

Der Mitel-Partner kann den Typ der Dienstkategorie für einen Benutzer auswählen. Die Dienstkategorie ist die Gruppierung oder Klassifizierung bestimmter Merkmale und Dienste, die den Benutzern angeboten werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Dienstkategorie für einen Benutzer auszuwählen:



Anmerkung:

Schritte Nummer 2 und 3 gelten nur, wenn das Konto über MiVoice Business verfügt.

- 1. Navigieren Sie auf der Seite Benutzerdetails zum Abschnitt Produkte und Lizenzen und klicken Sie auf die Schaltfläche Setup abschließen in Zusammenhang mit MiContact Center Business. Wenn das Konto in MiVoice Business integriert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Setup abschließen in Zusammenhang mit MiVoice Business (kein Dienst zugewiesen).
- 2. Klicken Sie auf Dienstkategorie wählen, um den Diensttyp auszuwählen, oder klicken Sie auf Dienst aktualisieren, um den vorhandenen Diensttyp für den Benutzer zu ändern oder zu aktualisieren.
- 3. Klicken Sie auf Auswählen in Zusammenhang mit der Dienstkategorie, die Sie auswählen möchten, und klicken Sie auf Anwenden.
- 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Vorlage eine Benutzervorlage aus. Das Kontrollkästchen Vorlagen nach Kategorie und Ebene filtern ist standardmäßig aktiviert.
- 5. Klicken Sie auf Änderungen anwenden. Informationen zu Benutzervorlagen finden Sie unter MiContact Center-Benutzervorlagen.

3.1.3.2 MiContact Center-Benutzervorlagen

Vorlagen dienen als Mechanismus zur Definition der Rollen, die ein Benutzer umfassen soll. Es hilft Ihnen, die Rollen festzulegen, die einem Benutzer zugewiesen werden.



Anmerkung:

Für den Import stehen keine vordefinierten Vorlagen für Contact Center zur Verfügung.

Voraussetzungen

Um Benutzervorlagen, die das MiContact Center-Produkt enthalten, erstellen/bearbeiten/anzeigen zu können, sind folgende Schritte erforderlich:

- Der bei Mitel Admin angemeldete Benutzer muss im MiContact Center mit derselben in Mitel Admin zugewiesenen E-Mail-Adresse existieren.
- Der angemeldete Benutzer muss über eine Sicherheitsrolle in MiContact Center Business mit Lesezugriff oder höherem Zugriff für die Gerätekonfiguration verfügen.
- MiContact Center muss mit Version 10.1 oder höher installiert werden.
- Der CloudLink Daemon-Dienst muss auf dem MiContact Center-Server konfiguriert und ausgeführt werden.

Anzeigen von Benutzervorlagen

Um Benutzervorlagen anzuzeigen, navigieren Sie im linken Navigationsfeld zu Benutzerverwaltung > Benutzervorlagen. Auf der Seite Benutzervorlagen wird eine Liste mit vorhandenen Benutzervorlagen angezeigt. Die Spalte PRODUKTE zeigt anhand der angezeigten Symbole an, welche Produkte von der Vorlage unterstützt werden.

Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Benutzervorlagen

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine Benutzervorlage zu erstellen:

- 1. Klicken Sie auf der Seite Benutzervorlagen auf Vorlage erstellen. Es wird ein leeres Vorlagenformular angezeigt.
- 2. Geben Sie den Vorlagennamen in das Feld Vorlagenname ein.
- 3. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für die Vorlage ein.
- 4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit MiContact Center Business.

Anmerkung:

- Das Kontrollkästchen MiContact Center Business ist nur für die in MiVoice Business integrierten Konten sichtbar. Um die Vorlage für MiVoice Business-Optionen zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in Zusammenhang mit MiVoice Business.
- Das Kontrollkästchen MiContact Center Business wird bei den in MiVoice Business integrierten Konten deaktiviert, wenn der angemeldete Benutzer keine entsprechenden Berechtigungen in MiContact Center Business hat oder die Verbindung zu MiContact Center Business deaktiviert ist. Wenn Sie den Mauszeiger über das Kontrollkästchen bewegen, wird ein Tooltip angezeigt, der angibt, warum es deaktiviert ist.
- 5. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Vorlage zu speichern.



Anmerkung:

Die Schaltfläche Speichern wird deaktiviert, bis die Vorlage definiert ist. Alle Pflichtfelder müssen eingegeben werden.

Um eine vorhandene Benutzervorlage zu bearbeiten, wählen Sie eine Vorlage aus der Vorlagenliste aus. Bearbeiten Sie die Vorlage nach Bedarf und klicken Sie auf Speichern. Wenn Sie die ursprüngliche Vorlage beibehalten und eine neue Vorlage mit den bearbeiteten Werten erstellen möchten, klicken Sie auf Als neue speichern.



Anmerkung:

Wenn der angemeldete Benutzer eine schreibgeschützte Sicherheitsrolle in MiContact Center Business hat, werden alle Contact Center-Eigenschaften schreibgeschützt angezeigt und können nicht geändert werden.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine Benutzervorlage zu löschen:

- 1. Wählen Sie die Benutzervorlage(en) aus der Vorlagenliste aus.
- 2. klicken Sie auf das Symbol und dann auf Löschen. Das Dialogfeld Vorlage löschen? wird angezeigt.
- 3. Geben Sie 'delete' im Feld 'delete'* eingeben ein.
- 4. Klicken Sie auf Löschen.

Die Benutzervorlage wird gelöscht.

Weitere Informationen zum Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Benutzervorlage finden Sie unter Benutzervorlage.

Benutzer-Konfiguration 3.1.3.3

Im Abschnitt Benutzerkonfiguration kann der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator die Dienstprogrammierung festlegen, Telefone hinzufügen, die ausgewählten Telefone konfigurieren und auch Contact Center-Einstellungen für den Benutzer konfigurieren, z. B. Chat, E-Mail SMS und Open Media aktivieren.

Informationen zu Dienstprogrammierung und Telefonen finden Sie unter Dienstprogrammierung und Telefone.

3.1.3.3.1 Kontaktzentrum

Im Abschnitt Contact Center werden die MiContact Center Business-Konfigurationseinstellungen für den Benutzer angezeigt. In diesem Abschnitt können Mitel-Partner oder Kontoadministrator die Contact Center-Einstellungen ändern, einschließlich der zugewiesenen Website, Sicherheitsrolle, der unterstützten Medientypen und Lizenzen.

- 1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Website die Website aus.
- 2. Wählen Sie die Sicherheitsrolle, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten.
- 3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zusammenhang mit Medientypen, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten.

Anmerkung:

Wenn ein Medienserver in MiContact Center Business für den Medientyp nicht konfiguriert ist, wird das Kontrollkästchen deaktiviert.

- 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Workload-Deskriptor die Option Workload-Deskriptor aus.
- 5. Aktivieren Sie in den Funktionsoptionen Berichte auf Desktop drucken, Berichte vom Mitarbeiter verteilen, und Kann alle Warteschlangen sehen die zugeordneten Kontrollkästchen, die Sie zuweisen möchten.
- 6. Geben Sie die Netzwerkdrucker-ID in das Feld Netzwerkdrucker ein.
- 7. Wählen Sie im Abschnitt Lizenzierung in der Dropdown-Liste Supervisor-Lizenz die Lizenz, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten.
- 8. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zusammenhang mit den Lizenzen.



Anmerkung:

Die Kontrollkästchen für Multimedia Contact Center-Lizenz und Contact Center Voice-Lizenz sind deaktiviert. Sie werden automatisch basierend auf den dem Benutzer zugewiesenen Medientypen ausgewählt.

9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Telefontyplizenz** den Telefontyp aus.

Die Schaltfläche **Speichern** wird deaktiviert, wenn eines der erforderlichen Felder nicht eingegeben wurde oder ungültige Einträge enthält.

Wenn ein Feld einen Fehler enthält, wird unten auf der Seite eine Fehlermeldung angezeigt.

Die Schaltfläche **Speichern und Bereitstellen** speichert die Benutzereinstellungen und sendet eine Bereitstellungs-E-Mail an den Benutzer. Wenn Sie nur **Bereitstellen** auswählen, wenn keine Änderungen vorgenommen werden, wird dem Benutzer eine Bereitstellungs-E-Mail mit den aktuell konfigurierten Einstellungen gesendet.

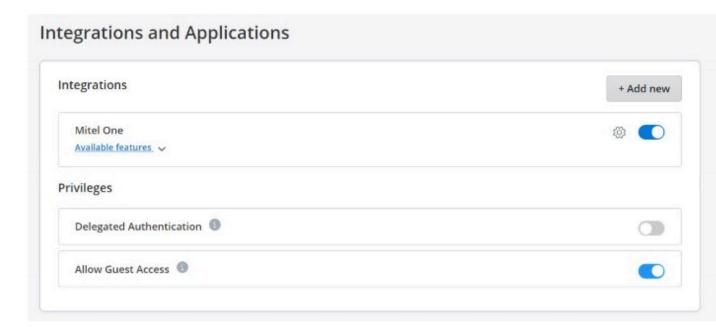
3.1.4 Mitel One-Integration

Die Mitel One-Anwendung ist eine Collaboration-Anwendung der nächsten Generation, die erweiterte Kommunikationsfunktionen bietet und sich mit dem Anrufmanager Ihres Unternehmens (Cloud und On-Premise) integrieren lässt, um die Arbeitseffizienz zu erhöhen und die Kommunikation am Arbeitsplatz zu verbessern. Es bietet nahtlose Übergänge zwischen Sprach-, Video- und Chat-Funktionen für ein komplettes Zusammenarbeitserlebnis. Sie können die Einzelpersonen und Gruppen durch Anrufe und Chats finden und mit ihnen verbinden, mehrere Anrufe in Echtzeit annehmen und manövrieren, und an Videokonferenzen mit mehreren Parteien mit Ihren Kontakten von Ihrem PC und Mac-Geräten teilnehmen.

Um die Mitel One-Anwendung für die Benutzer in einem Kundenkonto zu aktivieren, muss der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator die **Mitel One**-Integration zum Kundenkonto hinzufügen. Dazu müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- **2.** Fügen Sie die Mitel One-Integration zum Kundenkonto hinzu. Informationen zum Hinzufügen der Mitel One-Integration finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto on page 83.

Nachdem Sie die Mitel One-Integration zum Kundenkonto hinzugefügt haben, wird **Mitel One** im Bedienfeld **Integrationen** aufgeführt.



Verwalten der Mitel One-Funktionen

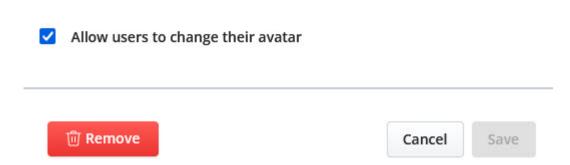
Nachdem Sie die Mitel One-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, können Sie die Mitel One-Funktionen für die Benutzer in diesem Kundenkonto verwalten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie Benutzer, ihren Avatar in der Mitel One-Anwendung zu ändern:

Standardmäßig können die Benutzer in einem Kundenkonto ihren Avatar in der Mitel One-Anwendung ändern. So deaktivieren Sie diese Funktion:

 Klicken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit Mitel One. Die Seite Mitel One-Einstellungen wird geöffnet.

Mitel One Settings



- 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Benutzern ermöglichen, ihr Avatar zu ändern.
- **3.** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen.

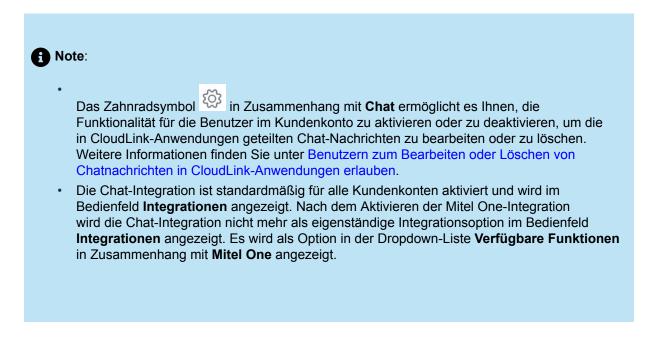
So aktivieren oder deaktivieren Sie der Chat-Funktion in der Mitel One-Anwendung:

Die Chat-Funktion in der Mitel One-Webanwendung ermöglicht es Benutzern, sich über Meldungen in Echtzeit mit jedem anderen Mitel One-Kontakt oder jeder anderen Kontaktgruppe zu verbinden. So deaktivieren Sie diese Funktion:

1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Verfügbare Funktionen** unter **Mitel One** im Bedienfeld **Integrationen**.



2. Schieben Sie die Umschalttaste Chat nach links.



- So aktivieren oder deaktivieren Sie **MiTeam Meetings** in der Mitel One-Anwendung:
 - Standardmäßig ist die MiTeam-Meetings-Funktion aktiviert. So deaktivieren Sie diese Funktion:
 - 1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste Verfügbare Funktionen unter der Mitel One-Integration.
 - 2. Schieben Sie die Umschalttaste MiTeam Meetings nach links.

Note:

- Das Zahnradsymbol in Zusammenhang mit **MiTeam Meetings** ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren von Funktionen für die Benutzer im Kundenkonto, um beim Planen eines Meetings anzugeben, ob der Warteraum für Gäste, die dem Meeting über die MiTeam Meetings-Anwendung beitreten möchten, verfügbar sein soll. Weitere Informationen zum Verwalten der MiTeam Meetings-Funktion finden Sie unter Benutzern erlauben, Warteraum in MiTeam Meetings zu verwalten.
- Wenn Sie MiTeam Meetings-Integration bereits aktiviert haben, nach der Aktivierung Mitel One-Integration, wird MiTeam Meetings-Integration nicht mehr als eigenständige Integrationsoption im Bedienfeld Integrationen angezeigt. Es wird als eine Funktion in der Dropdown-Liste Verfügbare Funktionen in Zusammenhang mit Mitel One angezeigt.
- So aktivieren oder deaktivieren Sie die Telephonie-Funktion in der Mitel One-Anwendung:

Standardmäßig ist die Telefonie-Funktion aktiviert. So deaktivieren Sie diese Funktion:

- 1. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste Verfügbare Funktionen unter Mitel One- Integration.
- 2. Schieben Sie die Umschalttaste **Telephonie** nach links.

Entfernen der Mitel One-Integration

Um die Mitel One-Integration für einen Benutzer in einem Kundenkonto zu entfernen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Aus dem Dialogfeld Mitel One-Einstellungen:
 - Klicken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit Mitel One. Die Seite Mitel One-Einstellungen wird geöffnet.
 - 2. Klicken Sie auf Entfernen, um die Mitel One-Integration zu entfernen.
- Aus dem Bedienfeld Integrationen:

Schieben Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit **Mitel One** nach links. Weitere Informationen zum Entfernen einer Integration aus einem Kundenkonto finden Sie unter Entfernen einer Integration aus einem Kundenkonto on page 87.

3.1.4.1 Zuweisen von Mitel One-Lizenzen zu Benutzern

Zum Beispiel, wenn ein Mitel-Partner für einen Kunden ein Benutzerpaket kauft, MiVoice Office 400 UCC-Paket (Entry, Premier oder Elite), das Mitel One-Abonnement (das Mitel One Softphone- und Chat-Lizenzen enthält) im Paket wird an die CloudLink-Plattform geliefert und auf der Seite Bestellungen des Partnerkontos angezeigt.

Der Mitel-Partner muss diese Mitel One-Abonnements dann den Kundenkonten zuweisen. Diese Abonnements haben Lizenzen, die dann den Benutzern in diesen Kundenkonten vom Kontoadministrator zugewiesen werden müssen. Benutzer brauchen diese Lizenzen, um Mitel One verwenden zu können.

Gehen Sie wie folgt vor, um Mitel One-Lizenzen einem Benutzer oder mehreren Benutzern zuzuweisen:

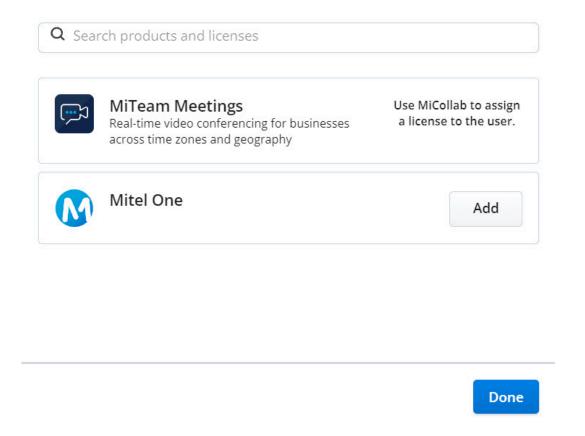
- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- 2. Klicken Sie auf **Benutzerverwaltung** und dann im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf **Benutzer**. Die Seite **Benutzer** wird angezeigt.

- **3.** Der Kontoadministrator kann einem einzelnen Benutzer oder einer ausgewählten Anzahl von Benutzern eine Mitel One-Lizenz in großen Mengen zuweisen.
 - So weisen Sie einem einzelnen Benutzer eine Mitel One-Lizenz zu:
 - **a.** Klicken Sie auf der Seite **Benutzer** auf den Benutzer, dem Sie die Lizenz zuweisen möchten. Die Details der Benutzer werden angezeigt.
 - b. Klicken Sie auf +Produkt hinzufügen. Das Dialogfeld Produkt und Lizenzen wird angezeigt.



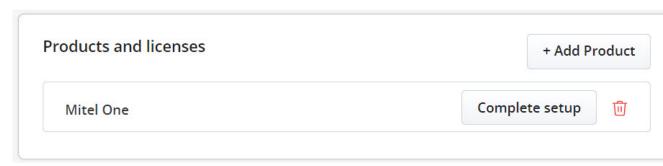
c. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen in Zusammenhang mit Mitel One und dann auf Fertig.

Products and licenses



Mitel One wird dem Profil des Benutzers hinzugefügt.

- Nachdem Mitel One dem Benutzer hinzugefügt wurde, müssen Sie dem Benutzer eine Lizenz zuweisen. Dies kann Essential, Premier oder Elite sein.
- d. Um eine Lizenzebene zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup abschließen** in Zusammenhang mit **Mitel One**. Die Seite Produkt und Lizenzen wird angezeigt.

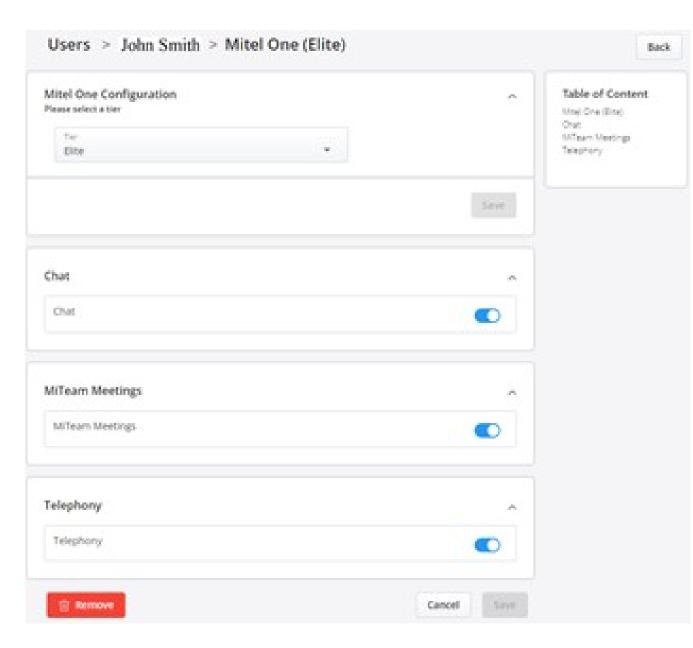


e. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Ebene, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten, aus. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang der Zuweisung einer Mitel One-Lizenz an den

Benutzer abzuschließen. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen. Durch Klicken auf **Entfernen** wird Mitel One für die Benutzer entfernt.



Dem Benutzer wird eine Mitel One-Lizenz zugewiesen und die im folgenden Screenshot gezeigte Mitel One-Konfigurationsseite wird angezeigt.



Verwenden Sie diese Seite, um Mitel One-Lizenzen und -Funktionen für einen Benutzer zu verwalten. Weitere Informationen zum Verwalten vorhandener Lizenzen und Funktionen für einen Benutzer finden Sie unter Mitel One-Lizenz und -Funktionen verwalten on page 132.

Der Kontoadministrator kann auf der Seite Benutzer eine Zusammenfassung der für einen **Benutzer** aktivierten und deaktivierten Funktionen anzeigen. Klicken Sie im Bedienfeld **Produkte und**

Lizenzen auf die Dropdown-Liste unter **Verfügbare Funktion**, um die Liste der aktivierten und deaktivierten Funktionen anzuzeigen.

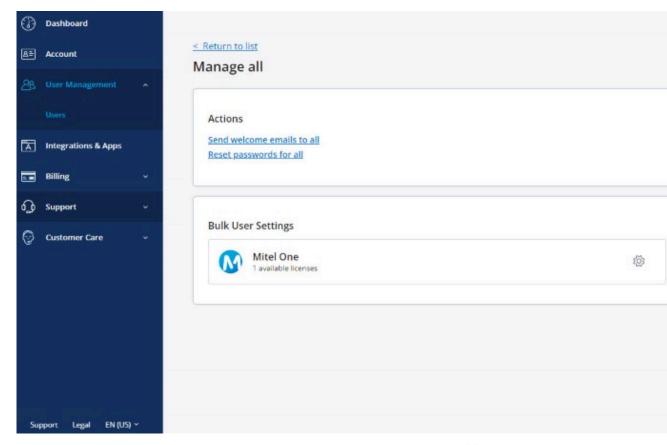


• Gehen Sie wie folgt vor, um einer ausgewählten Anzahl von Benutzern die Lizenz in großen Mengen zuzuweisen:

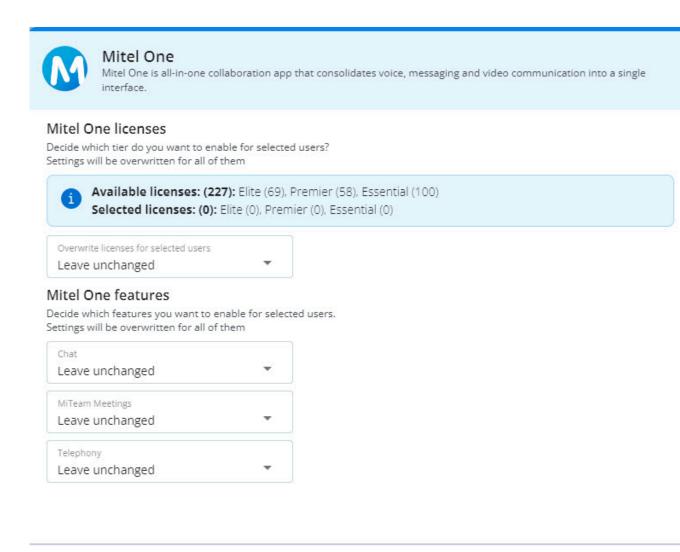


Wenn Sie auf Verwalten klicken, ohne die Benutzer auszuwählen, dann werden die vorgenommenen Änderungen für alle Benutzer im Konto gelten.

- a. Aktivieren Sie auf der Seite Benutzer die Kontrollkästchen in Zusammenhang mit den Benutzern, denen Sie die Lizenz zuweisen möchten.
- b. Klicken Sie auf Verwalten. Die Seite Verwalten wird angezeigt.



C. Klicken Sie im Bedienfeld **Massenbenutzereinstellungen** auf das Symbol in Zusammenhang mit Mitel One. Das Dialogfeld Mitel One wird angezeigt.



d. In der Dropdown-Liste Lizenzen für ausgewählte Benutzer überschreiben, wählen Sie die Lizenzebene, die Sie den Benutzern zuweisen möchten, aus. Durch Auswahl von Unverändert lassen werden die vorhandenen Lizenzen beibehalten und durch Auswahl von Alle Zuweisungen aufheben wird die Zuweisung aller vorhandenen Mitel One-Lizenzen für alle ausgewählten Benutzer aufgehoben.



Note:

Die Anzahl der ausgewählten Benutzer muss gleich wie oder kleiner als die Summe von der Anzahl der verfügbaren Lizenzen und der Anzahl der von diesen ausgewählten Benutzern verbrauchten Lizenzen sein. Ansonsten, wird die Konsole die Lizenzebene in der Dropdown-Liste Lizenzen für ausgewählte Benutzer überschreiben nicht anzeigen.

e. Sie können die entsprechenden Funktionen für die ausgewählten Benutzer aus den Dropdown-Listen Chat, MiTeam Meetings, und Telephonie aktivieren oder deaktivieren.

Cancel



Ein Kontoadministrator kann die Chat-, MiTeam Meetings- und Telefoniefunktionen in den entsprechenden Dropdown-Menüs unter Mitel One-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Diese Funktionsänderungen werden jedoch nur für Benutzer angewendet, die über eine diese Funktionen unterstützende Lizenz verfügen.

f. Klicken Sie auf Speichern, um den ausgewählten Benutzern die Lizenz zuzuweisen. Wenn Sie auf Abbrechen klicken, wird der Vorgang abgebrochen.

Den Benutzern wird die Mitel One-Lizenz zugewiesen.

Mitel One-Lizenz und -Funktionen verwalten

Der Kontoadministrator kann die vorhandenen Lizenzebenen und Funktionen für einzelne oder mehrere Benutzer in einem Konto mit den folgenden Verfahren ändern:



Note:

Die Anzahl der ausgewählten Benutzer muss gleich wie oder kleiner als die Summe von der Anzahl der verfügbaren Lizenzen und der Anzahl der von diesen ausgewählten Benutzern verbrauchten Lizenzen sein. Ansonsten, wird die Konsole die Lizenzebene in der Dropdown-Liste Lizenzen für ausgewählte Benutzer überschreiben nicht anzeigen.

Der Kontoadministrator kann mithilfe des Inhaltsverzeichnisses durch die Mitel One-Konfigurationsseite navigieren.

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Lizenz für einen einzelnen Benutzer zu verwalten:
 - 1. Klicken Sie auf der Seite Benutzer auf den Benutzer, für den Sie die vorhandene Lizenzebene oder Funktion ändern möchten. Die Seite Benutzerdetails wird angezeigt.
 - 2. Klicken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit Mitel One im Bedienfeld Produkt und Lizenzen. Die Seite Mitel One-Konfiguration wird angezeigt.

BILD

3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Ebene, die Sie dem Benutzer zuweisen möchten, aus und klicken Sie auf Speichern. Um Chat, MiTeam Meetings oder die Telefonie-Funktion in Mitel One für den Benutzer zu aktivieren oder zu deaktivieren, schieben Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit jeweilige Funktion nach rechts bzw. links.

Nachdem Sie die erforderlichen Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf Speichern, um die Einstellungen zu speichern. Durch Klicken auf Abbrechen werden die Änderungen abgebrochen. Durch Klicken auf Entfernen wird Mitel One für den Benutzer entfernt.

Gehen Sie wie folgt vor, um für alle oder eine ausgewählte Anzahl von Benutzern die Lizenzen in großen Mengen zu verwalten:



A Note:

Wenn Sie auf Verwalten klicken, ohne die Benutzer auszuwählen, dann werden die vorgenommenen Änderungen für alle Benutzer im Konto gelten.

- 1. Aktivieren Sie auf der Seite Benutzer die Kontrollkästchen in Zusammenhang mit den Benutzern, für die Sie die vorhandene Lizenzebene ändern möchten.
- 2. Klicken Sie auf Verwalten und auf der sich öffnenden Seite, klicken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit Mitel One in Massenbenutzereinstellungen. Das Dialogfeld Mitel One wird geöffnet und zeigt die Mitel One-Lizenzübersicht für das Konto und die ausgewählten Benutzer an.
- 3. In der Dropdown-Liste unter Lizenzen für ausgewählte Benutzer überschreiben wählen Sie die Lizenzebene, die Sie den Benutzern zuweisen möchten.



Note:

Ein Kontoadministrator kann die Chat-, MiTeam Meetings- und Telefoniefunktionen in den entsprechenden Dropdown-Menüs unter Mitel One-Funktionen aktivieren oder deaktivieren. Diese Funktionsänderungen werden jedoch nur für Benutzer angewendet, die über eine diese Funktionen unterstützende Lizenz verfügen.

4. Klicken Sie auf Speichern. Die ausgewählte Lizenzstufe wird allen Benutzern oder der ausgewählten Anzahl von Benutzern zugewiesen.

3.1.5 MiTeam Meetings Integration

MiTeam Meetings ist eine Mehrparteien-Videolösung für Benutzer, die die Arbeitseffizienz verbessern und die Kommunikation am Arbeitsplatz mit nahtlosen Übergängen zwischen Sprach-, Video- und Chat-Funktionen für eine umfassende Zusammenarbeit fördern möchten. Sie ermöglicht den Benutzern den Zugriff auf Funktionen wie:

- Zusammenarbeit: Durchführen von Audio-, Video- und Webfreigaben
- Chat: Durchführen von Chat-Sitzungen und Empfangen von Chat-Benachrichtigungen
- Dateifreigabe: Speichern und Freigeben von Dateien

Um die MiTeam Meetings-Anwendung für die Benutzer in einem Kundenkonto zu aktivieren, muss der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator die MiTeam Meetings-Integration zum Kundenkonto hinzufügen. Dazu müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.

- 2. Fügen Sie die MiTeam Meetings-Integration zum Kundenkonto hinzu. Informationen zum Hinzufügen von MiTeam Meetings-Integration finden Sie unte Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto on page 83.
- 3. Nachdem Sie die MiTeam Meetings-Integration zum Kundenkonto hinzugefügt haben, wird MiTeam Meetings im Bedienfeld Integrationen aufgeführt.



Nachdem Sie die **MiTeam Meetings**-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, bitte lesen Sie die folgenden Themen, um den einzelnen Benutzern im Kundenkonto die MiTeam Meetings-Lizenzen zuzuweisen; und aktivieren oder deaktivieren Sie eine Funktionalität für die Benutzer im Kundenkonto, um anzugeben, ob das Wartezimmer den Gästen, die mittels der MiTeam-Meetings-Anwendung an dem Meeting teilnehmen möchten, zur Verfügung steht.

3.1.5.1 Zuweisen einer MiTeam-Meetings-Lizenz an Benutzer

Ein Mitel-Partner muss MiTeam Meetings-Lizenzen erwerben und sie Kundenkonten zuweisen. Diese Lizenzen müssen dann den Benutzern in diesen Kundenkonten zugewiesen werden. Benutzer benötigen diese Lizenzen, um MiTeam-Meetings nutzen zu können.

Die von einem Partner gekauften Lizenzen können auf der Seite Bestellungen der Mitel Administration angezeigt werden. Der Partner kann diese Lizenzen mit den folgenden Schritten den Kundenkonten zuordnen:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- 2. Um die Seite **Bestellungen**, klicken Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf die Option **Abrechnung** und klicken Sie auf die Option **Bestellungen**.
- **3.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuweisen** neben der Bestellung, die Sie gekauft haben. Ein Dialogfenster wird geöffnet.
- **4.** Wählen Sie in der Dropdown-Liste den **Firmennamen** (Kundenkonto), dem Sie die Bestellung zuweisen möchten. Klicken Sie auf **Zuweisen**. Alle Lizenzen in dieser Bestellung sind dem Kundenkonto zugeordnet. Siehe Abschnitt **Bestellungen** auf der **Kontoinformationsseite**, um die Lizenzdetails anzuzeigen.

Lizenzverwaltung, wenn MiTeam-Meetings von MiCollab aus gestartet wird

Die Benutzer in einem Kundenkonto können MiTeam-Meetings von MiCollab aus starten, wenn die MiCollab-Integration für dieses Konto aktiviert ist. Weitere Informationen zum Aktivieren der MiCollab-Integration für ein Konto finden Sie unter Integration von Mitel-Anwendungen mit CloudLink und MiTeam Meetings-Lösungsdokument für MiCollab. Nach Abschluss der Integration steuert der MiCollab-Server die MiTeam Meetings-Lizenzierung. Daher können die Lizenzen nicht einzeln in der Mitel Administration verwaltet werden.

In den folgenden Szenarien wird erläutert, was in der Mitel Administration passiert, wenn Sie einem Benutzer in einem Kundenkonto, für das die MiCollab-Integration aktiviert ist, MiTeam Meetings-Lizenzen zuweisen.

- Wenn die MiTeam Meetings-Integration für ein Konto deaktiviert ist, bleiben alle vorhandenen MiTeam Meetings-Lizenzen, die den Benutzern zugewiesen wurden, weiterhin aktiv.
- Wenn MiTeam Meetings-Integrationen für ein Kundenkonto aktiviert ist und den Benutzern im Konto MiTeam Meetings-Lizenzen zugewiesen sind, wird im Abschnitt **Produkte und Lizenzen** auf der Benutzerinformationsseite dieser Benutzer die MiTeam Meetings-Lizenz mit aktivierter Umschalttaste angezeigt, die Umschalttaste ist jedoch schreibgeschützt.
- Wenn MiTeam Meetings-Integrationen für ein Kundenkonto aktiviert ist und den Benutzern im Konto keine MiTeam Meetings Lizenzen zugewiesen sind, wird im Abschnitt **Produkte und Lizenzen** "Keine Lizenzen" angezeigt.

Wenn Sie die MiTeam Meetings-Integration deaktivieren, nachdem Sie die MiCollab-Integration für ein Konto deaktiviert haben, deaktiviert Mitel Administration alle vorhandenen MiTeam Meetings-Lizenzen für die Benutzer in diesem Konto. Wenn Sie jedoch die MiCollab-Integration deaktivieren, nachdem Sie die MiTeam Meetings-Integration für ein Konto deaktiviert haben, bleiben alle vorhandenen MiTeam Meetings-Lizenzen, die den Benutzern zugewiesen wurden, weiterhin aktiv.

Lizenzen für MiTeam Meetings verwalten — Bei Verwendung als eigenständiges Tool

Um MiTeam Meetings als eigenständiges Tool zu verwenden, muss der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator eines Kundenkontos einzelnen Benutzern in diesem Kundenkonto die MiTeam Meetings-Lizenzen zuweisen. So weisen Sie einem Benutzer Lizenzen zu:

- Die MiCollab-Integration muss für das Kundenkonto, in dem der Benutzer registriert ist, deaktiviert sein.
- MiTeam Meetings-Lizenzen müssen dem Kundenkonto zugewiesen werden.
- Der Benutzer muss im Kundenkonto hinzugefügt werden und die MiTeam Meetings Integration muss für dieses Konto aktiviert sein.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie ein Partner- oder Admin-Benutzer einem Benutzer in einem Kundenkonto MiTeam Meetings-Lizenzen zuweisen kann.

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an.
- 2. Um Lizenzen einzelnen Benutzern zuzuweisen, rufen Sie die Seite Benutzer eines Kundenkontos auf:
 - Mitel-Partner: Klicken Sie auf das Konto in der Seite Konten. Die Seite Kontoinformationen wird geöffnet und die Option Benutzer wird im Navigationsmenü auf der linken Seite der Seite angezeigt. Klicken Sie auf die Option Benutzer.
 - Kontoverwaltung: Klicken Sie im Navigationsmenü auf der linken Seite von Accounts Console Dashboard auf die Option Benutzer.
- 3. Die Seite Benutzer wird geöffnet. Klicken Sie auf den Benutzer, dem Sie die Lizenz zuweisen möchten. Das Benutzerdatenformular wird geöffnet. Aktivieren Sie im Abschnitt Produkte und Lizenzen dieses Formulars die Umschalttaste MiTeam Meetings, um die MiTeam Meetings-Lizenz für diesen Benutzer zuzuweisen.

Die folgenden Szenarien erklären, was in der Mitel Administration passiert, wenn Sie versuchen, einem Benutzer MiTeam Meetings-Lizenzen zuzuweisen, haben aber keine gültige Lizenz oder MiTeam Meetings-Integration aktiviert.

- Wenn die MiTeam Meetings-Integration für ein Konto aktiviert ist, MiTeam Meetings-Lizenzen jedoch nicht für die Zuweisung von Benutzern verfügbar sind, wird im Abschnitt **Produkte und Lizenzen** auf der Benutzerinformationsseite die MiTeam Meetings-Lizenz angezeigt, aber die zugehörige Umschalttaste wird deaktiviert und die Meldung "Lizenzen nicht verfügbar" angezeigt.
- Wenn die MiTeam Meetings-Integration für ein Konto nicht aktiviert ist, wird unabhängig von Benutzern und Verfügbarkeit von Lizenzen in einem Konto im Abschnitt **Produkte und Lizenzen** auf der Benutzerinformationsseite "Keine Lizenzen" angezeigt.

3.1.5.2 Benutzern die Verwaltung des Warteraums in MiTeam Meetings gestatten

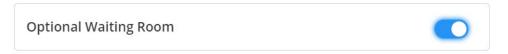
Nach der Aktivierung der MiTeam Meetings-Integration für ein Kundenkonto kann der Mitel Partner oder der Account Admin des Kundenkontos eine Funktion für die Benutzer in diesem Kundenkonto aktivieren oder deaktivieren, um bei der Planung eines Meetings festzulegen, ob der Warteraum für Gäste, die dem Meeting über die MiTeam Meetings-Anwendung beitreten möchten, verfügbar sein soll. Dazu muss der Mitel Partner oder der Account Admin wie folgt vorgehen:

Das Bedienfeld MiTeam Meetings wird geöffnet.

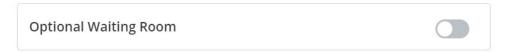
MiTeam Meetings



- 2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option für Benutzer:
 - Um die Option zu aktivieren, schieben Sie die Umschalttaste Optionaler Warteraum nach rechts.

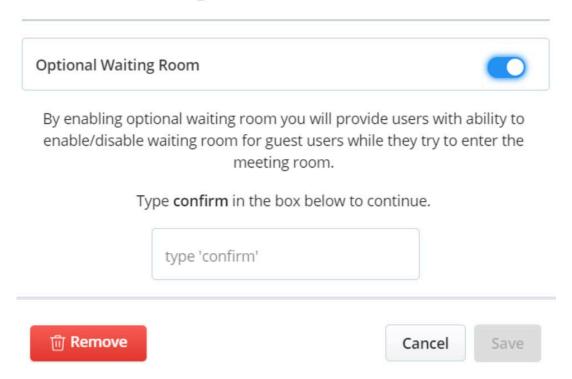


Um die Option zu aktivieren, schieben Sie die Umschalttaste Optionaler Warteraum nach links.



3. Geben Sie das Wort "confirm" in das erscheinende Textfeld ein und klicken Sie auf **Speichern**. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen.

MiTeam Meetings





Durch Klicken auf Entfernen wird die MiTeam Meetings-Integration aus dem Kundenkonto entfernt.

3.1.6 Mitel Voice Assist-Integration

Mitel Voice Assist dient als Auto-Attendant für alle PBXs, die CloudLink-fähig sind. Unter Verwendung der modernen Fähigkeiten, die auf CloudLink für die Verwendung im Mitel Voice Assist-Paket entwickelt wurden, bietet es eine vollständig flexible Sprach-IVR/Auto-Attendant-Lösung, die jede mit CloudLink verbundene Sprachplattform erweitern kann. Es enthält Merkmale wie Text-to-Speech (TTS), Automatische Spracherkennung (ASR) und Verzeichnis.

Voraussetzungen

Um Mitel Voice Assist mit einem CloudLink-Kundenkonto zu integrieren, muss ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrato die CloudLink Gateway-Integration für Benutzer in diesem Konto aktiviert haben.

Informationen zur Bereitstellung unterstützter PBXs finden Sie unter Bereitstellungshandbuch mit MiVoice 5000, Bereitstellungshandbuch mit MiVoice MX-ONE, CloudLink-Integration mit MiVoice Office 400, und Bereitstellungshandbuch mit MiVoice Business.

Vorgehen

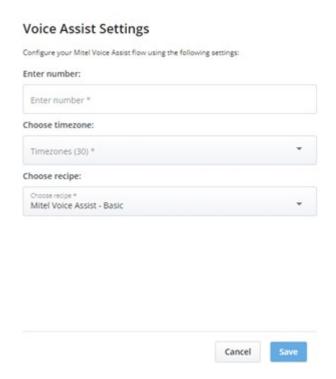
Um die Mitel Voice Assist-Anwendung für die Kunden in einem Kundenkonto zu aktivieren, muss der Mitel-Partner oder der Kontoadministrator dem Kundenkonto die Mitel Voice Assist-Integration hinzufügen. Dazu führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an auf Seite 1.
- 2. Greifen Sie auf das Bedienfeld Integrationen über die Seite Kontoinformationen oder über die Option Integrationen & Apps. Weitere Informationen zum Zugriff auf das Bedienfeld Integrationen und zum Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto auf Seite 83.
- 3. Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf + Neue hinzufügen. Ein Popup-Bildschirm zeigt die verfügbaren Integrationen an.

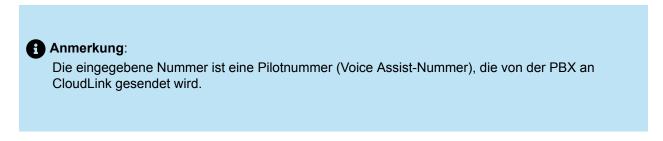
Nachdem Sie die Mitel Voice Assist-Integration zum Kundenkonto hinzugefügt haben, wird **Mitel Voice Assist** im Bedienfeld **Integrationen** aufgeführt.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup abschließen**, um die Integration abzuschließen. Das Dialogfeld **Voice Assist-Diensteinstellungen** wird geöffnet.



5. Geben Sie im Feld **Nummer eingeben** die Nummer ein, mit der das ausgewählte Mitel Voice Assist-Rezept erreicht wird.



- **6.** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Zeitzone wählen** die Zeitzone aus. Die ausgewählte Zeitzone wird vom Rezept verwendet, um die Öffnungs- und Schließzeiten zu bestimmen.
- 7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Zeitzone wählen** das Rezept aus. Weitere Informationen zu den Rezepten finden Sie unter Mitel Voice Assist.
- 8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Das Bedienfeld **Integrationen** zeigt an, dass **Mitel Voice Assist** erfolgreich integriert wurde, wie im folgenden Screenshot gezeigt.

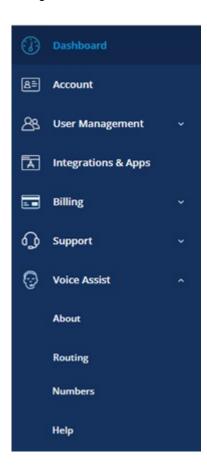


Nach erfolgreicher Integration von Mitel Voice Assist können Sie folgende PBXs integrieren:

- Mitel Voice Assist-Integration für MiVoice Business
- · Mitel Voice Assist-Integration für MX-ONE
- Mitel Voice Assist für MiV5000
- Mitel Voice Assist-Integration für MiVoice Office 400

Voice Assist

Wenn Mitel Voice Assist mit einem Kundenkonto integriert ist, wird die **Voice Assist**-Option im linken Navigationsmenü der Konsole Konten angezeigt.



Durch Klicken auf Voice Assist werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Über
- Routing
- Zahlen
- Hilfe

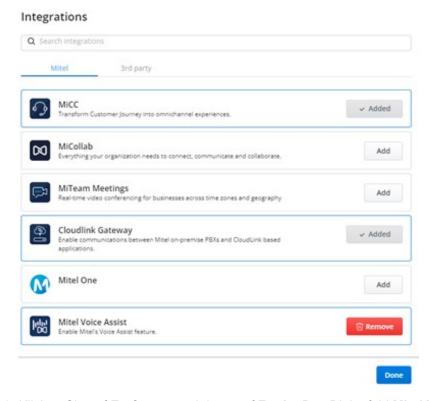
Weitere Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter Mitel Voice Assist.

Mitel Voice Assist entfernen

Um die Mitel Voice Assist-Integration für einen Benutzer in einem Kundenkonto zu entfernen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- · Aus dem Bedienfeld Integrationen:
 - 1. Schieben Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit **Mitel Voice Assist** nach links. Das Dialogfeld **Mitel Voice Assist-Integration entfernen** wird angezeigt.
 - 2. Klicken Sie auf Integration entfernen. Die Mitel Voice Assist-Integration wird aus dem Kundenkonto entfernt.

- Aus der Liste Integrationen und Anwendungen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche + Neue hinzufügen und bewegen Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche Hinzugefügt in Zusammenhang mit Mitel Voice Assist. Die Schaltfläche Entfernen wird angezeigt.



- Klicken Sie auf Entfernen und dann auf Fertig. Das Dialogfeld Mitel Voice Assist-Integration entfernen wird geöffnet.
- **3.** Klicken Sie auf **Integration entfernen**, um die Mitel Voice Assist-Integration zu entfernen. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Weitere Informationen zum Entfernen einer Integration aus einem Kundenkonto finden Sie unter Entfernen einer Integration aus einem Kundenkonto auf Seite 87.

3.1.6.1 Mitel Voice Assist-Integration für MiVoice 5000

Nach der Integration von Mitel Voice Assist mit einem CloudLink-Kundenkonto kann ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator Mitel Voice Assist für MiVoice 5000 integrieren. Dazu müssen Sie einen Trunk erstellen und die Eigenschaften festlegen.

Um einen Trunk im MiVoice Office 5000-Portal zu erstellen, navigieren Sie zu **Telefoniedienste** > **Netzwerk und Links** > **Netzwerk** > **Trunk-Gruppen** > **Namen (4.2.1.1)**.

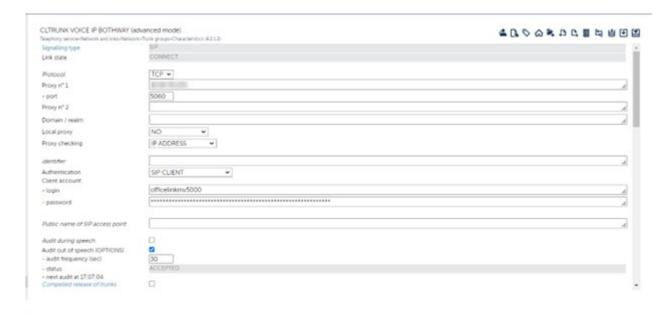


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Eigenschaften des Trunks festzulegen:

- 1. Navigieren Sie zu Telefondienste > Netzwerk und Links > Netzwerk > Trunk-Gruppen > Eigenschaften (4.2.1.2).
- 2. Wählen Sie den Untertyp als CLOUDLINK aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften.



3. Geben Sie einen anderen Port als 5070 an und wählen Sie Proxyy-Prüfung als IP-Adresse aus.



Nachdem Sie Trunk erfolgreich erstellt und die Eigenschaften festgelegt haben, navigieren Sie zu Wählplan > Benutzerwählplan > Zugriff auf Richtungen > Zugriff auf CLINK und fügen Sie den Zugriffscode und die Länge der nächsten Nummer, um auf den Code für CloudLink zuzugreifen.



Um Routen zu erstellen, navigieren Sie zu **Telefoniedienste > Netzwerk und Links > Netzwerk > Routen (4.2.2)**.



Anmerkung:

Stellen Sie nach erfolgreicher Trunk-Konfiguration und nachfolgenden Änderungen am Setup sicher, dass Sie die Synchronisierung von MiVoice 5000 im CloudLink Gateway-Menü durchführen

Weitere Informationen zum Konfigurieren von SIP-Trunks finden Sie unter Mitel 5000 Server - Betriebsanleitung und Informationen zu DID-Nummern finden Sie unter Verwalten von DID-Nummern.

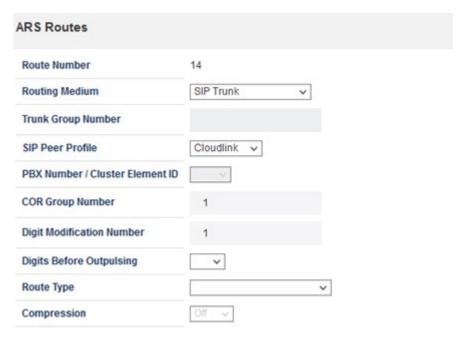
3.1.6.2 Mitel Voice Assist-Integration für MiVoice Business

Nach der Integration von Mitel Voice Assist mit einem CloudLink-Kundenkonto kann ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator Mitel Voice Assist für MiVoice Business integrieren.

Dazu müssen Sie ARS Route erstellen und ARS Digits Dialed for CloudLink hinzufügen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ARS Route zu erstellen:

 Im MiVoice Business System Administration Tool, navigieren Sie zu Anrufweiterleitung > Automatische Routenauswahl (ARS) > ARS-Routen.



- 2. In der Dropdown-Liste unter Routing Medium wählen Sie SIP-Trunk aus.
- 3. In der Dropdown-Liste unter SIP-Peer-Profil wählen Sie CloudLink aus.
 - Anmerkung:
 CloudLink wurde als SIP-Peer-Profil als Teil des Gateway-Onboarding-Prozesses erstellt.
- **4.** Klicken Sie auf **Speichern**. Weitere Informationen zum Erstellen von ARS-Routen finden Sie in ARS-Routen in *MiVoice Business System Administration Tool Hilfe*.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ARS Digits Dialed hinzuzufügen:

1. Im MiVoice Business System Administration Tool, navigieren Sie zu Anrufweiterleitung > Automatische Routenauswahl (ARS) > ARS Digits Dialed.

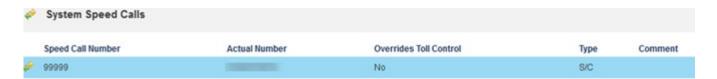


2. Klicken Sie auf Hinzufügen, um den Eintrag für CloudLink hinzuzufügen.

Der Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator kann einen PSTN-Anruf in CloudLink fließen lassen. Dazu kann der Anrufer die Pilotenummer (Sprachassistentenummer) wählen, die bei der Integration von Mitel Voice Assist-Integration eingegeben wurde (Schrittnummer 4, unter *Verfahren*).

Für interne Anrufe an die Voice Assist Route kann der Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator eine Systemgeschwindigkeitsrufnummer, die der Workflow Pilot-Nummer zugeordnet ist,

erstellen. Navigieren Sie dazu zu Systemeigenschaften > Systemfunktionseinstellungen > Systemgeschwindigkeitsanrufe. Weitere Informationen zu Systemgeschwindigkeitsanrufen finden Sie unter MiVoice Business System Administration Tool Hilfe.



3.1.6.3 Mitel Voice Assist-Integration für MX-ONE

Nach der Integration von Mitel Voice Assist mit einem CloudLink-Kundenkonto kann ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator Mitel Voice Assist für MX-ONE integrieren. Dazu müssen Sie eine SIP-Route zwischen MX-ONE und CloudLink Gateway erstellen und ihr Zielcode für die Weiterleitung von Anrufen an Mitel Voice Assist zugewiesen werden.

Der Zielcode entspricht in der Regel der Pilotnummer des Mitel Voice Assist und muss Teil des DID (Direktwahl)-Nummernbereichs sein, um Mitel Voice Assist über das öffentliche PSTN-Netzwerk erreichen zu können.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine SIP-Route zu erstellen:

- Navigieren Sie im MX-ONE Service Node Manager zu Telephonie > Externe Leitungen > Route.
- 2. Setzen Sie den Typ der Signalisierung auf SIP und Profilname auf CloudLink Gateway.
- 3. Wählen Sie einen geeigneten Routennamen und wählen Sie eine verfügbare Routennummer aus.
- 4. Statten Sie die Route mit Trunk-Einzelpersonen für den Server, der eine Verbindung zum CloudLink Gateway herstellt, d. h. Server 1 1-10, aus. Dies würde der Route 10 SIP-Kanäle zuweisen.
- 5. Geben Sie die spezifischen CloudLink Gateway-Informationen ein, z. B. den CloudLink-Authentifizierungsbenutzernamen, das Passwort für den CloudLink-Authentifizierungsbenutzernamen und die Remote-Proxy-IP des CloudLink Gateways, und klicken Sie auf Anwenden. Die SIP-Route wird erstellt. Weitere Informationen zur Bereitstellung von CloudLink mit MX-ONE finden Sie im CloudLink-Bereitstellungshandbuch mit MX-ONE.



Anmerkung:

Für die Freigabe von MiVoice MX-ONE 7.5 SP0 muss die konfigurierte SIP-Route mit dem Befehl mml sip_route geändert werden, um das Zeichen "+" aus -uristring0 zu entfernen (sip_route -set route X -uristring0 sip:?@<clgw-ip).

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um der erstellten SIP-Route den Zielcode zuzuweisen:

- 1. Navigieren Sie im MX-ONE Service Node Manager zu Telephonie > Externe Leitungen > Ziel.
- 2. Fügen Sie einen neuen Zielcode hinzu.
- 3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Startposition für die Digitalübertragung aus, um nur die der Pilotnummer entsprechenden Ziffern zu senden.
- 4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern.

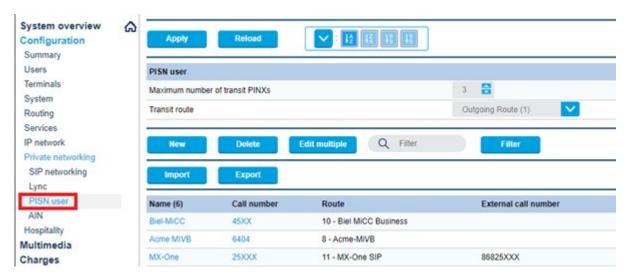
3.1.6.4 Mitel Voice Assist-Integration für MiVoice Office 400

Nach der Integration von Mitel Voice Assist mit einem CloudLink-Kundenkonto kann ein Mitel-Partner oder ein Kontoadministrator Mitel Voice Assist für MiVoice Office 400 integrieren. Dazu müssen Sie PISN-Benutzer konfigurieren.

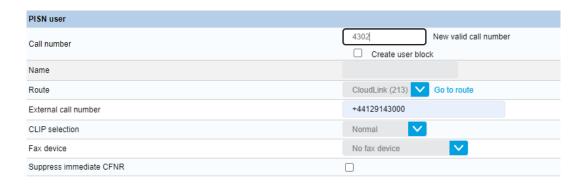
Ein PISN-Benutzer bezieht sich auf eine interne Verzeichnisnummer innerhalb eines Private Integrated Services Network (PISN), die verwendet wird, um Anrufe über das private Netzwerk an einen entfernten Endpunkt, der sich auf einem anderen SIP-Server, einer PBX oder einem cloudbasierten Dienstanbieter wie CloudLink befindet weiterzuleiten.

Führen Sie zum Konfigurieren des PISN-Benutzers die folgenden Schritte durch:

- 1. Melden Sie sich bei MiVoice Office 400 an.
- Navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu Konfiguration > Private Vernetzung > PISN-Benutzer.



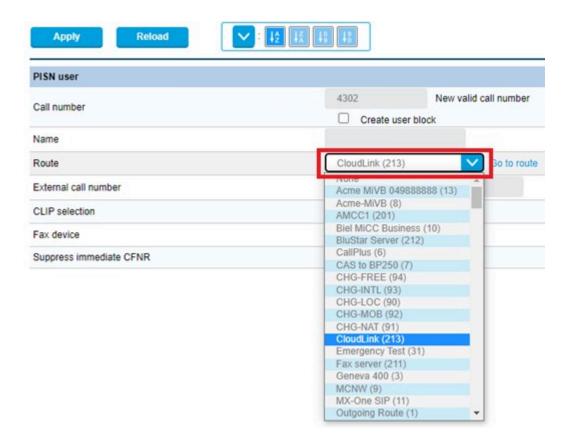
- 3. Klicken Sie auf Neu. Die PISN-Benutzerseite wird angezeigt.
- 4. Geben Sie eine eindeutige Rufnummer ein.



Anmerkung:

Stellen Sie sicher, dass Sie dieselbe Nummer manuell eingeben, sowohl in Voice Assist als auch in der PBX.

5. Aus der Dropdown-Liste Route wählen Sie CloudLink(213) aus.



Anmerkung:

Die Route wird in der Dropdown-Liste **Route** nur angezeigt, wenn das CloudLink Gateway erfolgreich bereitgestellt wurde.

- 6. Geben Sie eine Externe Rufnummer ein. Sobald konfiguriert, wird die Nummer für die Anrufweiterleitung in Voice Assist verwendet, es kann eine DDI/DID oder eine gebührenfreie Nummer usw. sein, aber sie muss mit einem Eintrag in der Nummerntabelle übereinstimmen. Diese Nummer wird je nach Workflow auch extern oder an das MiVoice Office 400 gesendet, um den Ursprung oder das Ziel des Anrufers zu identifizieren.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**, um die Konfiguration zu speichern.

Anmerkung:

Nach erfolgreicher Konfiguration eines PISN-Benutzers kann er entweder intern gewählt oder als Routing-Ziel für externe Anrufe verwendet werden. Wenn gewählt, leitet es den Anruf an den Voice Assist-Anruffluss, der dieser Nummer zugeordnet ist, und folgt dem konfigurierten Ablauf.

3.2 Integration von Drittanwendungen mit Mitel Administration

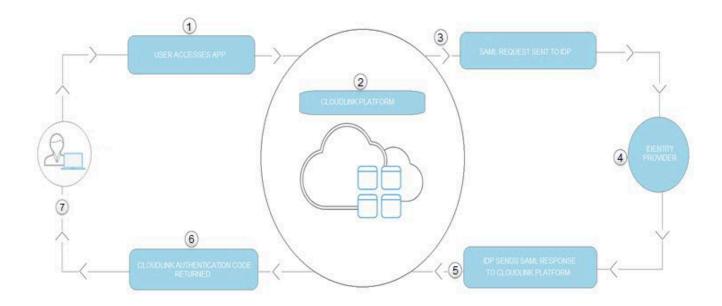
3.2.1 Integration von Single Sign-On mit Mitel Administration

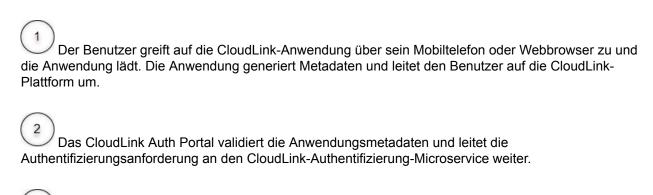
CloudLink unterstützt die Integration mit Single Sign-On (SSO) von Drittanbietern, sodass Benutzer mit einem einzigen Satz von Anmeldeinformationen auf mehrere Anwendungen zugreifen können. SSO reduziert die Notwendigkeit mehrerer Anmeldungen und fördert eine effiziente und nahtlose Navigation über verschiedene Plattformen.

CloudLink unterstützt die Integration von Identitätsanbietern (IdP) mithilfe des SAML 2.0-Protokolls (Security Assertion Markup Language), sodass Benutzer ihre aktuellen Identitätsmanagementsysteme mit der von SAML 2.0 bereitgestellten verbesserten Sicherheit und Interoperabilität nutzen können.

Das cloudbasierte Azure Active Directory (Azure AD) von Microsoft bietet Authentifizierung und Autorisierung für Benutzer, Geräte und Anwendungen.

Outlook 365 integriert cloudbasierte E-Mail-, Kalender- und Kollaborationsdienste und gewährleistet eine nahtlose Integration mit Azure AD für ein sicheres Benutzeridentitätsmanagement.





Der CloudLink-Authentifizierungs-Microservice initiiert die SAML-Authentifizierungsanforderung an den konfigurierten Identitätsanbieter.

Der Benutzer hat eine aktive Sitzung mit dem Identitätsanbieter oder es wird eine neue Sitzung erstellt, indem er sich beim Identitätsanbieter anmeldet. Der IDP kann je nach Konfiguration die Multi-Faktor-Authentifizierung erzwingen.

5 Die CloudLink-Plattform validiert die Antwort mit dem zugehörigen X.509-Zertifikat.

Der authentifizierte Benutzer erhält Zugriff auf CloudLink und wird mit einem Authentifizierungscode zurück zur Anwendung weitergeleitet.

Die Anwendung tauscht dann den Authentifizierungscode gegen ein Token aus und schließt seine Initialisierung ab.

Die folgenden Themen bieten die Informationen zur Integration eines CloudLink-Kontos mit den unterstützten Drittanbieteranwendungen.

3.2.1.1 Konfigurieren der SAML-Single-Sign-On-Integration für CloudLink mit Identitätsanbietern (allgemeine Anweisungen)

Im Folgenden finden Sie Anweisungen zum Einrichten der SAML Single Sign-On (SSO)-Integration mithilfe eines generischen Identitätsanbieters. Informationen zum Konfigurieren von SSO für CloudLink mit Microsoft Azure AD finden Sie unter Konfigurieren von Single Sign-On für CloudLink mit Microsoft Azure AD.

Voraussetzungen

Um die SAML-SSO-Integration mit der CloudLink-Plattform zu konfigurieren, benötigen Sie:

- Ein IdP-Abonnement
- Mitel CloudLink-Konto

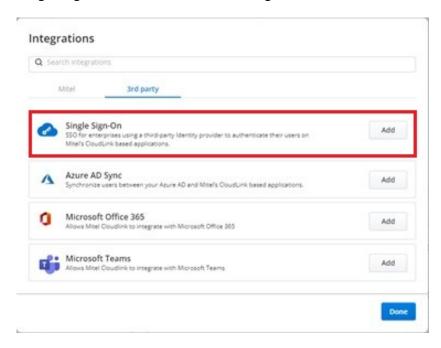
Vorgehen



Anmerkung:

Um die SAML SSO-Integration zu konfigurieren, wird empfohlen, dass Sie das IdP-Portal und die Mitel Administration nebeneinander öffnen, da Sie einige Informationen aus der Mitel Administration in das IdP-Portal kopieren müssen und umgekehrt.

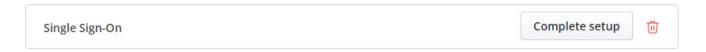
- 1. Aktivieren Sie die **Single Sign-On**-Integration in der Mitel Administration.
 - a. Navigieren Sie zur Seite Kontoinformationen des Kundenkontos, für das Sie die Integration ermöglichen möchten.
 - b. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen. Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld Integrationen an.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte Drittanbieter. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen in Zusammenhang mit Single Sign-On, und klicken Sie auf Fertig.



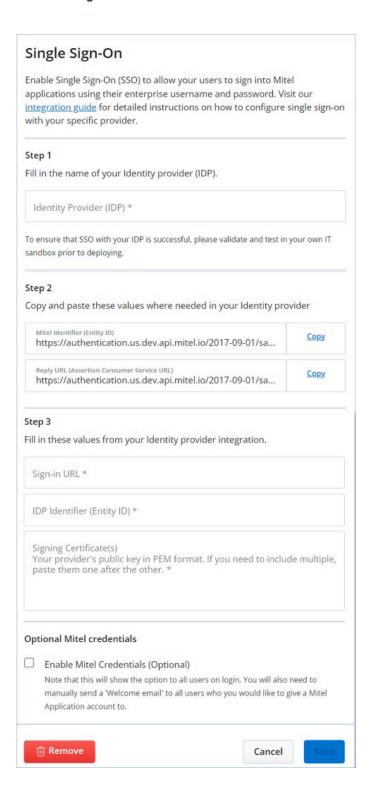
Das Single Sign-On ist für das Kundenkonto aktiviert und wird dem Abschnitt Integrationen der Seite Kontoinformationen hinzugefügt.

2. Zugriff auf das Dialogfeld Single Sign-On-Konfiguration.

Klicken Sie auf der Seite Kontoinformationen auf Setup abschließen.



Das Dialogfeld **Single Sign-On-**Konfiguration wird geöffnet.



Anmerkung:

- Alle Benutzer, auch nur SSO-Benutzer, müssen den Willkommens-E-Mail-Vorgang abschließen.
- Mitel empfiehlt, das Kontrollkästchen Mitel-Anmeldeinformationen aktivieren (Optional) im Abschnitt Optionale Mitel-Anmeldeinformationen nicht zu aktivieren. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn Sie möchten, dass sich der Benutzer zusätzlich zur Single Sign-On-Option bei der CloudLink-Anwendung mit den Mitel-Anmeldeinformationen anmeldet.
- Wenn ein CloudLink-Benutzer im CloudLink-Portal als Administrator festgelegt ist, wird ihm zusätzlich zur Single Sign-On-Option immer die Option, sich mit den Mitel-Anmeldeinformationen anzumelden, angeboten.
- 3. Fügen Sie dem IdP die CloudLink-Plattforminformationen hinzu.

Geben Sie beim Konfigurieren der SAML-Anwendung im IdP-Portal die folgenden Informationen zur CloudLink-Plattform in das IdP-Portal ein.

- Feld Dienstanbieter-Entitäts-ID: Kopieren Sie die ID aus dem Feld **Mitel-Kennung (Entitäts-ID)** in der Mitel Administration und fügen Sie sie in das Feld Entitäts-ID des IdP-Portals ein.
- Dienstanbieter-Anmelde-URL: Kopieren Sie die URL aus dem Feld Antwort-URL (Assertion-Verbraucherdienst-URL) in der Mitel Administration und fügen Sie es in das Anmelde-URL-Feld des IdP-Portals ein.
- 4. Fügen Sie die IdP-Portalinformationen zur Mitel Administration hinzu.

Sobald Sie die oben genannten Informationen in das IdP-Portal eingegeben haben, sollte das IdP-Portal Ihnen die gleichen zwei Informationen wie oben zur Verfügung stellen, außer auf der IdP-Seite der Verbindung.

- IdP-Entitäts-ID Kopieren Sie die ID aus dem Feld Entitäts-ID des IdP-Portals und fügen Sie sie in das Feld **IDP-Kennung (Entitäts-ID)** in die Mitel Administration ein.
- IdP-Anmelde-URL Kopieren Sie die URL aus dem Feld Anmelde-URL des IdP-Portals und fügen Sie sie in das Feld **Anmelde-URL** in der Mitel Administration ein.
- 5. Laden Sie das IdP-Zertifikat in die Mitel Administration hoch.

Laden Sie dazu vom IdP-Portal das von IdP bereitgestellte öffentliche Zertifikat X.509-Zertifikat im PEM-Format herunter und speichern Sie es auf Ihrem Computer. Öffnen Sie nach dem Speichern des Zertifikats die Zertifikatsdatei in einem Texteditor, kopieren Sie alle Daten in der Datei und fügen Sie die Daten dann in das Feld **Signaturzertifikat** in der Mitel Administration ein.



Wenn Sie mehr als ein Zertifikat haben, empfiehlt es sich, diese nacheinander einzufügen.

6. Nachdem Sie die drei IdP-Felder eingegeben und das IdP-Zertifikat in die Mitel Administration hochgeladen haben, klicken Sie auf **Speichern**, um die SSO-Einstellungen zu speichern.

3.2.1.2 Konfigurieren von Einzelanmeldung für CloudLink mit Microsoft Azure AD

Wenn Sie Ihre CloudLink-Plattform mit Microsoft Azure Active Directory (Azure AD) konfigurieren, können Benutzer Ihres Kontos mit ihren Unternehmensanmeldeinformationen auf CloudLink-Anwendungen zugreifen.



Anmerkung:

Informationen zum Konfigurieren von CloudLink mit anderen Identitätsanbietern finden Sie unter Konfigurieren von SAML Single Sign-On (SSO) für CloudLink mit Identitätsanbietern (generische Anweisungen).

Voraussetzungen

Um die Azure AD-Integration mit der CloudLink Plattform zu konfigurieren, benötigen Sie Folgendes:

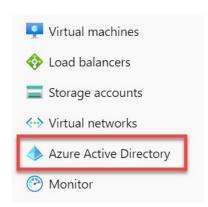
- Ein Azure AD-Abonnement
 - Wenn Sie keine Azure AD-Umgebung haben, können Sie ein kostenloses Kontoerhalten.
- Ein Mitel CloudLink-Konto

Hinzufügen von Mitel Connect aus der Galerie

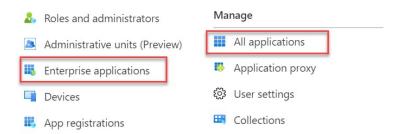
Um die Azure AD-Integration mit der CloudLink-Plattform zu konfigurieren, müssen Sie die Mitel Connect-Anwendung aus der Galerie zu Ihrer Liste der verwalteten SaaS-Apps im Azure-Portal hinzufügen.

So fügen Sie Mitel Connect aus der Galerie hinzu:

1. Im Azure-Portal, auf der linken Navigationsleiste, klicken Sie auf Azure Active Directory. Das Bedienfeld Azure Active Directory wird geöffnet.



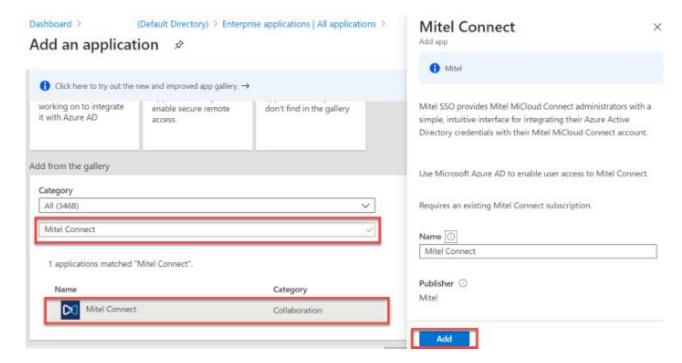
2. Im Bedienfeld Azure Active Directory, wählen Sie Unternehmensanwendungen aus. Die Seite Alle Anwendungen wird geöffnet und zeigt eine Liste der Anwendungen in Ihrem Azure AD-Mandanten an.



3. Klicken Sie auf Neue Anwendung. Die Seite Eine Anwendung hinzufügen wird geöffnet.



4. Im Abschnitt **Aus der Galerie hinzufügen**, geben Sie **Mitel Connect** in das Feld **Einen Namen eingeben** ein. Klicken Sie im Ergebnisfeld auf die **Mitel Connect**- Anwendung und dann im sich öffnenden Bedienfeld Anwendungsinformation auf **Hinzufügen**.



Konfigurieren und Testen von Azure AD Einzelanmeldung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Azure AD Single Sign-On mit der CloudLink-Plattform basierend auf einem Testbenutzer namens **John Smith** konfigurieren und testen. Damit die Einzelanmeldung funktioniert, muss eine Verbindung zwischen dem Benutzer im Azure AD-Portal und dem entsprechenden Benutzer in der CloudLink Plattform hergestellt werden.

Um Azure AD Einzelanmeldung mit der CloudLink Plattform zu konfigurieren und zu testen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

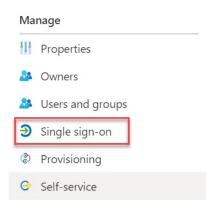
- Konfigurieren der CloudLink-Plattform für die Einzelanmeldung mit Azure AD auf Seite 157 —um Ihre Benutzer für die Verwendung dieser Funktion zu aktivieren und die SSO-Einstellungen auf der Anwendungsseite zu konfigurieren.
- Erstellen eines Azure AD-Testbenutzers auf Seite 165 —um Azure AD Single Sign-On mit John Smith zu testen.
- 3. Zuweisen des Azure AD-Testbenutzers auf Seite 167 —um John Smith die Verwendung von Azure AD Single Sign-On zu ermöglichen.
- **4.** Erstellen eines CloudLink-Testbenutzers auf Seite 170 —um einen Benutzer für **John Smith** in der mit dem entsprechenden Benutzer im Azure AD-Portal verknüpften Mitel Administration zu erstellen.
- 5. Einzelanmeldung testen auf Seite 170 —um zu überprüfen, ob die Konfiguration funktioniert.

Konfigurieren der CloudLink-Plattform für die Einzelanmeldung mit Azure AD

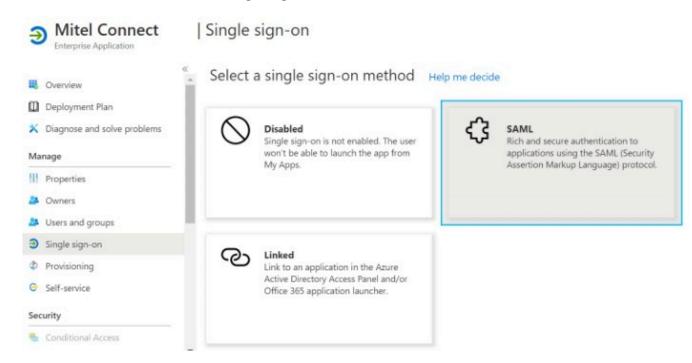
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Azure AD Einzelanmeldung für die CloudLink-Plattform im Azure-Portal aktivieren und wie Sie Ihr CloudLink-Plattform-Konto so konfigurieren, dass SSO mit Azure AD möglich ist.

Um die CloudLink-Plattform mit SSO für Azure AD zu konfigurieren, wird empfohlen, das Azure-Portal und die Mitel Administration nebeneinander zu öffnen, da Sie einige Informationen vom Azure-Portal in die Mitel Administration kopieren müssen und umgekehrt.

- 1. 1. Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Seite Grundlegende SAML-Konfiguration im Azure-Portal:
 - a. Navigieren Sie zu Azure Active Directory > Unternehmensanwendungen, und wählen Sie Mitel Connect aus der Liste aus. Die Seite Mitel Connect-Übersicht wird geöffnet.
 - b. Unter dem Abschnitt Verwalten, wählen Sie Single Sign-on aus.

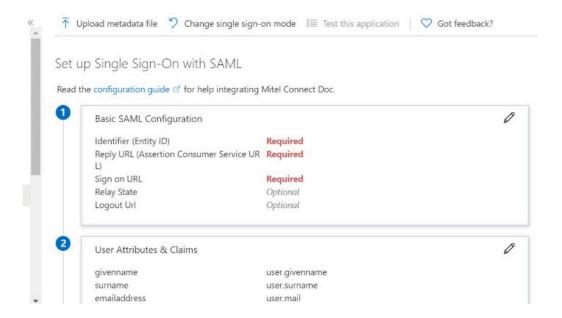


c. Auf der sich öffnenden Seite Eine Single Sign-On-Methode auswählen, klicken Sie auf SAML.

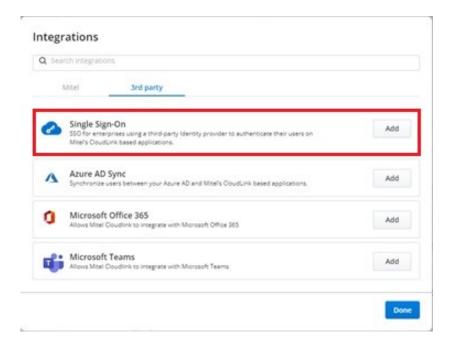


Die Seite **SAML-basierte Anmeldung** wird geöffnet und zeigt den Abschnitt **Grundlegende SAML-Konfiguration** an.

SAML-based Sign-on



- **2.** Gehen Sie wie folgt vor, um auf das Konfigurationsdialogfeld **Single Sign-On** in der Mitel Administration zuzugreifen:
 - **a.** Navigieren Sie zur Seite **Kontoinformationen** des Kundenkontos, mit dem Sie die Integration ermöglichen möchten.
 - **b.** Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf **+ Neue hinzufügen**. Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld **Integrationen** an.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte Drittanbieter. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen in Zusammenhang mit Single Sign-On, und klicken Sie auf Fertig.

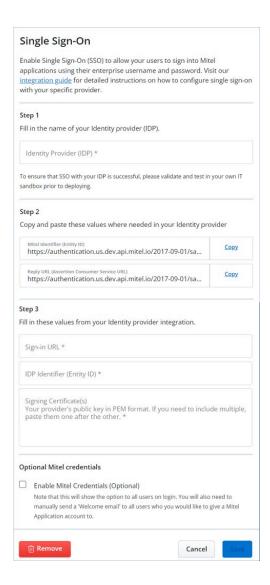


Das **Single Sign-On** ist für das Kundenkonto aktiviert und wird dem Abschnitt **Integrationen** der Seite **Kontoinformationen** hinzugefügt.

d. Klicken Sie auf Setup abschließen.



Das Dialogfeld **Single Sign-On-**Konfiguration wird geöffnet.



Anmerkung:

- Alle Benutzer, auch nur SSO-Benutzer, müssen den Willkommens-E-Mail-Vorgang abschließen.
- Mitel empfiehlt, das Kontrollkästchen Mitel-Anmeldeinformationen aktivieren (Optional) im Abschnitt Optionale Mitel-Anmeldeinformationen nicht zu aktivieren. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn Sie möchten, dass sich der Benutzer zusätzlich zur Single Sign-On-Option bei der CloudLink-Anwendung mit den Mitel-Anmeldeinformationen anmeldet.
- Wenn ein CloudLink-Benutzer im CloudLink-Portal als Administrator festgelegt ist, wird ihm zusätzlich zur Single Sign-On-Option immer die Option, sich mit den Mitel-Anmeldeinformationen anzumelden, angeboten.

3. Im Azure-Portal, auf der Seite **SAML-basierte Anmeldung**, klicken Sie auf das Symbol Bearbeiten

() im Abschnitt **Grundlegende SAML-Konfiguration**. Das Bedienfeld **Grundlegende SAML-Konfiguration** wird geöffnet.



- **4.** Kopieren Sie die URL aus dem Feld **Mitel-Kennung (Entitäts-ID)** in der Mitel Administration und fügen Sie sie in das Feld **Kennung (Entitäts-ID)** im Azure-Portal ein.
- 5. Kopieren Sie die URL aus dem Feld Antwort-URL (Assertion-Verbraucherdienst-URL) in der Mitel Administration und fügen Sie es in das Feld Antwort-URL (Assertion-Verbraucherdienst-URL) im Azure-Portal ein.



6. Geben Sie im Textfeld **Anmelde-URL** die folgende URL ein:

https://accounts.mitel.io - um die Mitel Administration als Ihre Mitel-Standardanwendung zu verwenden.





Die Standard-Mitel-Anwendung ist die Anwendung, auf die zugegriffen wird, wenn ein Benutzer auf die Mitel Connect-Kachel im Zugriffsbereich klickt. Dies ist auch die Anwendung, auf die zugegriffen wird, wenn eine Testeinrichtung von Azure AD aus durchgeführt wird.

- 7. Klicken Sie auf Save im Bedienfeld **Grundlegende SAML-Konfiguration**.
- 8. Im Abschnitt **SAML-Signaturzertifikat** auf der Seite **SAML-basierte Anmeldung** im Azure-Portal, klicken Sie auf **Herunterladen** neben **Zertifikat (Base64)**, um das **Signaturzertifikat** herunterzuladen. Speichern Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



9. Öffnen Sie die Signaturzertifikat-Datei in einem Texteditor, kopieren Sie alle Daten in der Datei und dann fügen Sie die Daten in das Feld Signaturzertifikat in der Mitel Administration ein.



Anmerkung:

Wenn Sie mehr als ein Zertifikat haben, empfiehlt es sich, diese nacheinander einzufügen.

Step 2

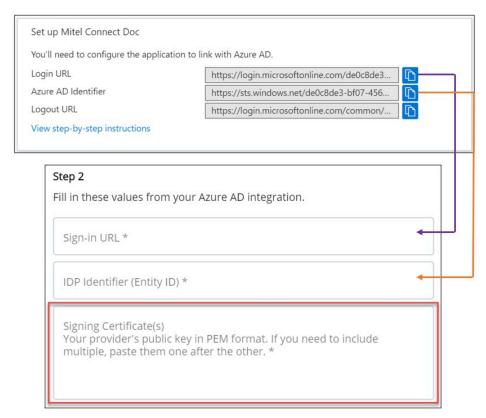
Fill in these values from your Azure AD integration.

Sign-in URL *

IDP Identifier (Entity ID) *

Signing Certificate(s)
Your provider's public key in PEM format. If you need to include multiple, paste them one after the other. *

- **10.** Im Abschnitt **Mitel Connect einrichten** auf der Seite **SAML-basierte Anmeldung** des Azure-Portals, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Kopieren Sie die URL aus dem Feld **Anmelde-URL** und fügen Sie sie in das Feld **Anmelde-URL** in der Mitel Administration ein.
 - b. Kopieren Sie die URL aus dem Feld Azure AD-Kennung und fügen Sie sie in das Feld IDP-Kennung (Entitäts-ID) In der Mitel Administration ein.

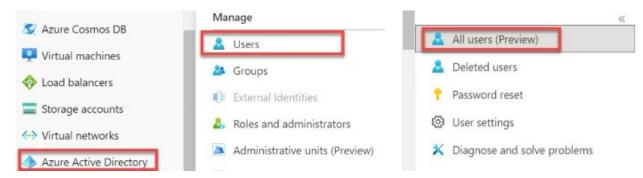


11. Klicken Sie auf Speichern im Bedienfeld Single Sign-On in der Mitel Administration.

Erstellen eines Azure AD-Testbenutzers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Azure-Portal einen Testbenutzer namens **John Smith** erstellen.

Im Azure-Portal, aus dem linken Bedienfeld, navigieren Sie zu Azure Active Directory > Benutzer >
 Alle Benutzer.



2. Klicken Sie auf Neuer Benutzer an der Oberseite des Bildschirms.



- 3. Auf der geöffneten Seite Neue Benutzerdetails, geben Sie folgende Details ein:
 - a. Im Feld Benutzername, geben Sie JohnSmith@<yourcompanydomain>.<extension> ein.

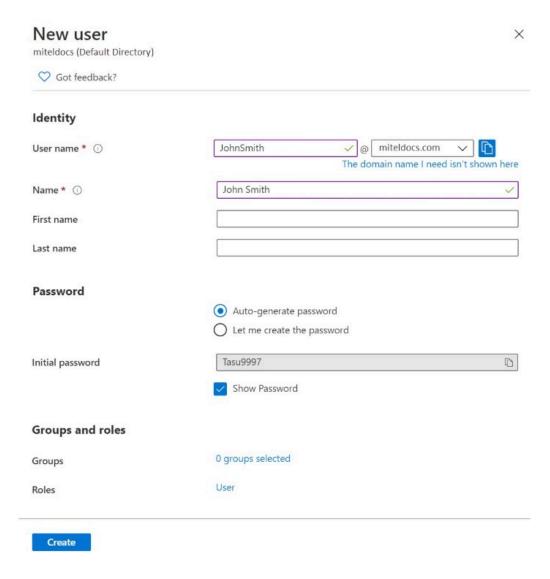
Beispiel: JohnSmith@miteldocs.com

- b. Im Feld Name, geben Sie John Smith ein.
- c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Passwort anzeigen und dann notieren Sie das automatisch generierte Passwort, das im Feld Anfangspasswort angezeigt wird. Sie können auch Ihr eigenes Kennwort erstellen, indem Sie das Kontrollkästchen Lassen mich das Passwort erstellen aktivieren.



Dies ist das Passwort, das ein Benutzer angeben muss, um sich zum ersten Mal beim Azure-Portal anzumelden.

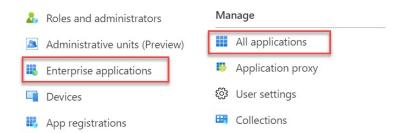
d. Klicken Sie auf Erstellen.



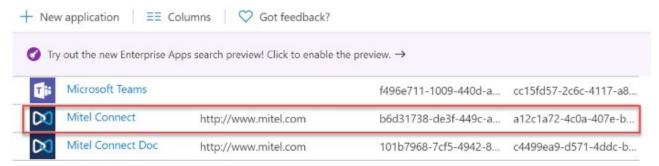
Zuweisen des Azure AD-Testbenutzers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie **John Smith** die Verwendung von Azure Single Sign-On ermöglichen, indem Sie den Zugriff auf Mitel Connect gewähren.

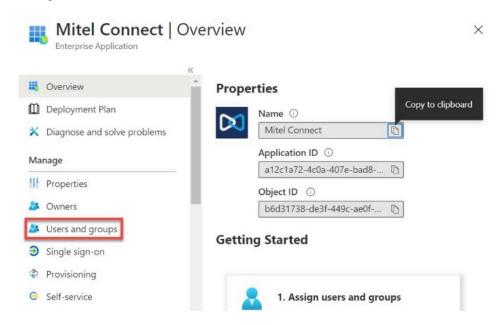
1. Im Bedienfeld Azure Active Directory, wählen Sie Unternehmensanwendungen aus. Die Seite Alle Anwendungen wird geöffnet und zeigt eine Liste der Anwendungen in Ihrem Azure AD-Mandanten an.



2. Klicken Sie in der Anwendungsliste auf **Mitel Connect**. Die Seite **Mitel Connect-Übersicht** wird geöffnet.



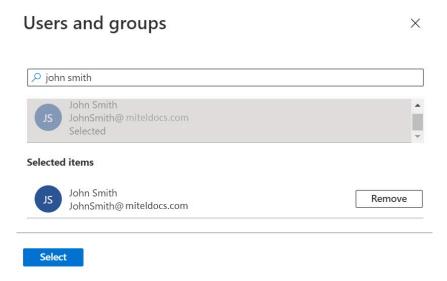
3. Klicken Sie im erscheinenden Menü auf Benutzer und Gruppen. Die Seite Benutzer und Gruppen wird geöffnet.



4. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen** und dann auf **Benutzer und Gruppen** auf der sich öffnenden Seite **Zuweisung hinzufügen**.



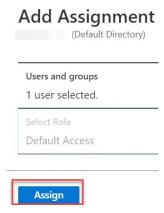
5. Auf der sich öffnenden Seite **Benutzer und Gruppen**, wählen Sie **John Smith** in der **Benutzerliste** aus und dann klicken Sie auf **Auswählen** am unteren Rand des Bildschirms.



6. Standardmäßig ist die Rolle eines neuen Benutzers **Standardzugriff**. Wenn Sie einen Rollenwert in der SAML-Assertion erwarten, wählen Sie die entsprechende Rolle für den Benutzer aus der Liste auf der Seite **Rolle auswählen** aus, und dann klicken Sie auf **Auswählen** am unteren Rand des Bildschirms.



7. Auf der Seite Zuweisung hinzufügen, kllicken Sie auf Zuweisen.



Erstellen eines CloudLink-Testbenutzers

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen Testbenutzer namens **John Smith** auf Ihrer CloudLink-Plattform erstellen. Benutzer müssen angelegt und aktiviert werden, bevor sie die Einzelanmeldung nutzen können.

Die Details zum Hinzufügen von Benutzern in der Mitel Administration finden Sie im Thema **Verwalten der Benutzer** in Mitel Administration-Dokumentation.

Erstellen Sie einen Benutzer in Ihrer Mitel Administration mit den folgenden Details:

Name: John SmithVorname: JohannesNachname: Schmitz

Email: JohnSmith@miteldocs.com



Die CloudLink-E-Mail-Adresse des Benutzers muss mit dem **Benutzerprinzipalnamen** im Azure AD-Portal identisch sein.

Einzelanmeldung testen

In diesem Abschnitt werden Sie Ihre Azure AD-Einzelanmeldung-Konfiguration mithilfe des Zugriffsbereichs testen.

Wenn Sie im Zugriffsbereich auf den Mitel Connect-Kachel klicken, sollten Sie automatisch weitergeleitet werden, um sich bei der CloudLink-Anwendung, die Sie als Standard im Feld **Anmelde-URL** konfiguriert haben, anzumelden. Weitere Informationen zum Zugriffsfeld finden Sie unter Einführung in das Zugriffsfeld.

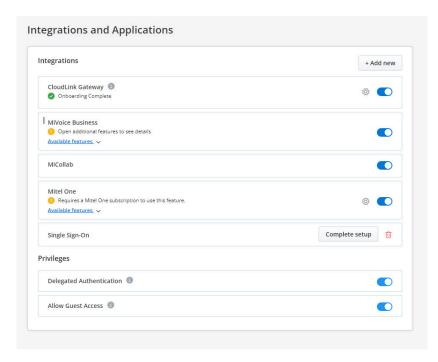
3.2.2 Integration von Microsoft Office 365 mit Mitel Administration

Wenn die Microsoft Office 365-Integration für ein Kundenkonto aktiviert ist, können die Benutzer in diesem Konto ihr Microsoft Office 365-Konto mit ihren CloudLink-Anwendungen integrieren.

Hinzufügen der Microsoft Office 365-Integration zu einem Kundenkonto

So fügen Sie die Microsoft Office 365-Integration zu einem Kundenkonto hinzu:

- 1. Navigieren Sie zur Seite Kontoinformationen des Kundenkontos.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen.



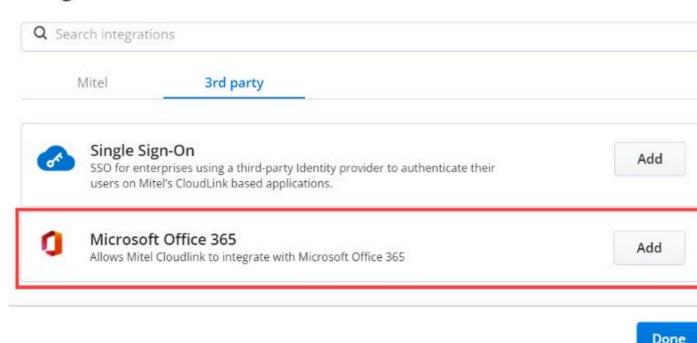
Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld Integrationen an.

Note:

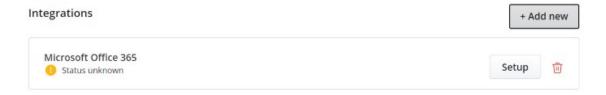
Ein Mitel-Partner kann Integrationen im Partnerkonto nicht aktivieren, da die Integration mit anderen Anwendungen für Partnerkonten nicht unterstützt wird. Um CloudLink in andere Anwendungen zu integrieren, muss ein Partner ein Kundenkonto erstellen und die Integration in dieses Konto ermöglichen. Mitel empfiehlt Ihnen, alle vorhandenen Integrationen im Partnerkonto zu deaktivieren, um die volle Funktionalität der CloudLink-Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Partnerkonten finden Sie unter Melden Sie sich als Mitel-Partner an.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Drittanbieter. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die mit Microsoft Office 365 verknüpfte Schaltfläche Hinzufügen, und klicken Sie auf Fertig.

Integrations



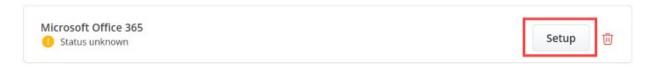
4. Die Microsoft Office 365-Integration wird zum Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt **Integrationen** der Seite **Kontoinformationen** angezeigt.



Aktivieren der Microsoft Office 365-Integration in einem Kundenkonto

Nachdem Sie die Microsoft Office 365-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, müssen Sie die Zustimmung erteilen, dass Ihr CloudLink-Konto mit dem Microsoft Office 365-Konto Ihrer Organisation synchronisiert wird, um die Integration zu aktivieren. Die Zustimmung kann über Azure von einem Benutzer erteilt werden, der ein Office 365-Administrator des Microsoft Office 365-Kontos Ihrer Organisation ist. Zu diesem Zweck:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** in Zusammenhang mit **Microsoft Office 365** im Abschnitt **Integrationen**.



Done and enable

Das Dialogfeld für die Konfiguration von Microsoft Office 365 wird geöffnet.

Microsoft Office 365

M Remove

To authorize Mitel Cloudlink to work with Microsoft Office 365, consent must be provided through Azure by a user that is an Office 365 admin.

Once consent has been given, the integration can be enabled.

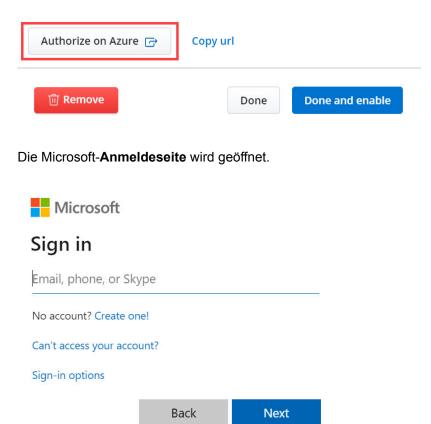
If you are an Office 365 admin, click the 'Authorize on Azure' button to grant consent. Once you grant consent, you can enable the integration.

If you are not an Office 365 admin, copy the url and send it to an Office 365 admin. Once they give consent, you can enable the integration.

Authorize on Azure
Copy url

Done

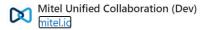
- 2. Das weitere Vorgehen hängt davon ab, welche Admin-Rechte der CloudLink-Administrator und der Office 365-Administrator haben.
 - · Wenn der CloudLink-Administrator auch über Office 365-Administratorrechte verfügt:
 - a. Klicken Sie auf Bei Azure autorisieren.



- **b.** Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die dafür vorgesehenen Felder ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- **c.** Nach erfolgreicher Anmeldung wird in einem Pop-up angezeigt, auf welche Informationen die Mitel Administration zugreifen kann.



Permissions requested Review for your organization



This application is not published by Microsoft.

This app would like to:

Read user calendars

Have full access to user calendars

Sign in and read user profile

If you accept, this app will get access to the specified resources for all users in your organization. No one else will be prompted to review these permissions.

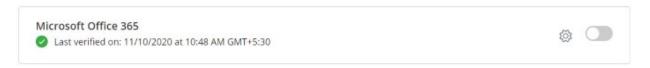
Accepting these permissions means that you allow this app to use your data as specified in their terms of service and privacy statement. You can change these permissions at https://myapps.microsoft.com. Show details

Does this app look suspicious? Report it here

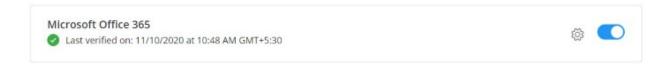
- **d.** Klicken Sie auf **Akzeptieren**, um die Berechtigung zu erteilen. Die Popup-Seite wird zur Mitel Administration umgeleitet und schließt sich dann automatisch.
- e. Kehren Sie zum Dialogfeld für die Konfiguration von Microsoft Office 365 zurück. Die Meldung Office 365-Zustimmung war erfolgreich! Sie können diese Integration unten jetzt aktivieren, erscheint.



f. Klicken Sie auf Fertig und aktivieren, um die Integration zu aktivieren und das Dialogfeld zu schließen. Wenn Sie auf Fertig klicken, wird das Dialogfeld geschlossen, aber wird die Integration jedoch nicht aktiviert.



Sie müssen dann die Umschalttaste im Bedienfeld **Integrationen** in Zusammenhang mit **Microsoft Office 365**, um die Integration zu aktivieren. Das Bedienfeld Integration zeigt die erfolgreiche Integration an, wie im folgenden Screenshot dargestellt.





- **a.** Wenn Sie die Popup-Seite im vorhergehenden Schritt iv zwangsweise schließen, erkennt die Mitel Administration nicht, dass die Zustimmung erfolgreich war.
- **b.** Wenn Sie das Dialogfeld Mitel Administration oder Microsoft Office365 Integration schließen, bevor die Popup-Seite im vorangegangenen Schritt iv automatisch geschlossen wird, gibt es in der Mitel Administration keine Bestätigung, dass die Zustimmung erfolgreich war.
- Wenn der CloudLink-Administrator keine Office 365-Adminrechte hat:
 - a. Klicken Sie auf URL kopieren, um die URL aus dem Microsoft Office 365-Konfigurationsdialogfeld zu kopieren und die URL für den Office 365-Administrator Ihrer Organisation zu teilen.



Note:

Wenn Sie aus dem Microsoft Office 365-Konfigurationsdialogfeld auf die Schaltfläche Bei Azure Autorisieren klicken, wird die Microsoft-Anmeldeseite angezeigt. Nachdem Sie sich angemeldet haben, wird auf einer Popupseite eine Warnung angezeigt, dass nur ein Office 365-Administrator die Berechtigung erteilen kann. Klicken Sie auf Zurück zur Anwendung ohne Zustimmung, um zur Mitel Administration zurückzukehren. Das Microsoft Office 365-Dialogfeld zeigt die Meldung Office 365-Zustimmung fehlgeschlagen, weil Sie keinen Zugriff haben. Kopieren Sie die folgende URL und senden Sie diese an einen Office 365-Administrator.

- b. Das weitere Vorgehen hängt davon ab, welche Adminrechte der Office 365-Administrator hat.
 - Wenn der Office 365-Administrator auch CloudLink-Adminrechte hat:

Nachdem der Office 365-Administrator die Erlaubnis erteilt hat, indem er die Erlaubnisanfrage akzeptiert, wird die Popup-Seite auf die Mitel Administration-Anmeldeseite umgeleitet. Der Office 365-Administrator muss sich dann mit den CloudLink-Administrator-Anmeldedaten bei der Konsole anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung erkennt die Mitel Administration, dass die Zustimmung erfolgreich war und zeigt das folgende Dialogfeld an.

Microsoft Office 365 Consent Succeeded

It was detected that Microsoft Office 365 consent succeeded. You can now enable the integration for the account.

Der Office 365-Administrator informiert den CloudLink-Administrator, dass die Zustimmung erteilt wurde.

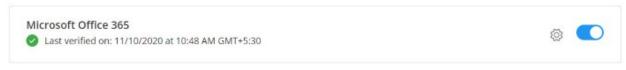
Wenn der Office 365-Administrator die Berechtigung verweigert, wird die Popup-Seite zur Mitel Administration-Anmeldeseite umgeleitet. Nach der Anmeldung wird in der Mitel Administration das folgende Dialogfeld angezeigt.

Microsoft Office 365 Consent Failed

It was detected that Microsoft Office 365 consent failed. Consent must be given by an Office 365 admin.

Nachdem der Office 365-Administrator die Zustimmung erteilt hat, klicken Sie auf Fertig und aktivieren im Dialogfeld Microsoft Office 365-Konfiguration. Wenn die Mitel Administration

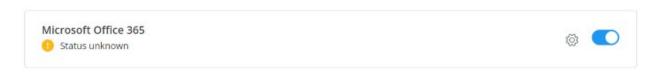
erkannt hat, dass die Zustimmung erfolgreich war, wird der Integrationsstatus wie in der folgenden Abbildung angezeigt.



Wenn der Office 365-Administrator keine CloudLink-Adminrechte hat:

Nachdem der Office 365-Administrator die Erlaubnis erteilt hat, indem er die Erlaubnisanfrage akzeptiert, wird die Popup-Seite auf die Mitel Administration-Anmeldeseite umgeleitet. Da sich der Office 365-Administrator nicht bei der Mitel Administration anmelden kann, erkennt die Konsole nicht, ob die Zustimmung erfolgreich ist oder nicht. Der Office 365-Administrator kann jedoch den CloudLink-Administrator darüber informieren, dass die Zustimmung erteilt wurde.

Nachdem der Office 365-Administrator die Zustimmung erteilt hat, klicken Sie auf **Fertig und aktivieren** im Dialogfeld Microsoft Office 365-Konfiguration. Wenn die Mitel Administration nicht erkennen konnte, ob die Zustimmung erfolgreich war oder nicht, wird der Integrationsstatus wie in der folgenden Abbildung angezeigt.



Entfernen der Microsoft Office 365-Integration aus einem Kundenkonto

Sie können eine vorhandene Microsoft Office 365-Integration mit einer der folgenden Methoden aus einem Kundenkonto entfernen:

licken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit der Integration im Bedienfeld **Integrationen**. Die Microsoft Office 365-Integration wird aus dem Kundenkonto entfernt.

- Klicken Sie aus dem Dialogfeld Microsoft Office 365-Konfiguration auf die Schaltfläche Entfernen. Um das Dialogfeld aufzurufen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn die Integration hinzugefügt, aber nicht aktiviert ist, klicken Sie im Bedienfeld auf die Schaltfläche **Setup** in Zusammenhang mit der Integration im Bedienfeld **Integrationen**. Das Dialogfeld wird geöffnet.

Wenn die Integration hinzugefügt und aktiviert ist, klicken Sie auf das Symbol in Zusammenhang mit der Integration im Bedienfeld Integrationen.



Im geöffneten Bestätigungsfenster Office 365-Integration entfernen, klicken Sie auf Integration entfernen, um die Integration zu entfernen. Durch Klicken auf Abbrechen wird der Vorgang abgebrochen.

Remove Office 365 Integration This integration will be removed for all end users. Please note that this does not

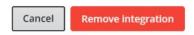
affect the status of the integration inside of Azure.

Cancel Remove integration

Deaktivieren Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit der Microsoft Office 365-Integration im Bedienfeld Integrationen. Im geöffneten Bestätigungsfenster Office 365-Integration entfernen, klicken Sie auf Integration entfernen, um die Integration zu entfernen. Durch Klicken auf Abbrechen wird der Vorgang abgebrochen.

Remove Office 365 Integration

This integration will be removed for all end users. Please note that this does not affect the status of the integration inside of Azure.



3.2.3 Integration von Twilio mit Mitel Administration

Sie können Integrationen mit Twilio mithilfe der Mitel Administration konfigurieren.

Wenn die Twilio-Integration für ein Kundenkonto aktiviert ist, können Benutzer in diesem Konto ihr Twilio-Konto in ihre CloudLink-Anwendungen integrieren.

Hinzufügen der Twilio-Integration zu einem Kundenkonto

So fügen Sie einem Kundenkonto die Twilio-Integration hinzu:

- Klicken Sie im linken Hauptmenü auf Konten. Die Seite Kontoinformationen des Kundenkontos wird geöffnet.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen.

Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld Integrationen an.

Anmerkung:

Ein Mitel-Partner kann Integrationen im Partner konto nicht aktivieren, da die Integration mit anderen Anwendungen für Partnerkonten nicht unterstützt wird. Um CloudLink in andere Anwendungen zu integrieren, muss ein Partner ein Kundenkonto erstellen und die Integration in dieses Konto ermöglichen. Mitel empfiehlt Ihnen, alle vorhandenen Integrationen im Partnerkonto zu deaktivieren, um die volle Funktionalität der CloudLink-Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Partnerkonten finden Sie unter Melden Sie sich als Mitel-Partner an.

- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drittanbieter**. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in Zusammenhang mit **Twilio** und klicken Sie auf **Fertig**.
- **4.** Die Twilio-Integration wird dem Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt **Integrationen** auf der Seite **Kontoinformationen** angezeigt.

Aktivieren der Twilio-Integration in einem Kundenkonto

Nachdem Sie die Twilio-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, müssen Sie die erforderlichen Details angeben, damit Ihr CloudLink-Konto mit dem Twilio-Konto Ihrer Organisation synchronisiert werden kann, um die Integration zu aktivieren. Zu diesem Zweck:

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup abschließen** in Zusammenhang mit **Twilio** im Abschnitt **Integrationen**. Das Dialogfeld Twilio-Konfiguration wird geöffnet.
- 2. Geben Sie einen Namen für die Twilio-Konto-Integration ein.
- 3. Geben Sie die Konto-SID ein. (Diese Informationen stammen aus dem Twilio-Konto des Kunden).
- 4. Geben Sie das Auth Token ein. (Diese Informationen stammen aus dem Twilio-Konto des Kunden).
- 5. Klicken Sie auf Speichern.

Entfernen der Twilio-Integration aus einem Kundenkonto

Sie können eine bestehende Twilio-Integration aus einem Kundenkonto entfernen. Führen Sie dazu Folgendes aus:

- 1. Deaktivieren Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit **Twilio-Integration** im Bedienfeld **Integrationen**.
- 2. Im geöffneten Bestätigungsfenster Twilio-Integration entfernen, klicken Sie auf Integration entfernen, um die Integration zu entfernen. Durch Klicken auf Abbrechen wird der Vorgang abgebrochen.

Integration von WhatsApp, Facebook und SMS 3.2.3.1 über Twilio für MiCCB

Diese Integration ermöglicht den Nachrichtenfluss zwischen Contact Center-Agenten und Kunden über Kanäle wie WhatsApp, Facebook Messenger und SMS über CloudLink-fähige Chat-Medienserver.

Hinzufügen eines Kanals

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen neuen Kanal hinzuzufügen:

1. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Integrationen & Apps. Scrollen Sie zum Bedienfeld Integrationen und klicke auf das Symbol [®] in Zusammenhang mit Twilio. Die Twilio-Verwaltungsseite wird angezeigt.



Anmerkung:

Die Twilio-Option ist nur verfügbar, wenn die Twilio-Integration für das Kundenkonto aktiviert ist.

- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kanäle hinzufügen, um eine neue Verbindung zu WhatsApp, Facebook oder SMS herzustellen. Das Dialogfeld Neuer Kanal erscheint.
- 3. Wählen Sie den Kanaltyp aus der Dropdown-Liste WhatsApp Business, SMS, Facebook Messenger aus.
 - a. Wenn Sie WhatsApp Business-Kanal hinzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Telefonnummer, an die die WhatsApp-Nachricht gesendet werden soll, auszuwählen.
 - b. Fügen Sie die Warteschlangen-ID aus der Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.

Anmerkung:

Um die Warteschlangen-ID zu finden, gehen Sie zum YourSite-Explorer und wählen Sie die Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver. Klicken Sie auf die Registerkarte Warteschlangentools und klicken Sie auf die Schaltfläche Warteschlangen-ID kopieren.

- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.
- **a.** Wenn Sie **SMS**-Kanal hinzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die **Telefonnummer**, an die die-Nachricht gesendet werden soll, auszuwählen.
- **b.** Fügen Sie die **Warteschlangen-ID** aus der **Chat-Warteschlange** in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.
- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.
- a. Wenn Sie den **Facebook Messenger**-Kanal hinzufügen, finden Sie manuell die Namen der Facebook-Seite(en) und fügen Sie sie im Feld **Seite** hinzu.
- **b.** Fügen Sie die **Warteschlangen-ID** aus der **Chat-Warteschlange** in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.
- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.

Anmerkung:

Nachdem der Twilio-Kanal in der Mitel Administration erstellt wurde, muss der Twilio-Administrator die neue Webhook-URL manuell kopieren und in das Twilio-Verwaltungsportal für **WhatsApp** und **Facebook Messenger** einfügen. Siehe Hinzufügen der Webhook-URL in das Twilio-Verwaltungsportal auf Seite 182. Die Webhook-URL für **SMS** wird jedoch automatisch zum Twilio-Verwaltungsportal hinzugefügt.

Hinzufügen der Webhook-URL in das Twilio-Verwaltungsportal

Die Twilio-Schnittstelle hat die Webhook-URL der neu erstellten **WhatsApp** und **Facebook Messenger**-Kanäle nicht automatisch hinzugefügt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Webhook-URLs hinzuzufügen:

- Navigieren Sie zu Integrationen & Apps > Integrationen > Twilio. Klicken Sie auf . Die Kanalkonfigurationsseite wird geöffnet.
- 2. Bewegen Sie in der Liste in der Spalte **social.webhook** den Mauszeiger über den Webhook, um das Popup mit der vollständigen URL anzuzeigen.

3. Kopieren Sie im Popup-Fenster den URL-Text und senden Sie ihn an den Twilio-Administrator, um die URL der Twilio-Seite der Kanalkonfiguration hinzuzufügen.

Löschen eines Kanals

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kanal zu löschen:

- Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Integrationen & Apps. Scrollen Sie zum Bedienfeld Integrationen und klicke auf das Symbol gegen Twilio. Die Twilio-Verwaltungsseite wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie die Kanäle, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Ausgewählte löschen**. Das Popup-Fenster "Kanal(e) löschen" wird angezeigt.
- **3.** Geben Sie **confirm** in das Feld **Type 'confirm'** im Popup-Fenster ein. Klicken Sie auf **Löschen**. Die ausgewählten Kanäle werden gelöscht.

3.2.3.2 Integration von SMS über Twilio für MiCollab

Diese Integration ermöglicht den Nachrichtenfluss zwischen Contact Center-Agenten und Kunden, die SMS über CloudLink-fähige Chat-Medienserver verwenden.

Voraussetzungen

Bevor Sie die SMS-Funktion aktivieren, aktivieren Sie im Mitel Administration Portal die folgenden Merkmale:

- CloudLink Chat
- Gastzugriff



Wichtig:

Es wird empfohlen, dass der Partner/Kunde seine Marke bei Twilio für A2P Messaging aus dem Trust Hubregistriert.

Aktivieren von SMS und Zuweisen von Anbieternummern aus Mitel Administration

Fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um die SMS-Funktion für ein MiCollab-Konto zu aktivieren:

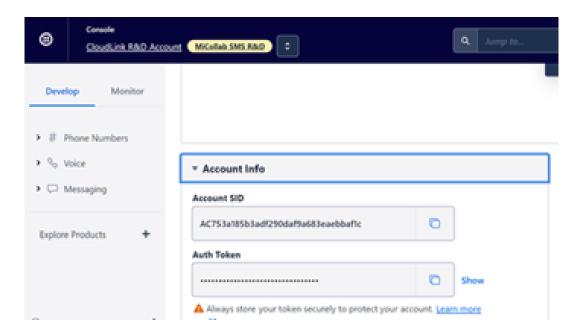
- 1. Klicken Sie in der Mitel Administration auf Integrationen & Apps aus dem linken Navigationsmenü.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen.

Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld **Integrationen** an.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Drittanbieter** aus. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in Zusammenhang mit Twilio und klicken Sie auf **Fertig**.

Die Twilio-Integration wird dem Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt **Integrationen** auf der Seite **Kontoinformationen** angezeigt.

4. Um die Twilio-Integration innerhalb der Mitel Administration zu konfigurieren, müssen Sie auf die Twilio-Konsole zugreifen, um die **Konto-SID** und **Auth Token** abzurufen.



Aktivieren der Twilio-Integration in einem Kundenkonto

Nachdem Sie die Twilio-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, müssen Sie die erforderlichen Details angeben, damit Ihr CloudLink-Konto mit dem Twilio-Konto Ihrer Organisation synchronisiert werden kann, um die Integration zu aktivieren. Zu diesem Zweck:

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup abschließen** in Zusammenhang mit **Twilio** im Abschnitt **Integrationen**. Das Dialogfeld Twilio-Konfiguration wird geöffnet.
- **2.** Geben Sie einen **Namen** für die Twilio-Konto-Integration ein.
- 3. Geben Sie die Konto-SID ein (geben Sie die von der Twilio-Konsole abgerufenen Informationen ein).
- 4. Geben Sie das Auth Token ein (geben Sie die von der Twilio-Konsole abgerufenen Informationen ein).
- 5. Klicken Sie auf Speichern.

SMS integrieren

Nach erfolgreicher Integration können Sie die Twilio-Telefonnummer für MiCollab SMS zuweisen. Zu diesem Zweck:

- 1. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Integrationen & Apps. Scrollen Sie zum Bedienfeld Integrationen und klicke auf das Symbol in Zusammenhang mit Twilio.
 - Die Twilio-Verwaltungsseite wird angezeigt. Auf dieser Seite wird ein MiCollab-Eintrag in der Tabelle angezeigt.
- 2. Wählen Sie Telefonnummern, die innerhalb der MiCollab SMS-Funktion verwendet werden können und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Es wird eine Liste der in Twilio konfigurierten aktiven Telefonnummern angezeigt.

3. Wählen Sie die Telefonnummern aus der Dropdown-Liste Telefonnummer aus oder suchen Sie nach ihnen.



Anmerkung:

Wenn die Telefonnummern aktiv im Stream verwendet werden, wird daneben eine Meldung "inuse" angezeigt. Diese Telefonnummern können nicht deaktiviert werden. Um die Auswahl zu deaktivieren, muss die Telefonnummer im MiCollab Stream deaktiviert sein. Entfernen

4. Klicken Sie auf Speichern.

Die Nummern werden MiCollab SMS zugewiesen.

Gastzugriff von Mitel Administration aktivieren

- 1. Klicken Sie in der Mitel Administration auf Integrationen & Apps aus dem linken Navigationsmenü.
- 2. Im Bedienfeld Berechtigungen aktivieren Sie Gastzugriff erlauben, wenn dies nicht aktiviert ist.

Integration entfernen

Um die Twilio-Integration zu entfernen, dürfen NICHT alle Telefonnummern in Zusammenhang mit dem MiCollab-Produkt verwendet werden. Wenn die Telefonnummern verwendet werden, erscheint ein Dialogfeld, um anzuzeigen, dass die Nummern aktiv verwendet werden.

3 2 4 Integration von CM.com mit Mitel Administration

Wenn die CM.com-Integration für ein Kundenkonto aktiviert ist, können Benutzer in diesem Konto ihr CM.com-Konto in ihre CloudLink-Anwendungen integrieren.

Hinzufügen der CM.com-Integration zu einem Kundenkonto

So fügen Sie einem Kundenkonto die CM.com-Integration hinzu:

- Klicken Sie auf Konten, die Seite Kontoinformationen des Kundenkontos wird geöffnet.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen.

Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld Integrationen an.

Anmerkung:

Ein Mitel-Partner kann Integrationen im Partnerkonto nicht aktivieren, da die Integration mit anderen Anwendungen für Partnerkonten nicht unterstützt wird. Um CloudLink in andere Anwendungen zu integrieren, muss ein Partner ein Kundenkonto erstellen und die Integration in dieses Konto ermöglichen. Mitel empfiehlt Ihnen, alle vorhandenen Integrationen im Partnerkonto zu deaktivieren, um die volle Funktionalität der CloudLink-Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Partnerkonten finden Sie unter Melden Sie sich als Mitel-Partner an.

- 1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drittanbieter**. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen in Zusammenhang mit CM.com und klicken Sie auf Fertig.
- 2. Die CM.com-Integration wird dem Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt Integrationen auf der Seite Kontoinformationen angezeigt.

Aktivieren der CM.com-Integration in einem Kundenkonto

Nachdem Sie die CM.com-Integration zu einem Kundenkonto hinzugefügt haben, müssen Sie die erforderlichen Details angeben, damit Ihr CloudLink-Konto mit dem CM.com-Konto Ihrer Organisation synchronisiert werden kann, um die Integration zu aktivieren. Zu diesem Zweck:

- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Setup abschließen in Zusammenhang mit CM.com im Abschnitt Integrationen. Das Dialogfeld CM.com-Konfiguration wird geöffnet.
- 2. Geben Sie einen Namen für die CM.com-Konto-Integration ein.
- 3. Geben Sie die CM.com-Konto-ID ein. (Diese Informationen stammen aus dem CM.com-Konto des Kunden).
- 4. Geben Sie das Produkt-Token ein. (Diese Informationen stammen aus dem CM.com-Konto des Kunden).
- 5. Klicken Sie auf Speichern.

Entfernen der CM.com-Integration aus einem Kundenkonto

Sie können eine bestehende CM.com-Integration aus einem Kundenkonto entfernen. Führen Sie dazu Folgendes aus:

- 1. Deaktivieren Sie die Umschalttaste in Zusammenhang mit CM.com-Integration im Bedienfeld Integrationen.
- 2. Im geöffneten Bestätigungsfenster CM.com-Integration entfernen, klicken Sie auf Integration entfernen, um die Integration zu entfernen. Durch Klicken auf Abbrechen wird der Vorgang abgebrochen.

3.2.4.1 Integration von WhatsApp, Facebook und SMS über CM.com

Diese Integration ermöglicht den Nachrichtenfluss zwischen Contact Center-Agenten und Kunden über Kanäle wie WhatsApp, Facebook Messenger und SMS über CloudLink-fähige Chat-Medienserver.

Hinzufügen eines Kanals

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen neuen Kanal hinzuzufügen:

1. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Integrationen & Apps. Scrollen Sie zum Bedienfeld Integrationen und klicke auf [®] gegen CM.com. Die CM.com-Verwaltungsseite wird angezeigt.



Anmerkung:

Die CM.com-Option ist nur verfügbar, wenn die CM.com-Integration für das Kundenkonto aktiviert

- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Kanäle hinzufügen, um eine neue Verbindung zu WhatsApp, Facebook oder SMS herzustellen. Das Dialogfeld Neuer Kanal erscheint.
- 3. Wählen Sie den Kanaltyp aus der Dropdown-Liste WhatsApp Business, SMS, Facebook Messenger aus.
 - a. Wenn Sie WhatsApp Business-Kanal hinzufügen, wählen Sie die Telefonnummer, an die die WhatsApp-Nachricht gesendet werden soll, indem Sie das Kontrollkästchen verwenden.
 - b. Fügen Sie die Warteschlangen-ID aus der Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.



Anmerkung:

Um die Warteschlangen-ID zu finden, gehen Sie zum YourSite-Explorer und wählen Sie die Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver. Klicken Sie auf die Registerkarte Warteschlangentools und klicken Sie auf die Schaltfläche Warteschlangen-ID kopieren.

- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.
- a. Wenn Sie SMS-Kanal hinzufügen, verwenden Sie das Kontrollkästchen, um die Telefonnummer, an die die-Nachricht gesendet werden soll, auszuwählen.
- b. Fügen Sie die Warteschlangen-ID aus der Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.
- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.
- a. Wenn Sie den Facebook Messenger-Kanal hinzufügen, wählen Sie die Seite aus der Liste der verfügbaren Seiten aus dem Dropdown-Menü aus. Sie können mehrere Seiten auswählen.



Anmerkung:

Diese Seiten werden automatisch der Dropdown-Liste von den konfigurierten Facebook Business-Seiten in CM.com hinzugefügt.

- b. Fügen Sie die Warteschlangen-ID aus der Chat-Warteschlange in Zusammenhang mit dem CloudLink-fähigen Chat-Medienserver ein.
- c. Klicken Sie auf Erstellen, um den Kanal zu erstellen. Der neue Kanal wird der Liste Konfigurierte Kanäle hinzugefügt.



Anmerkung:

Sobald der Kanal erstellt wurde, wird die von CloudLink generierte Webhook-URL automatisch zur CM.com-Kanalkonfiguration hinzugefügt.

Löschen eines Kanals

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kanal zu löschen:

- 1. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf Integrationen & Apps. Scrollen Sie zum Bedienfeld Integrationen und klicke auf das Symbol ogen CM.com. Die CM.com-Verwaltungsseite wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie die Kanäle, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf Ausgewählte löschen. Das Popup-Fenster "Kanal(e) löschen" wird angezeigt.
- 3. Geben Sie confirm in das Feld Type 'confirm' im Popup-Fenster ein. Klicken Sie auf Löschen. Die ausgewählten Kanäle werden gelöscht.

3.2.5 Einrichten von Benutzern aus Azure Active Directory in CloudLink

CloudLink unterstützt die automatische Einrichtung von Benutzern aus Azure Active Directory (Azure AD) in die CloudLink-Datenbank. Dazu werden die Benutzerdaten in diesem Verzeichnis mit der CloudLink-Datenbank über System for Cross-Domain Identity Management (SCIM) synchronisiert. Dadurch kann ein Mitel-Partner oder ein Account-Admin die Benutzer und Anwendungsdienste in Azure AD verwalten und in die CloudLink-Datenbank Einrichten lassen, was die Dateneingabe und Verwaltungsaufgaben minimiert.



Note:

Für MiVoice Office 400 empfiehlt Mitel, die Active Directory (AD)-Integration über die Mitel Open Interface Platform (OIP) zu konfigurieren, da diese Methode als Verzeichnisintegration statt der Benutzererstellung verwendet wird. Dies ermöglicht allen PBX-Benutzern Zugriff auf alle importierten Kontakte, vorausgesetzt, die erweiterte PBX-Suche in den Kontakten (Web-Client) oder Kontakten (Mobiler Client)aktiviert. Weitere Informationen zur AD-Integration mit Mitel OIP finden Sie unter Mitel Open Interfaces Platform - Systemhandbuch

Voraussetzungen

So konfigurieren Sie die Bereitstellung von Benutzern aus Azure AD in CloudLink, muss Mitel-Partner oder der Kontoadministrator:

- Über Folgendes verfügen:
 - Ein Azure AD-Abonnement

Wenn Sie keine Azure AD-Umgebung haben, können Sie ein kostenloses Kontoerhalten.

- Ein Mitel CloudLink-Konto.
- Die Benutzer-ID, E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer, Telefonnummer, Erweiterungsnummer und Anmelde-ID müssen beim Importieren von Benutzern aus Azure AD in CloudLink eindeutig sein.

In diesem Dokument wird davon ausgegangen:

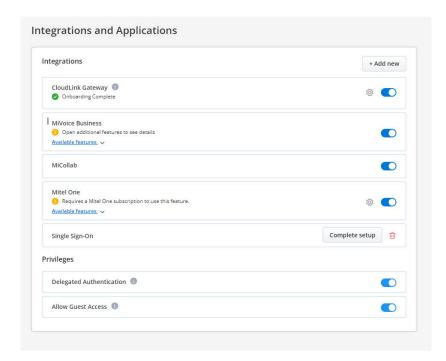
- Die Azure AD-Umgebung und die Einrichtung von Azure-Konten sind vorhanden.
- Der Administrator verfügt über gute Kenntnisse von Cloud-Technologien, insbesondere von Microsoft
- Die Azure-Integration mit CloudLink ist von der IT-Abteilung des Kunden oder einer entsprechenden Abteilung genehmigt.

- Die Konnektivität zwischen Azure und dem Kundenstandort ist aktiv und unterstützt Echtzeitanwendungen, z. B. muss die Konnektivität eine geringe Latenz aufweisen.
- Im Azure-Setup werden die Protokolle HTTPS und SIP/TLS (dringend empfohlen) verwendet.
- Die NTP- und DNS-Server sind konfiguriert und von Azure aus zugänglich, sodass die Mitel Administration während der Bereitstellung auf diese Server zugreifen kann.

Hinzufügen der Azure AD Sync-Integration zu einem Kundenkonto

Für die Bereitstellung von Benutzern aus Azure AD in einem Kundenkonto in Mitel Administration muss die Azure AD Sync-Integration über die Mitel Administration zu diesem Kundenkonto hinzugefügt werden. Ein Mitel Partner oder ein Konto-Administrator kann die Azure AD Sync-Integration zu einem Kundenkonto hinzufügen, indem er das folgende Verfahren verwendet:

- 1. Navigieren Sie zur Seite **Kontoinformationen** des Kundenkontos.
- 2. Klicken Sie im Abschnitt Integrationen auf + Neue hinzufügen.



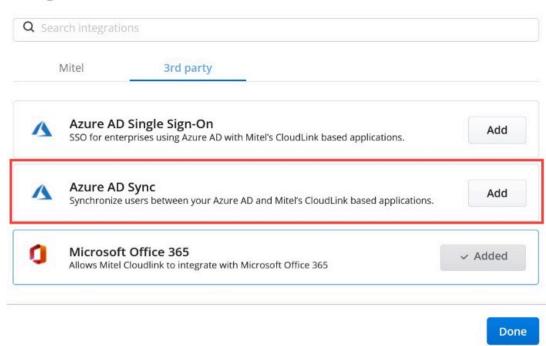
Ein Popup-Bildschirm zeigt das Bedienfeld Integrationen an.

Note:

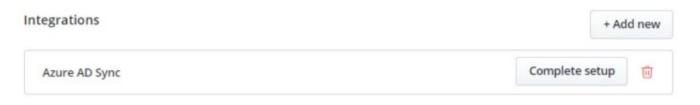
Ein Mitel-Partner kann Integrationen im Partnerkonto nicht aktivieren, da die Integration mit anderen Anwendungen für Partnerkonten nicht unterstützt wird. Um CloudLink in andere Anwendungen zu integrieren, muss ein Partner ein Kundenkonto erstellen und die Integration in dieses Konto ermöglichen. Mitel empfiehlt Ihnen, alle vorhandenen Integrationen im Partnerkonto zu deaktivieren, um die volle Funktionalität der CloudLink-Funktionen nutzen zu können. Weitere Informationen zu Partnerkonten finden Sie unter Melden Sie sich als Mitel-Partner an.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drittanbieter**. Es wird eine Liste der von CloudLink unterstützten Anwendungen von Drittanbietern angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in Zusammenhang mit **Azure AD Sync**, und klicken Sie auf **Fertig**.

Integrations



Die Azure AD Sync-Integration wird zum Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt **Integrationen** der Seite **Kontoinformationen** angezeigt.



Einrichten von Benutzern aus Azure AD in CloudLink mit SCIM

Die Einrichtung von Benutzern aus dem Azure AD in der CloudLink-Datenbank mit SCIM umfasst die folgenden Aufgaben:

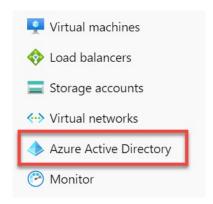
- **1.** Erstellen einer SCIM-Anwendung in Azure AD on page 192 erstellen Sie eine SCIM-Anwendung, um die Einrichtung von Benutzern zu ermöglichen.
- **2.** Hinzufügen von Benutzern zur SCIM-Anwendung on page 193 Benutzer zu der SCIM-Anwendung hinzufügen.
- 3. Konfigurieren der SCIM-Anwendung on page 196 konfigurieren Sie die SCIM-Einstellungen auf der Anwendungsseite.
- 4. Verbindung testen on page 200 Überprüfen Sie, ob die Konfiguration funktioniert.
- **5.** Verwalten der Attribut-Zuordnungen on page 201 überprüfen und passen Sie die Attribut-Zuordnungen an, die während der Einrichtung mit der CloudLink-Datenbank synchronisiert werden.

6. Start der Einrichtung on page 205 — start Einrichtung users to the CloudLink database.

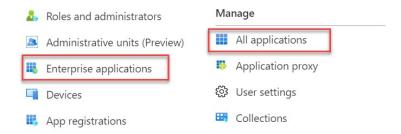
Erstellen einer SCIM-Anwendung in Azure AD

So erstellen Sie eine SCIM-Anwendung:

1. Im Azure-Portal, auf der linken Navigationsleiste, klicken Sie auf **Azure Active Directory**. Das Bedienfeld **Azure Active Directory** wird geöffnet.



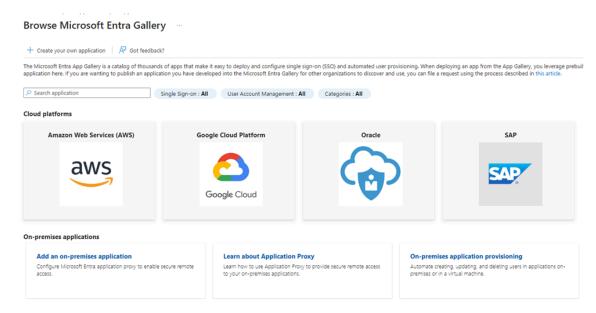
2. Im Bedienfeld Azure Active Directory, wählen Sie Unternehmensanwendungen aus. Die Seite Alle Anwendungen wird geöffnet und zeigt eine Liste der Anwendungen in Ihrem Azure AD-Mandanten an.



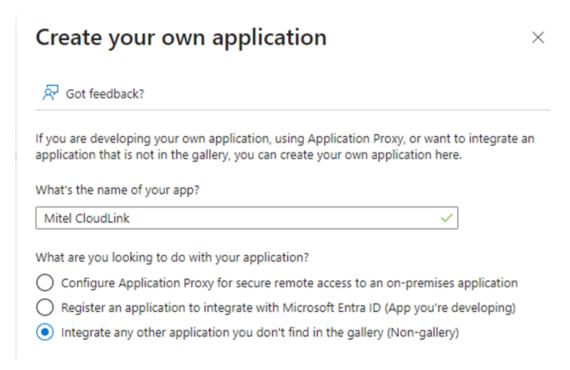
3. Klicken Sie auf Neue Anwendung. Die Seite Microsoft Entra Gallery durchsuchen wird geöffnet.



4. Klicken Sie auf + Erstellen Sie Ihre eigene Anwendung.



5. Geben Sie den Namen für Ihre Anwendung (z. B. Mitel CloudLink) ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

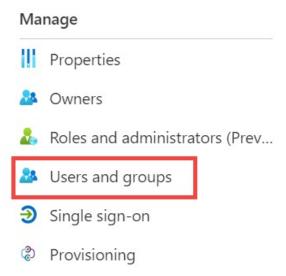


Die Anwendung wird zu Azure AD hinzugefügt und auf der Seite Alle Anwendungen angezeigt.

Hinzufügen von Benutzern zur SCIM-Anwendung

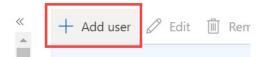
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie der SCIM-Anwendung Benutzer im Azure Active Directory hinzufügen, die für CloudLink bereitgestellt werden sollen.

- 1. Greifen Sie wie folgt auf die Seite Benutzer und Gruppen im Azure-Portalzu:
 - **a.** Navigieren Sie zu **Azure Active Directory > Unternehmensanwendungen**, und wählen Sie Ihre Anwendung aus der Liste aus. Die Seite **Übersicht** der Anwendung wird geöffnet.
 - b. Unter dem Abschnitt Verwalten, wählen Sie Benutzer und Gruppen aus.



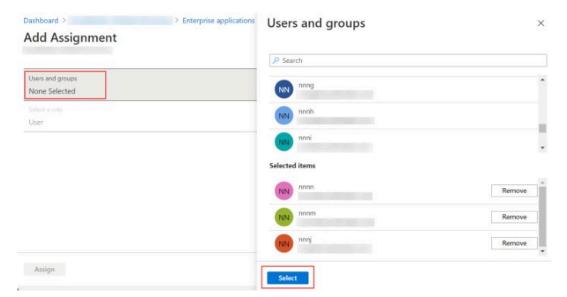
2. Auf der sich öffnenden Seite Benutzer und Gruppen, klicken Sie auf + Benutzer hinzufügen. Die Seite Zuweisung hinzufügen wird geöffnet.

Users and groups



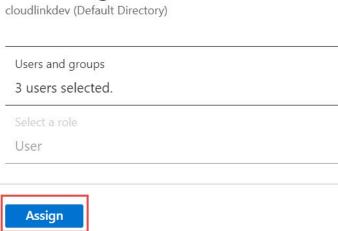
3. Klicken Sie auf die Option Benutzer und Gruppen. Das Bedienfeld Benutzer und Gruppen wird geöffnet. Aus der Liste im Bedienfeld Benutzer und Gruppen, klicken Sie auf die Benutzer, die Sie

zur SCIM-Anwendung hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**, um diese Benutzer auszuwählen. Die ausgewählten Benutzer werden unter **Ausgewählte Elemente** aufgeführt.

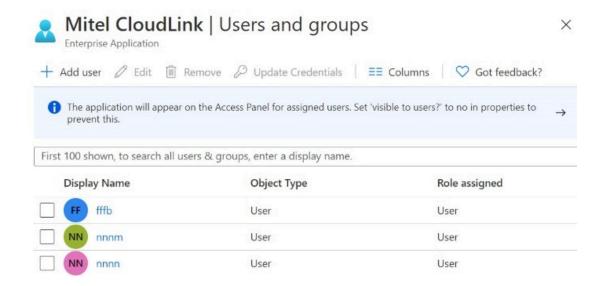


4. Klicken Sie auf Zuweisen, um diese Benutzer zur SCIM-Anwendung hinzuzufügen.

Add Assignment



Diese Benutzer werden auf der Seite Benutzer und Gruppen angezeigt.

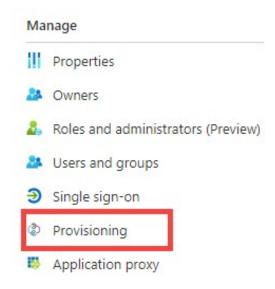


Konfigurieren der SCIM-Anwendung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die SCIM-Anwendung in Azure AD mit den von der Mitel Administration bereitgestellten Parametern konfigurieren, um eine Verbindung zwischen der SCIM-Anwendung und der Mitel Administration herzustellen.

Um die SCIM-Anwendung zu konfigurieren, wird empfohlen, dass Sie das Azure-Portal und die Mitel Administration nebeneinander öffnen, da Sie einige Werte aus der Mitel Administration in das Azure-Portal kopieren müssen.

- 1. Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Seite **Bereitstellung** im Azure-Portal zuzugreifen:
 - **a.** Navigieren Sie zu **Azure Active Directory > Unternehmensanwendungen**, und wählen Sie Ihre Anwendung aus der Liste aus. Die Seite **Übersicht** der Anwendung wird geöffnet.
 - b. Unter dem Abschnitt Verwalten, wählen Sie Benutzer und Gruppen aus.



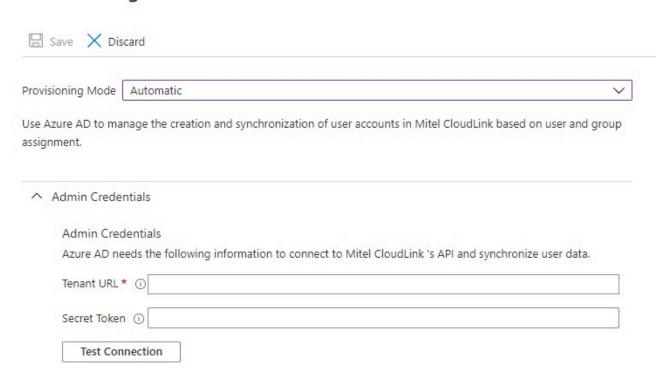
2. Auf der sich öffnenden Seite **Bereitstellung**, wählen Sie im Dropdown-Menü den **Bereitstellungsmodus** als **Automatisch** aus.

Provisioning

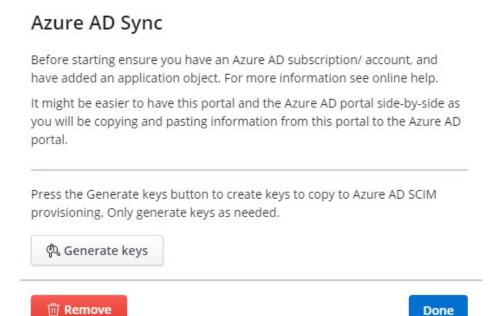


Der Abschnitt Admin-Anmeldeinformationen wird angezeigt.

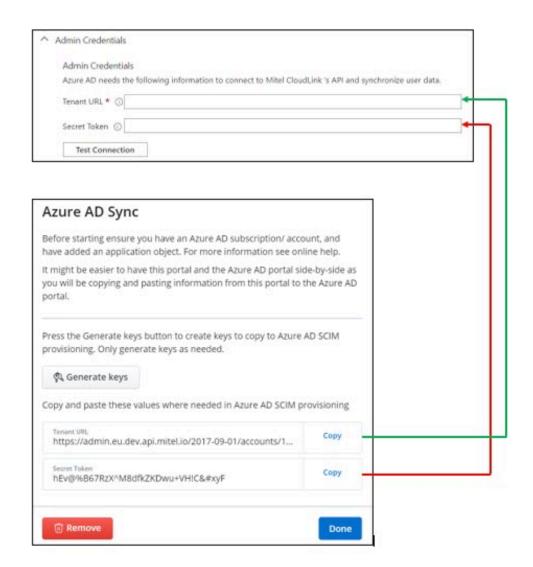
Provisioning



- **3.** Geben Sie die **Mandanten-URL** und das **Geheime Token** an. Sie können die URL und das Token aus der Mitel Administration generieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
 - **a.** Klicken Sie im Abschnitt **Integrationen** auf die Schaltfläche **Setup abschließen** in Zusammenhang mit Azure AD Sync. Das Dialogfeld **Azure AD Sync**-Konfiguration wird geöffnet.



b. Klicken Sie auf Schlüssel generieren. Die Mandanten-URL und das GeheimeToken werden generiert. Klicken Sie auf Kopieren und fügen Sie diese Werte in die entsprechenden Felder im Azure AD-Portal ein.





Note:

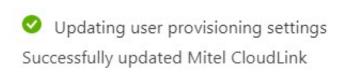
Jedes Mal, wenn Schlüssel generieren angeklickt wird, werden alle URLs und Token aus einer früheren Synchronisierung ungültig und muss die SCIM-Anwendung mit neuen konfiguriert werden.

Verbindung testen

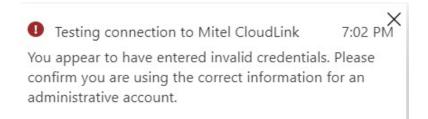
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie überprüfen, ob die Konfiguration funktioniert und ob die Verbindung zwischen der SCIM-Anwendung und CloudLink erfolgreich ist.

1. Auf der Seite **Bereitstellung** im Abschnitt **Admin-Anmeldeinformationen**, klicken Sie auf **Verbindung testen**. Die SCIM-Anwendung versucht, eine Verbindung zu CloudLink herzustellen.

Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird die folgende Meldung angezeigt.



Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie den Fehler und testen Sie die Verbindung erneut.



2. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, klicken Sie auf **Speichern**, um die Admin-Anmeldeinformationen für die Benutzerbereitstellung zu speichern. Wenn Sie auf **Verwerfen** klicken, werden die Änderungen verworfen.

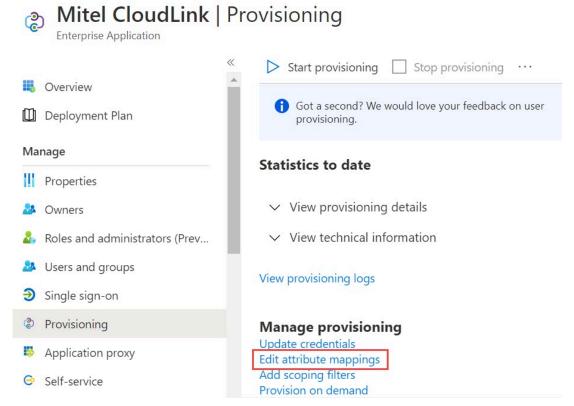
Provisioning



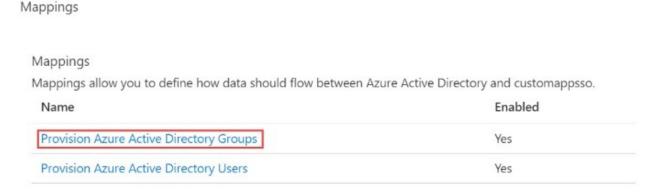
Verwalten der Attribut-Zuordnungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Standard-Attribut-Zuordnungen in der SCIM-Anwendung anpassen, die festlegen, welche Benutzereigenschaften aus Azure AD in der CloudLink-Datenbank bereitgestellt werden. Sie können die aktuellen Attribut-Zuordnungen ändern oder löschen, oder neue Attribut-Zuordnungen erstellen. Zu diesem Zweck:

 Klicken Sie auf der Seite Bereitstellung auf Attributzuordnungen bearbeiten im Abschnitt Bereitstellung verwalten.



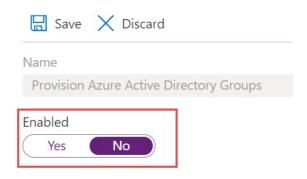
- 2. Auf der sich öffnenden Seite, erweitern Sie die Registerkarte **Zuordnungen** und gehen Sie wie folgt vor:
 - **Gruppenzuordnung deaktivieren**: Sie müssen die Einrichtung von Gruppenobjekten zwischen dem Azure AD und der CloudLink-Datenbank deaktivieren. Dies ist erforderlich, weil die CloudLink-Datenbank die Einrichtung von Gruppenobjekten nicht unterstützt. Zu diesem Zweck:
 - a. Klicken Sie auf Azure Active Directory-Gruppen bereitstellen.



b. Auf der sich öffnenden Seite **Attributzuordnung**, deaktivieren Sie die Option **Aktiviert**, indem Sie auf **Nein** klicken. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.



Attribute Mapping



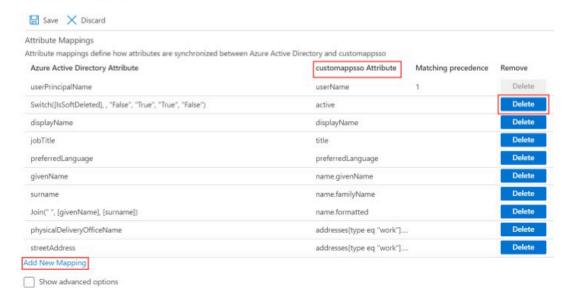
- Attribute anpassen: Sie müssen die Attribute anpassen, die zwischen Azure AD und der CloudLink-Datenbank bereitgestellt werden sollen. Zu diesem Zweck:
 - a. Klicken Sie auf Azure Active Directory-Benutzer bereitstellen.

Mappings



Die Seite **Attributzuordnung** wird geöffnet und zeigt die Liste der Standardattribute in Azure AD an.

Attribute Mapping



b. Sie können wählen, ob Sie die Standard-Attribut-Zuordnungen beibehalten möchten, die für die CloudLink-Datenbank bereitgestellt werden sollen. Sie können auch neue Attributzuordnungen hinzufügen, indem Sie auf Neue Zuordnung hinzufügen klicken. Um eine Standardattributzuordnung zu löschen, klicken Sie auf die mit dem Attribut verknüpfte Option Löschen.

Sie müssen sicherstellen, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wenn Sie die Attribute überprüfen, die zwischen Azure AD und der CloudLink-Datenbank bereitgestellt werden sollen.

- Die folgenden unter **customappsso-Attribut** aufgeführten Attribute sind obligatorisch und dürfen nicht gelöscht werden.
 - userName
 - einer unter displayName, name.givenName, oder name.familyName
 - · emails[type eq "work"].value
- CloudLink erfordert, dass gültige Benutzer eine E-Mail-Adresse haben. Um diese Anforderung während der Bereitstellung zu erleichtern, müssen Sie sicherstellen, dass der Attributtyp emails[type eq "work"].value unter customappsso-Attribut dem Attributtyp unter Azure

Active Directory-Attribut, das die E-Mail-Adresse des Benutzers im Azure-Verzeichnis enthält, zugeordnet ist.

- Zusätzlich zu den oben genannten obligatorischen Attributen, unterstützt CloudLink die folgenden Attribute, die unter customappsso-Attribut aufgeführt sind. Sie dürfen nur die folgenden Attribute auswählen.
 - aktiv
 - externalld
 - emails[type eq "other"].value
 - phoneNumbers[type eq "mobile"].value
 - phoneNumbers[type eq "work"].value
 - phoneNumbers[type eq "other"].value
 - roles[primary eq "True"].value
 - alle Attribute in Bezug auf Adressen, MiCollab unterstützt nur die Attribute in Bezug auf Adressen vom Typ "Arbeit".

Note:

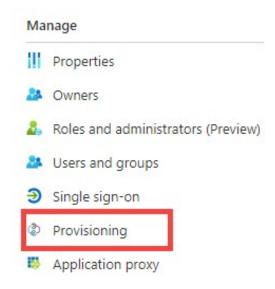
- Wenn Sie in Azure AD eines der Benutzerdetails-Felder, die einem Attribut zugeordnet sind, löschen oder leer lassen, wird das Feld nicht bereitgestellt, weil der Azure AD-Bereitstellungsdienst keine Bereitstellung von Nullwerten unterstützt. Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Attributzuordnung finden Sie unter Azure-Dokumentation.
- Wenn Sie beliebige Attributzuordnung in Azure AD entfernen, nachdem Sie die Bereitstellung gestartet haben, wird die Änderung in der CloudLink-Datenbank nicht automatisch aktualisiert.
- Die Telefonnummern m

 üssen im E164-Format vorliegen.
- c. Nachdem Sie die erforderlichen Attributzuordnungen angepasst haben, klicken Sie auf Speichern, um die Änderungen zu speichern. Wenn Sie auf Verwerfen klicken, werden die Änderungen verworfen.

Start der Einrichtung

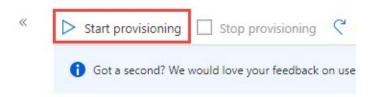
Nachdem Sie die Attribute festgelegt haben, müssen Sie die Einrichtung einleiten. Zu diesem Zweck:

- 1. Greifen Sie wie folgt auf die Seite Bereitstellung im Azure-Portal:
 - **a.** Navigieren Sie zu **Azure Active Directory > Unternehmensanwendungen**, und wählen Sie Ihre Anwendung aus der Liste aus. Die Seite **Übersicht** der Anwendung wird geöffnet.
 - b. Unter dem Abschnitt Verwalten, wählen Sie Bereitstellung aus.



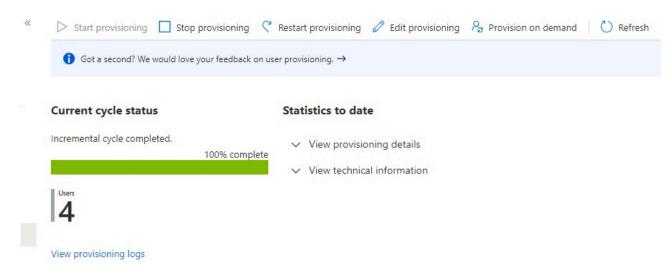
2. Auf der sich öffnenden Seite Bereitstellung, klicken Sie auf Bereitstellung starten.

Provisioning



Der Azure AD-Einrichtungsdienst führt einen ersten Einrichtungszyklus durch. Nachdem der Zyklus abgeschlossen ist, wird der Status des Zyklus auf der Seite **Bereitstellung** angezeigt, wie im folgenden Screenshot gezeigt.

Provisioning



Der **Aktuelle Zyklusstatus** zeigt den Abschlussstatus an. In diesem Abschnitt wird auch die Anzahl der bereitgestellten Benutzer angezeigt.

Auf den ersten Einrichtungszyklus folgen periodische Folgezyklen. Die zusätzlichen Zyklen erfolgen alle 40 Minuten. Weitere Informationen zu Bereitstellungszyklen finden Sie in der Azure-Dokumentation.

Note:

Wenn während eines Einrichtungszyklus Fehler auftreten, wird die Synchronisierung im nächsten Zyklus erneut versucht. Wenn die Fehler weiterhin auftreten, werden die Wiederholungsversuche mit einer reduzierten Frequenz durchgeführt, d. h. die Häufigkeit der geplanten Einrichtung nimmt ab. Weitere Informationen finden Sie in der Azure-Dokumentation.

Nachdem der erste Zyklus abgeschlossen ist, haben Sie die folgenden Möglichkeiten, die Einrichtung zu verwalten:

- Bereitstellung stoppen: Klicken Sie auf diese Option, um den Einrichtungsprozess zu stoppen.
- Bereitstellung neu starten: Klicken Sie auf diese Option, um den Einrichtungsdurchlauf manuell auszulösen, ohne auf den nächsten geplanten Durchlauf zu warten.
- **Bereitstellung bearbeiten**: Klicken Sie auf diese Option, um die aktuelle Konfiguration zu bearbeiten oder die Attribut-Zuordnungen anzupassen.
- Bereitstellung auf Anfrage: Klicken Sie auf diese Option, um alle Änderungen für einen einzelnen Benutzer bereitzustellen. Dies wird manuell durchgeführt. Sie können diese Option auch verwenden, um zu testen und zu überprüfen, ob die an der Konfiguration vorgenommenen Änderungen richtig übernommen wurden und korrekt mit der CloudLink-Datenbank synchronisiert werden.

3.2.6 Microsoft Teams Integration

Mitel bietet das CloudLink in MS Teams Präsenzintegration-Merkmal, die es Benutzern ermöglicht, ihren Verfügbarkeitsstatus im CloudLink-Konto als Teil ihrer MS Teams-Präsenz zu kennen. Dies wird eine unidirektionale Präsenz genannt. Dieses Merkmal wurde jetzt erweitert, um die Synchronisierung der Microsoft Teams-Präsenz eines Benutzers mit seinem MiCollab-Client über CloudLink zu ermöglichen. Dies ist bekannt als bidirektionale Synchronisierung.

Nachdem die Präsenz-Synchronisierung für Benutzer aktiviert ist, ist der in MS Teams angezeigte Präsenzstatus eine Kombination aus der Benutzerräsenz von den MS Teams-Clients und der MiCollab-Präsenz.

3.2.6.1 Unidirektionale Präsenz

Die Integration von CloudLink in MS Teams-Präsenz eines Benutzers bekannt als unidirektionale Synchronisierung. Um diese Präsenz-Synchronisierung von CloudLink auf MS Teams zu erreichen, befolgen Sie die in diesem Kapitel detaillierten Verfahren. Im Folgenden finden Sie die Anweisungen zur Integration von Microsoft Teams mit Mitel Administration.

Voraussetzungen

Um die Microsoft Teams-Integration mit einem CloudLink-Kundenkonto zu konfigurieren, müssen Sie:

- Gateway-Integration aktiviert. Je nach PBX-Typ finden Sie weitere Informationen in den folgenden Dokumenten:
 - MiVoice Office 400: MiVoice Office 400 PBX konfigurieren
 - MiVoice Office 5000: CloudLink-Bereitstellungshandbuch mit MiVoice 5000
 - MiVoice Business: CloudLink Integration mit MiVoice Business-Bereitstellungshandbuch
 - MX-ONE: Bereitstellungshandbuch mit MX-ONE



Anmerkung:

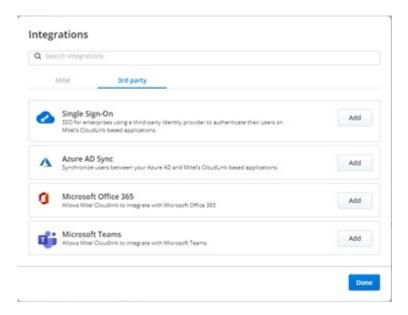
Die E-Mail-Adresse eines in der ausgewählten PBX konfigurierten Benutzers muss mit der primären E-Mail-Adresse oder dem Benutzerprinzipalnamen des Benutzers in Azure AD übereinstimmen.

Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Microsoft Teams mit einem Kundenkonto zu integrieren:

- 1. Melden Sie sich bei der Mitel Administration an auf Seite 1.
- 2. Greifen Sie auf das Bedienfeld Integrationen über die Seite Kontoinformationen oder über die Option Integrationen & Apps. Weitere Informationen zum Zugriff auf das Bedienfeld Integrationen und zum Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto finden Sie unter Hinzufügen einer Integration zu einem Kundenkonto auf Seite 83.
- 3. Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf + Neue hinzufügen. Ein Popup-Bildschirm zeigt die verfügbaren Integrationen an.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drittanbieter**. Eine Liste der unterstützten Anwendungen von Drittanbietern wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in Zusammenhang mit **Microsoft Teams**, und klicken Sie auf **Fertig**.



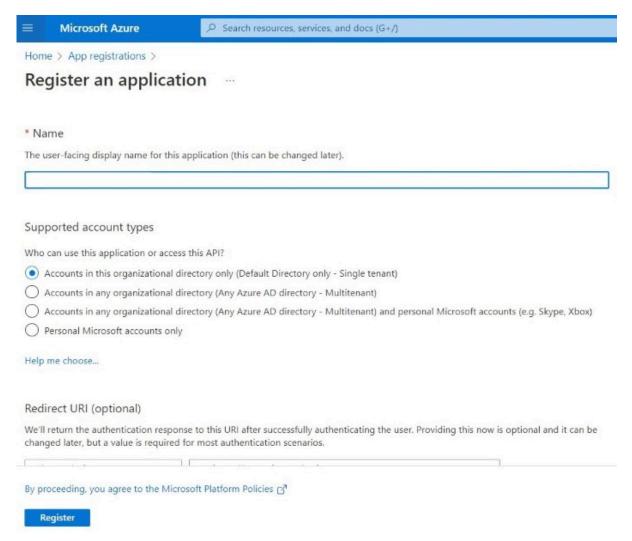
Die Microsoft Teams-Integration wird dem Kundenkonto hinzugefügt und im Abschnitt **Integrationen** auf der Seite **Kontoinformationen** angezeigt.



5. Klicken Sie auf Setup abschließen. Das Dialogfeld Microsoft Teams-Integrationen wird angezeigt.

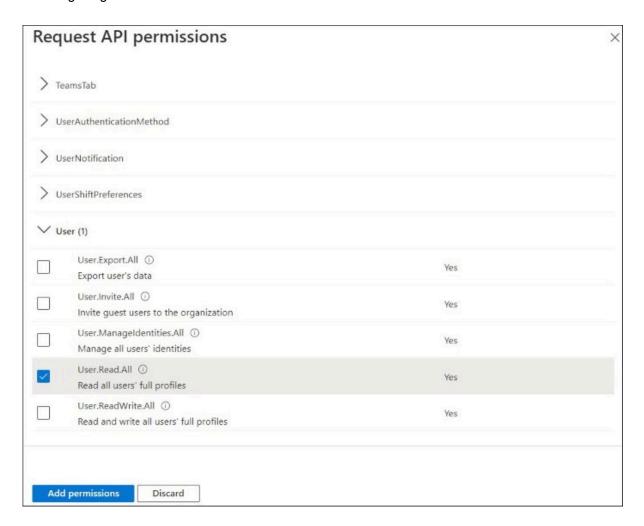
Microsoft Teams Integration Please enter the tenant and client information. Note: Name your integration the same value you supplied in the 'Description' field of the client secret in Azure. Name * Tenant Id * Application (Client) Id * Client Secret (Value) *

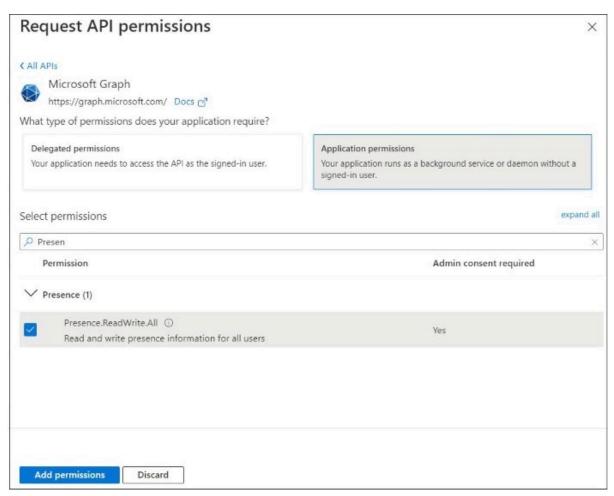
6. Um Name, Mandanten-ID, Anwendungs-(Client-)ID, und das Client-Geheimnis (Wert) zu erstellen, müssen Sie eine Unternehmensanwendung erstellen. Um eine Unternehmensanwendung zu erstellen, melden Sie sich beim Azure-Portal an und klicken Sie auf App-Registrierung > Neue Registrierung. Die Seite Eine Anwendung registrieren wird angezeigt.



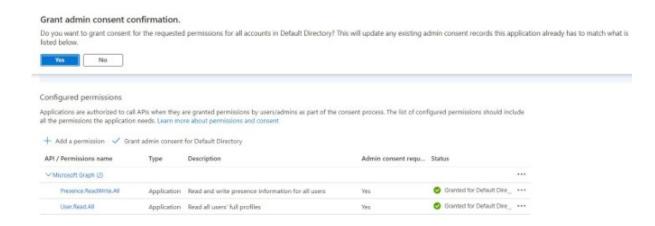
- 7. Geben Sie den Namen für die Anwendung ein und wählen Sie die Option Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (nur Standardverzeichnis Einzelmandant) unter Unterstützte Kontotypen.
- **8.** Klicken Sie auf **Registrieren**, um die Anwendung zu registrieren.
- **9.** Navigieren Sie im linken Navigationsfeld zu **API-Berechtigungen** und klicken Sie auf **+Eine Berechtigung hinzufügen**. Die Seite **API-Berechtigungen anfordern** wird angezeigt.
- 10. Klicken Sie auf Microsoft Graph und wählen Sie dann Anwendungsberechtigungen aus.

11. Aktivieren Sie die Berechtigungen **User.Read.All**, und **Presence.ReadWrite.All**, wie in den folgenden Bildern gezeigt.

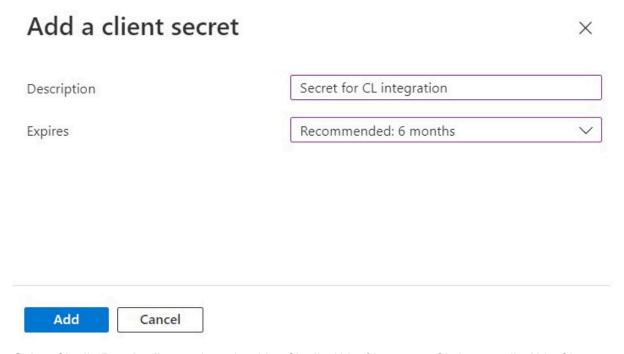




12. Klicken Sie auf **Administratorzustimmung für XXXX erteilen** (Verzeichnisname) und klicken Sie auf **Ja**, um die Zustimmung zu erteilen.



13. Navigieren Sie im linken Navigationsfeld zu Zertifikat & Geheimnisse und klicken Sie auf die Registerkarte Client-Geheimnisse. Das Dialogfeld Ein Client-Geheimnis hinzufügen wird angezeigt.



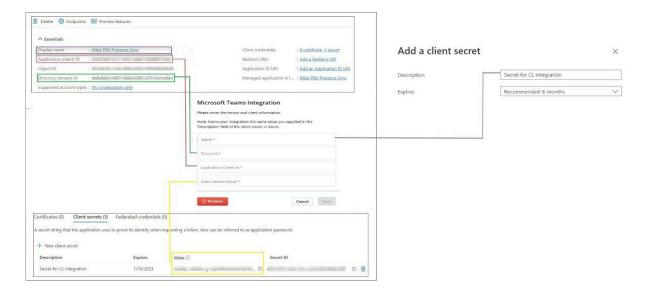
- **14.** Geben Sie die **Beschreibung** ein und wählen Sie die Ablaufdauer aus. Sie können die Ablaufdauer von einem bestimmten Datum bis zu einem bestimmten Datum auswählen. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die Client-Geheimnisse zu erstellen.
- 15. Kopieren Sie den Wert in die Spalte Wert.



16. Navigieren Sie zu der Unternehmensanwendung, die Sie in Schritt 5 erstellt haben, und kopieren Sie die Werte für die **Anwendungs-(Client-)ID** und die **Verzeichnis-(Mandanten-)ID**.

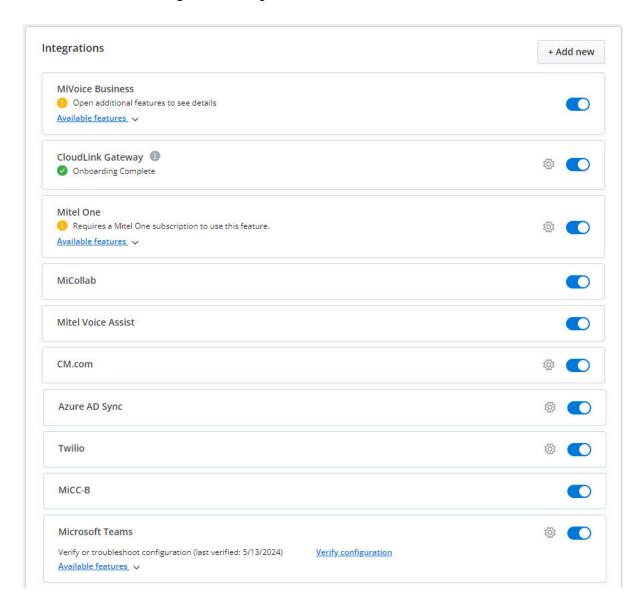


17. Geben Sie in der Mitel Administration Name, Mandanten-ID, Anwendungs-(Client-)ID und Client-Geheimnis (Wert) ein.



18. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Informationen zu speichern. Durch Klicken auf **Abbrechen** wird der Vorgang abgebrochen und durch Klicken auf **Entfernen** wird die Microsoft Teams-Integration entfernt.

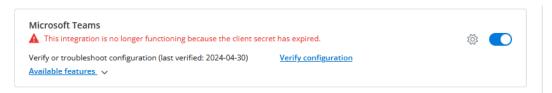
Nachdem Sie die Microsoft Teams-Integration zum Kundenkonto hinzugefügt haben, wird **Microsoft Teams** im Bedienfeld **Integrationen** aufgeführt.



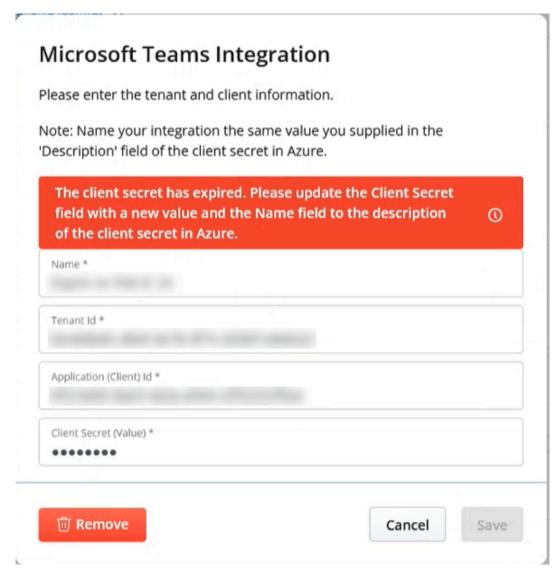
Client-Geheimnis Abgelaufen

Befolgen Sie dieses Verfahren, wenn das Client-Geheimnis abläuft:

Klicken Sie neben der Microsoft Teams Integration auf das Zahnradsymbol



2. Ersetzen Sie das Feld Name durch die Beschreibung und Client-Geheimnis (Wert).



- 3. Klicken Sie auf Speichern.
- **4.** Wenn Sie dasselbe Client-Geheimnis für die Hauptintegration verwendet haben, müssen Sie das Client-Geheimnis auch für jeden Präsenzmonitor in **MS Teams auf CloudLink-Präsenz-Konfiguration** aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Geheimnis.

Aktivieren des Anwesenheitsmerkmals

Nachdem Sie Microsoft Teams mit einem Kundenkonto integriert haben, können Sie das Anwesenheitsmerkmal für dieses Kundenkonto aktivieren. Das Anwesenheitsmerkmal synchronisiert den Anwesenheitsstatus des Benutzers von CloudLink mit MS Teams.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Anwesenheitsmerkmal zu aktivieren:

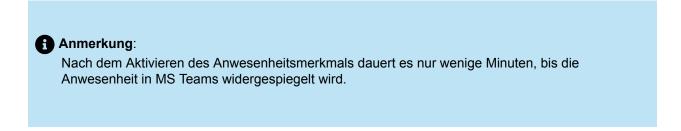
1. Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf den Dropdown-Pfeil in Zusammenhang mit Verfügbare Funktionen unter Microsoft Teams.



2. Schieben Sie die Umschaltfläche in Zusammenhang mit Die Präsenz von CloudLink auf MS Teams synchronisieren nach rechts.



Das Anwesenheitsmerkmal ist jetzt für das Kundenkonto aktiviert.



Weitere Informationen zum MS Teams-Lösungsleitfaden finden Sie unter MS Teams-Lösungsleitfaden.

Microsoft Teams-Integrationsupdate

Wenn ein neues Update der Microsoft Teams-Integrationsfunktion verfügbar ist, wird neben Microsoft Teams die Schaltfläche**Update installieren** angezeigt.



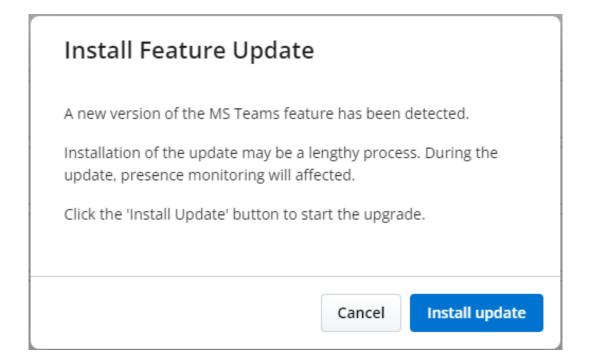
Wenn die Mitel Administration bereits geöffnet ist und ein neues Update für Microsoft Teams vorliegt, müssen Sie die Seite aktualisieren, um die Schaltfläche **Update installieren** zu sehen.



Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ein Funktionsupdate zu installieren:

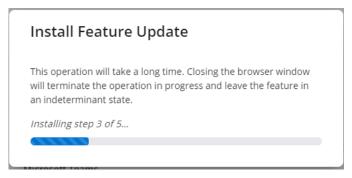
1. Klicken Sie auf Update installieren.

Eine neue Dialogseite wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf Update installieren.

Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt des Updates an.



3. Sobald das Update abgeschlossen ist, wird die Meldung "Funktionsupdate abgeschlossen" angezeigt. Klicken Sie auf Erledigt.

Bidirektionale Präsenz 3.2.6.2

Die Integration von MS Teams-Präsenz wurde erweitert, um die Synchronisierung der Microsoft Teams-Präsenz eines Benutzers mit dem MiCollab Client über CloudLink zu ermöglichen. Dies ist bekannt als bidirektionale Synchronisierung. Um diese Präsenz-Synchronisierung von Microsoft Teams über CloudLink auf MiCollab zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor.

Die bidirektionale Präsenz-Synchronisierung kann für neue Benutzer und bestehende Benutzer aktiviert werden, für die die Unidirektionale Präsenz bereits aktiviert ist.

Die beiden primären Verfahren, die die Microsoft Teams-Integration mit Mitel Administration ermöglichen, sind:

- 1. Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto
- 2. Aktivieren des Anwesenheitsmerkmals



Anmerkung:

Wenn ein neues Update der Microsoft Teams-Integrationsfunktionen verfügbar ist, lesen Sie Microsoft Teams-Integrationsupgrade.

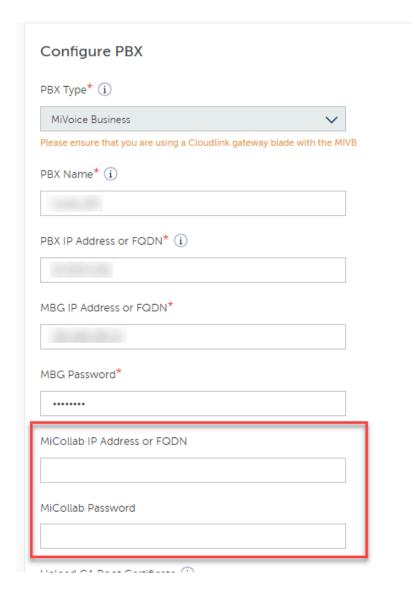
Voraussetzungen

Zum Konfigurieren der Microsoft Teams-Integration mit einem CloudLink-Kundenkonto für die bidirektionale Präsenz-Synchronisierung benötigen Sie:

- Gateway-Integration f
 ür MiVoice Business aktiviert. Weitere Details finden Sie im CloudLink-Integration mit MiVoice Business-Bereitstellungsleitfaden.
- Die MiCollab Version 9.8 SP1 oder höher mit aktivierter Microsoft Teams-Integration.



Wenn Integrationen aktiviert werden, die MiCollab erfordern, z. B. Microsoft Teams bidirektional, ist es obligatorisch, die **MiCollab-IP-Adresse oder FQDN** und **MiCollab-Passwort** in der CloudLink Gateway-Konfiguration anzugeben.





Die Microsoft Teams to CloudLink-Präsenz wird nur in MiVoice Business unterstützt.

Voraussetzungen

Um die Präsenz-Integration mit Microsoft Teams einzurichten, ist der Zugang auf administrativer Ebene für Folgendes erforderlich:

- 1. Microsoft Azure Active Directory (AD) mit Microsoft Office 365 Globaler Administrator-Zugriff
- 2. Kunden- oder Partneradministrator-Zugriff auf das CloudLink-Kundenkonto

Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto (Neukunde)

Die Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto erfordert zwei separate Verfahren:

- 1. Das Konfigurieren der Funktionsanforderungen in Azure (als Azure-Administrator) umfasst:
 - a. App-Registrierung im Azure-Portal
 - b. API-Berechtigungen konfigurieren
 - c. Präsenzmonitor-Benutzer erstellen
- 2. Konfigurieren der Präsenzfunktion in Mitel Administration (als CloudLink Administrator)

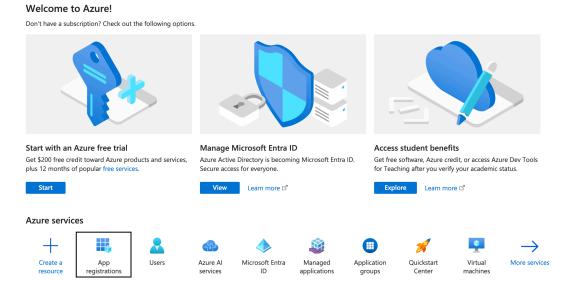
Konfigurieren von Funktionsanforderungen in Azure für neue Kunden

Das Einrichten der Azure-Konfiguration für einen neuen Kunden umfasst mehrere Schritte, darunter die Registrierung einer neuen Azure-Anwendung, die Konfiguration von Geheimnissen, die Definition von Umleitungs-URIs, die Angabe von API-Berechtigungen und die Erstellung neuer Benutzer für Präsenzüberwachung. Die Konfigurationsschritte für einen neuen Kunden sind unten beschrieben.

App-Registrierung im Azure-Portal

Die Registrierung der Azure-Anwendung wird durchgeführt, um die Präsenz-Synchronisierung von CloudLink auf Microsoft Teams herzustellen.

1. Im Azure-Portal, klicken Sie auf App-Registrierungen.



- 2. Klicken Sie auf der Seite App-Registrierungen auf + Neue Registrierung.
- 3. Geben Sie auf der Seite eine Anwendung registrieren einen gewünschten Namen ein und behalten Sie den Unterstützten Standardkontotyp bei.
- **4.** Wählen Sie unter der **Umleitungs-URI (optional)** die Plattform als **Web** aus und erstellen Sie eine Web-Umleitungs-URI basierend auf der Region, in der Ihr Konto ursprünglich erstellt wurde, wie unten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter **Umleitungs-URI**.
 - US-Cloud https://workflow.us.api.mitel.io/2017-09-01/integrations/office365outlook/sso
 - EU-Cloud https://workflow.eu.api.mitel.io/2017-09-01/integrations/office365outlook/sso
 - AP-Cloud https://workflow.ap.api.mitel.io/2017-09-01/integrations/office365outlook/sso

Anmerkung:

Wenn Sie sich bezüglich des Cloud-Standorts Ihres Kontos nicht sicher sind, lesen Sie **Kontoinformationen des Kundenadministrators**.

5. Klicken Sie auf Registrieren

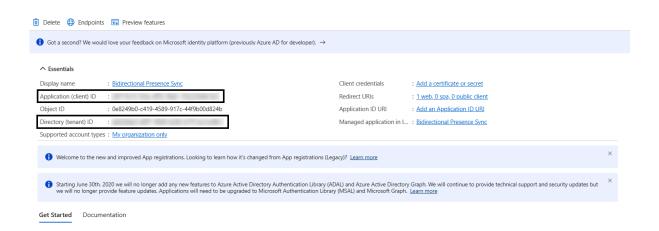
Home > App registrations >

Register an application

* Name
The user-facing display name for this application (this can be changed later).
Bidirectional Presence Synd
Supported account types
Who can use this application or access this API?
Accounts in this organizational directory only (Azure test AD only - Single tenant)
Accounts in any organizational directory (Any Microsoft Entra ID tenant - Multitenant)
Accounts in any organizational directory (Any Microsoft Entra ID tenant - Multitenant) and personal Microsoft accounts (e.g. Skype, Xbox)
Personal Microsoft accounts only
Help me choose
Redirect URI (optional)
We'll return the authentication response to this URI after successfully authenticating the user. Providing this now is optional and it can be changed later, but a value is required for most authentication scenarios.
Web https://workflow.api.mitel.io/2017-09-01/integrations/microsoft/sso ✓
Register an app you're working on here. Integrate gallery apps and other apps from outside your organization by adding from Enterprise applications.
By proceeding, you agree to the Microsoft Platform Policies 🗗
Register

6. Die App wird mit folgenden Details erstellt:

- · Anwendungs-(Client-)ID
- · Verzeichnis-(Mandanten-)ID



API-Berechtigungen konfigurieren

- Nachdem die App-Registrierung abgeschlossen ist, navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu API-Berechtigungen und klicken Sie auf +Eine Berechtigung hinzufügen. Die Seite API-Berechtigungen anfordern wird angezeigt.
 - a. Wählen Sie im rechten Bereich die Registerkarte **Microsoft APIs** aus und klicken Sie auf **Microsoft Graph**. Wählen Sie **Anwendungsberechtigungen** aus.

Die App erfordert die folgenden Berechtigungen für die bidirektionale Synchronisierung:

Microsoft Graph-Berechti gungen	Тур:	Beschreibung
Presence.ReadWriteAll	Anwendung	Dies ist notwendig, um Präsenz-Informationen von Mitel auf MS Teams zu synchronisieren
User.Read.All	Anwendung	Dies ist erforderlich, um die Benutzer-ID von MS Teams abzurufen.
Application.ReadAll	Anwendung	Diese Berechtigung ist erforderlich, um auf die Berechtigungen in Zusammenhang mit der Integration und Client- Geheimnisse zuzugreifen und abzurufen.
E-Mail	Delegiert	Dies ist erforderlich, um die E- Mail-Adresse des Benutzers anzuzeigen.
offline_access	Delegiert	Dies ist erforderlich, um den Zugriff auf Daten, auf die Sie Zugriff gewährt haben, beizubehalten.
openid	Delegiert	Dies ist erforderlich, um Benutzer anzumelden.
User.Read	Delegiert	Dies ist erforderlich, um den Berechtigungsstatus eines Präsenzmonitors abzurufen

Microsoft Graph-Berechti gungen	Тур:	Beschreibung
User.Read.All	Delegiert	Dies ist erforderlich, damit Präsenzmonitor-Benutzer die Benutzer-IDs der MS Teams- Benutzer lesen und Präsenz- Abonnements erstellen können
Subscription.ReadAll	Delegiert	Ermöglicht der App, alle Webhook -Abonnements im Namen des an gemeldeten Benutzers zu lesen.
Presence.Read	Delegiert	Ermöglicht der App, die Präsenz-Informationen im Namen des angemeldeten Benutzers zu lesen
Presence.ReadWrite	Delegiert	Ermöglicht der App, die Präsenz- Informationen zu lesen, sowie Ak tivität und Verfügbarkeit im Nam en des angemeldeten Benutzer s zu schreiben. Zu den Präsenz- Informationen gehören Aktivität, Verfügbarkeit, Statusmeldung, Ab wesenheitsnachricht des Kalender s, Zeitzone und Standort.
Presence.Read.All	Delegiert	Dies ist erforderlich, damit ein Präsenzmonitor seinen Präsenzstatus aller 650- Benutzer ablesen kann.
Profil	Delegiert	Dies ist erforderlich, um den Grundprofil des Benutzers anzuzeigen.

^{2.} Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**. Weitere Details zu Anwendungen und delegierten Berechtigungen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.

Zustimmung des globalen Administrators für API-Berechtigungen

- 1. Navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu API-Berechtigungen.
- 2. Klicken Sie auf **Administratorzustimmung für Azure test AD erteilen** und klicken Sie auf **Ja** in der*Bestätigungsbenachrichtigung für Administratorzustimmung erteilen*.

Client Geheimnis

Ein Client-Geheimnis ist eine Authentifizierungstechnik, die einen Zeichenfolgenwert in der Azure-Anwendung verwendet. Im Wesentlichen dient es als Anwendungspasswort, das verwendet wird, um Token für den Zugriff auf Azure-Anwendungen zu authentifizieren. Nach erfolgreicher Überprüfung des Client-Geheimnisses stellt Azure AD ein Token aus, das Zugriff auf die angegebene Ressource gewährt.

Client-Geheimnisse erstellen

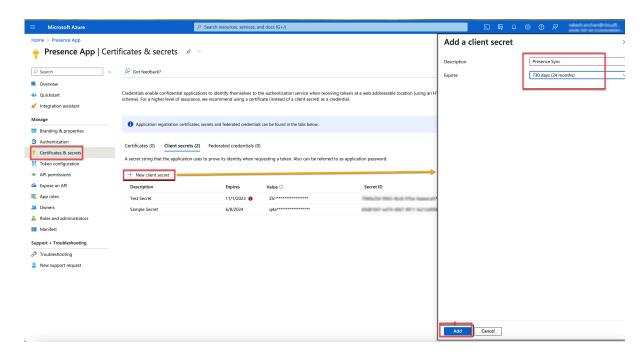
- Navigieren Sie im linken Navigationsfeld zu Zertifikat & Geheimnisse und klicken Sie auf die Registerkarte Client-Geheimnisse.
- 2. Klicken Sie auf + Neues Client-Geheimnis.

Das Dialogfeld Ein Client-Geheimnis hinzufügen wird angezeigt.

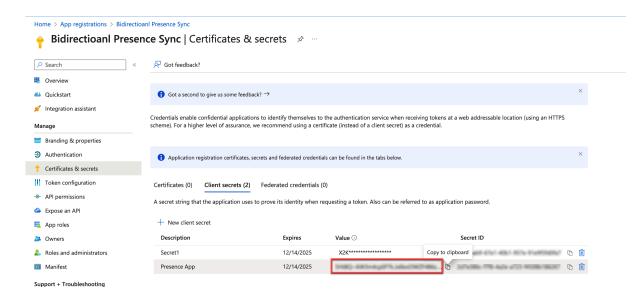


Das Feld **Beschreibung** des Client-Geheimnisses wird für den **Namen** Ihrer Integration in CloudLink verwendet. Dieses Feld hilft der Anwendung festzustellen, ob das Clientt-Geheimnis kurz davor steht oder abgelaufen ist.

3. Geben Sie die Beschreibung ein und wählen Sie die Ablaufdauer aus. Sie haben die Möglichkeit, die Ablaufdauer von einem bestimmten Datum bis zu einem anderen bestimmten Datum (mit einer maximalen Ablaufdauer von zwei Jahren) auszuwählen. Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Client-Geheimnisse zu erstellen.



4. Sobald die Client-Geheimnisse generiert wurden, kopieren Sie die Beschreibung des Client-Geheimnisses in die Spalte **Beschreibung** und speichern Sie das Geheimnis für die Kontokonsole-Konfiguration.



Beim Erstellen von Client-Geheimnissen ist es wichtig, bewährte Verfahren einzuhalten und wichtige Punkte zu berücksichtigen, um die Sicherheit und das ordnungsgemäße Funktionieren Ihrer Anwendung zu gewährleisten. Hier sind einige Punkte zu beachten:

- Erstellen Sie ein Geheimnis für die MS Teams-Funktion.
- Erstellen Sie für jeden Präsenzmonitor ein individuelles Client-Geheimnis. Das bewährte Verfahren besteht darin, für jeden Monitor ein separates sicheres Client-Geheimnis zu haben.
- Es wird empfohlen, einen aussagekräftigen Wert in das Feld Beschreibung einzugeben, um die Client-Geheimnisse zu organisieren.

Umleitungs-URIs

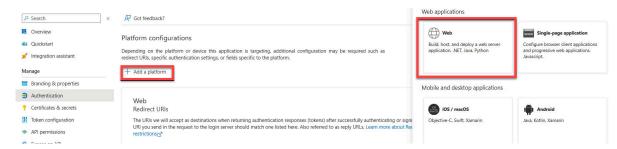
Eine Umleitungs-URI ist das Ziel, an das der Autorisierungsserver den Benutzer nach der erfolgreichen Autorisierung der App weiterleitet, was zur Erteilung eines Autorisierungscodes oder Zugriffstokens führt.

Hinzufügen neuer Umleitungs-URIs zu einer Anwendung

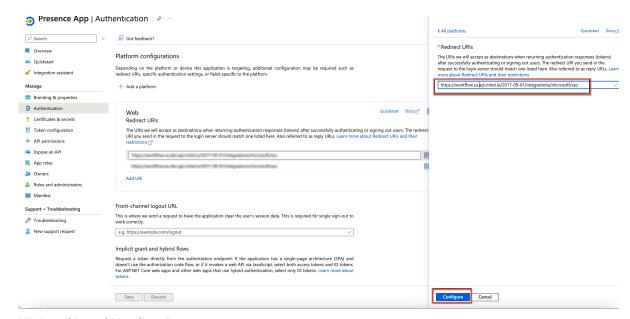
- 1. Navigieren Sie zur Startseite der Azure-Anwendung.
- 2. Öffnen Sie den Link Umleitungs-URIs.



3. Klicken Sie auf Eine Plattform hinzufügen und wählen Sie Web aus.



4. Geben Sie die Umleitungs-URI als https://workflow.<us/eu/ap>.api.mitel.io/2017-09-01/integrations/ microsoft/sso ein. Die URI sollte auf eine Workflow-URL verweisen.



5. Klicken Sie auf Konfigurieren.

Präsenzmonitor-Benutzer erstellen

Um die Erkennung von Präsenzänderungen in MS Teams Anwendungen zu erleichtern, beauftragt Microsoft die Erstellung eines Sets von Präsenzmonitoren. Präsenzmonitore sind erforderlich, um Präsenzänderungen in MS Teams zu überwachen. Der Azure-Administrator erstellt die erforderliche Anzahl von Monitoren für die Präsenz-Synchronisierung, wie in der Mitel Administration angegeben.



Anmerkung:

Ein einzelner Präsenzmonitor kann die Präsenz von bis zu 650 Benutzern überwachen. Daher ist es möglich, dass mehrere Präsenzmonitore erforderlich sind.

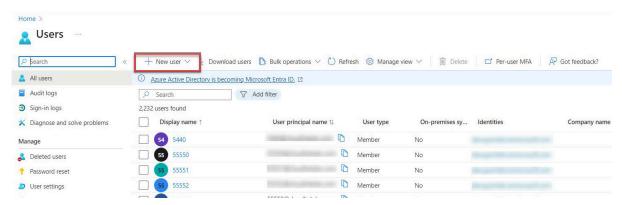


ACHTUNG:

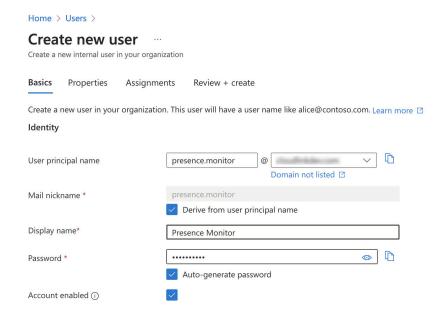
Wenn keine ausreichende Anzahl von Monitoren für alle Benutzer vorhanden ist, wird die Präsenz der Benutzer über die kumulative Grenze aller Monitore hinausgehen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Präsenzmonitore zu erstellen:

1. Im Azure-Portal, navigieren Sie zur Seite Benutzer und klicken Sie auf + Neuer Benutzer. Wählen Sie die Option Neuen Benutzer erstellen aus.



- 2. Auf der Seite Neuen Benutzer erstellen sollten unter der Registerkarte Grundlagen die folgenden Feldwerte eingegeben werden:
 - Benutzerprinzipalname
 - Anzeigename
 - Passwort Passwort kann automatisch generiert oder manuell erstellt werden.
 - Konto aktiviert Diese Option sollte aktiviert sein, sonst wird der Benutzer von der Anmeldung gesperrt.



3. Legen Sie anschließend auf der Registerkarte Eigenschaften die E-Mail des Benutzers fest.

Home > Users >	
Create new user Create a new internal user in your organize	zation
Employee hire date	
Office location	
Manager	+ Add manager
Contact Information	
Street address	
City	
State or province	
ZIP or postal code	
Country or region	India
Business phone	
Mobile phone	
Email	testuser@mitel.com
Other emails	+ Add email
Fax number	

4. Klicken Sie auf Überprüfen und +Erstellen, um einen neuen Benutzer zu erstellen.

Ein neuer Präsenzmonitor-Benutzer wird erstellt.

Anmerkung:

- Vermeiden Sie es, globale Administratoren als Präsenzüberwachung einzurichten. Da globale Administratoren Zugriff auf alle Ressourcen haben, kann der Workflow unnötige Daten, die für seinen Betrieb nicht erforderlich sind, erhalten.
- Azure-Administrator muss für jeden erstellten Monitor eine Liste der Hauptnamen und Client-Geheimnisse der Benutzer haben und an den CloudLink Administrator senden. Wenn der CloudLink-Administrator diese Monitore autorisiert, müssen die Passwörter für jeden Monitor an CloudLink-Administrator gesendet werden.

Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto (bestehender Kunde)

Für Kunden mit aktivierter Unidirektionaler Präsenz-Synchronisierung-Funktion stehen zwei Optionen zur Konfiguration von Microsoft Teams zur Verfügung:

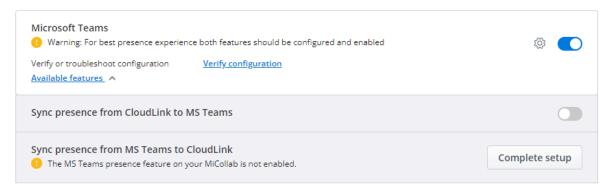
- 1. Administratoren können die vorhandene Azure-Anwendung löschen, Präsenzmonitore konfigurieren und neue Azure-Anwendungen mit der unter Bidirektionale Präsenz auf Seite 220 erwähnten Konfiguration erstellen.
- 2. Ein alternativer Ansatz besteht darin, dass der Azure-Administrator die im Abschnitt Unidirektionale Präsenz auf Seite 208 skizzierte aktuelle Azure-Anwendungskonfiguration beibehält. Weitere Konfigurationsschritte, die über die im Abschnitt Unidirektionale Präsenz angegebenen Schritte hinausgehen, sind in diesem Szenario wie folgt erforderlich:
 - **a.** Präsenzmonitore erstellen. Die Schritte finden Sie im Abschnitt Präsenzmonitor-Benutzer erstellen auf Seite 229.
 - b. Hinzufügen von Umleitungs-URI, wie im Abschnitt Umleitungs-URIs auf Seite 228skizziert.
 - c. Erstellen Sie Client-Geheimnisse, wie im Abschnitt Client Geheimnis auf Seite 226 detailliert.
 - **d.** Fügen Sie im Abschnitt API-Berechtigungen konfigurieren die folgenden zusätzlichen API-Berechtigungen hinzu:
 - User.Read.All
 - Presence.Read.All
 - Presence.Read

Konfigurieren der Bidirektionalen Präsenzfunktion in Mitel Administration (als CloudLink Administrator)

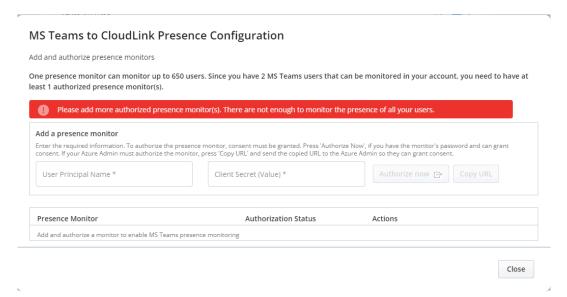
Nach der Integration von Microsoft Teams mit einem Kundenkonto können Sie die Bidirektionale Präsenzfunktion für das Kundenkonto aktivieren. Die Synchronisierung der Präsenzfunktion erfolgt in zwei Schritten. Im ersten Schritt erfolgt die Präsenz-Synchronisierung des Präsenzstatus des Benutzers von CloudLink auf MS Teams, die auch als unidirektionale Präsenz bezeichnet wird (Details siehe Abschnitt unter Unidirektionale Präsenz auf Seite 208), gefolgt von der Präsenz-Synchronisierung zwischen MS Teams zu CloudLink, die auch als Bidirektionale Präsenz bezeichnet wird.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Synchronisierung der Präsenz von MS Teams auf CloudLink zu aktivieren:

 Navigieren Sie in der Mitel Administration zum Bedienfeld Konto > Integrationen. Schieben Sie unter Microsoft Teams die Umschalttaste nach rechts und aktivieren Sie die Option Präsenz von MS Teams auf CloudLink synchronisieren.



2. Klicken Sie auf **Setup abschließen**. Das Fenster **MS Teams zu CloudLink-Präsenzkonfiguration** wird geöffnet. Wenn der Monitor nicht eingerichtet ist, wird er im Fenster rot hervorgehoben.

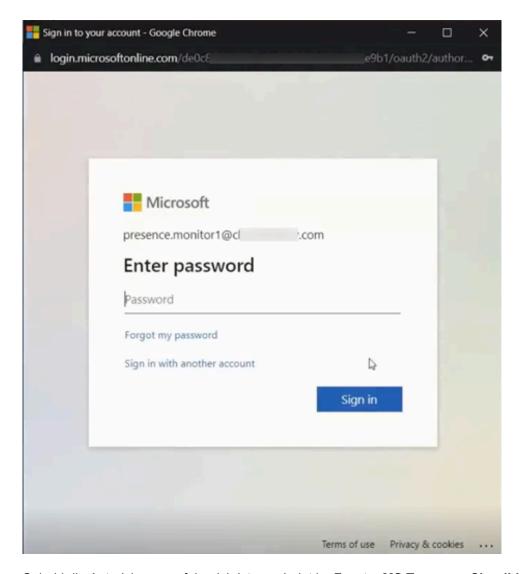


- 3. Um die im Azure-Portal erstellten Präsenzmonitore hinzuzufügen, geben Sie die Werte in die folgenden Felder ein:
 - Benutzerprinzipalname
 - Client-Geheimnis (Wert)
- **4.** Es gibt zwei Weisen, jeden hinzugefügten Monitor zu autorisieren: **Jetzt autorisieren** und **URL kopieren**.



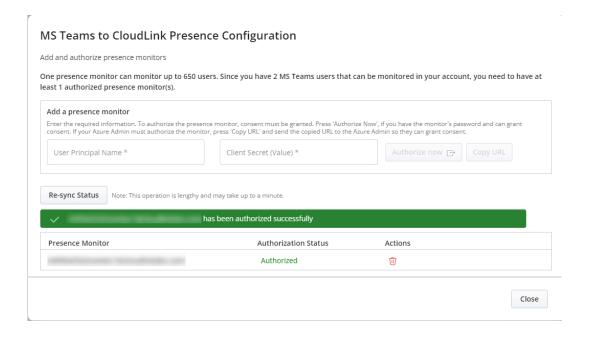
Die Schaltflächen **Jetzt autorisieren** und **URL kopieren** bleiben deaktiviert, bis sowohl der Benutzerprinzipalname als auch das Client-Geheimnis angegeben sind.

Jetzt autorisieren - setzt voraus, dass dem CloudLink-Administrator (Mitel-Administrator)
 Passwörter für jeden Präsenzmonitor zur Verfügung gestellt wurden. Sobald Sie auf die Schaltfläche
 Jetzt autorisieren klicken, wird der Mitel Administrator (CloudLink) aufgefordert, für jeden
 eingegebenen Monitor ein Passwort an den CloudLink Administrator anzugeben.



Sobald die Autorisierung erfolgreich ist, erscheint im Fenster **MS Teams zu CloudLink- Präsenzkonfiguration** eine entsprechende Benachrichtigung. Die hinzugefügten Präsenzmonitore werden in der folgenden Liste angezeigt. Der Autorisierungsstatus jedes Präsenzmonitors gibt an, ob er autorisiert ist oder nicht. Die Spalte Aktionen enthält eine Reihe von Aktionen, die auf einem

Präsenzmonitor ausgeführt werden können, und diese Aktionen sind vom Autorisierungsstatus des Monitors abhängig.





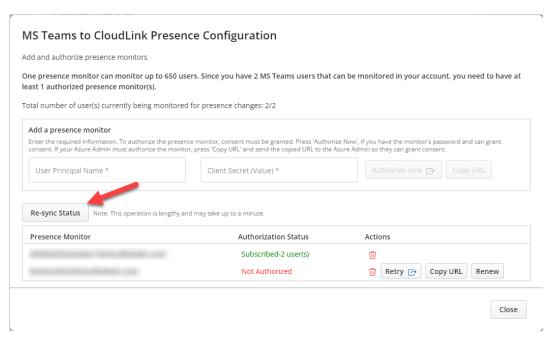


Im oberen Abschnitt des Dialogfelds finden Sie Details über die Anzahl der Benutzer im Kundenkonto, die überwacht werden können, sowie die entsprechenden Informationen darüber, wie viele Präsenzmonitore erstellt werden müssen, um diese Benutzer effektiv zu überwachen. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird auch die Anzahl der abonnierten Benutzer angezeigt

• **URL kopieren** - ermöglicht es dem **Microsoft Azure-Administrator**, jeden Präsenzmonitor zu autorisieren. Wenn der Präsenzmonitor nicht autorisiert ist, hat der Administrator mehrere Optionen:

Der Mitel Administrator klickt auf die Schaltfläche **URL kopieren**. Die kopierte URL wird zur Autorisierung an den Azure-Administrator gesendet.

 Sobald die Autorisierung durch den Azure-Administrator abgeschlossen ist, klicken Sie auf Status neu synchronisieren.



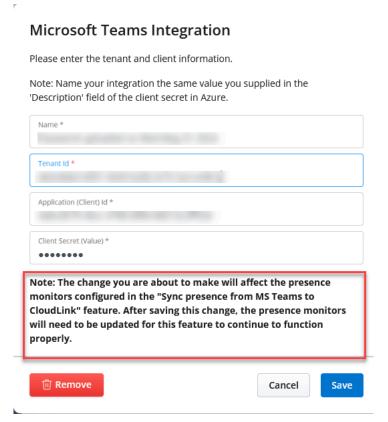
5. Aktionsschaltflächen:

- Schaltfläche Löschen: Der Administrator kann den Präsenzmonitor löschen, indem er auf das Löschen-Symbol klickt.
- Schaltfläche Erneuern: Wenn das Client-Geheimnis abgelaufen ist oder aktualisiert werden muss, kann der Benutzer durch Klicken auf die Schaltfläche Erneuern das Client-Geheimnis aktualisieren.
- Schaltfläche Wiederholen: Wenn der Monitorstatus "Nicht autorisiert" anzeigt, kann die Schaltfläche Wiederholen verwendet werden, um den Autorisierungsprozess aufzurufen. Die Schaltfläche Wiederholen hat die gleiche Funktionalität wie die Schaltfläche Jetzt autorisieren.
- 6. Nachdem alle Monitore hinzugefügt wurden, klicken Sie auf Schließen.

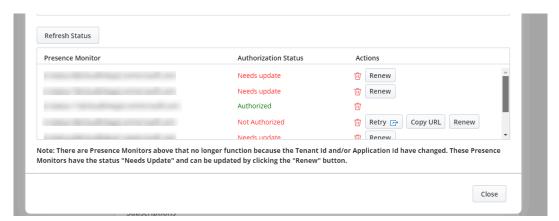
Aktualisieren der Microsoft Teams Mandanten-ID und/oder Client-ID

Wenn die Mandanten- und/oder Client-ID der Microsoft Teams-Integration aktualisiert werden muss, wirkt sich dies auch auf die Präsenzmonitore aus, die für die Unterfunktion **Präsenz von MS Teams auf CloudLink synchronisieren** erstellt wurden. Dies liegt daran, dass sie dieselbe Mieter- und Client-ID teilen. Wenn die Mandanten- und\oder Client-ID aktualisiert wird, funktioniert die Unterfunktion Monitore nicht mehr, bis sie erneuert werden.

1. Bearbeiten Sie die Microsoft Teams-Integration und ändern Sie die Mandanten-ID und/oder die Client-ID. Wenn vorhandene Monitore vorhanden sind, wird der Administrator über diese Änderung informiert.



- 2. Klicken Sie auf Speichern.
- 3. Gehen Sie zu **MS Teams zu CloudLink-Präsenzkonfiguration** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneuern** für jeden Monitor, der "Update erforderlich" anzeigt.



4. Geben Sie **Neues Client-Geheimnis** ein. Klicken Sie auf **Jetzt autorisieren**. Dadurch werden die Mandanten-ID und das Client-ID-Geheimnis des Monitors aktualisiert.

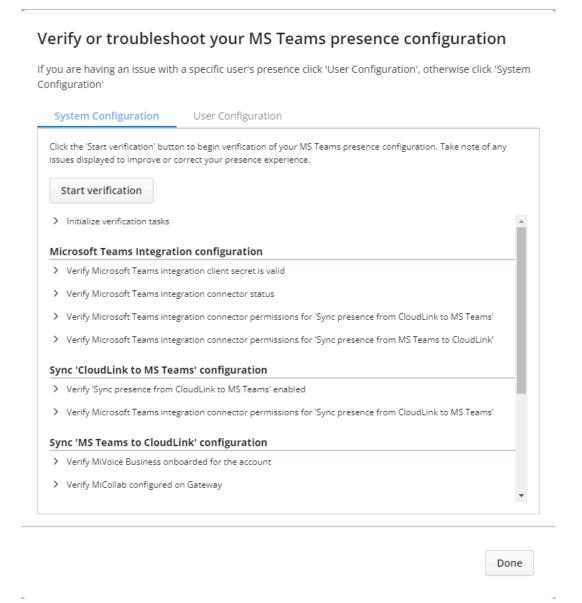
Überprüfung der MS Teams-Konfiguration

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Konfiguration der MS Teams-Integration zu überprüfen oder zu beheben:

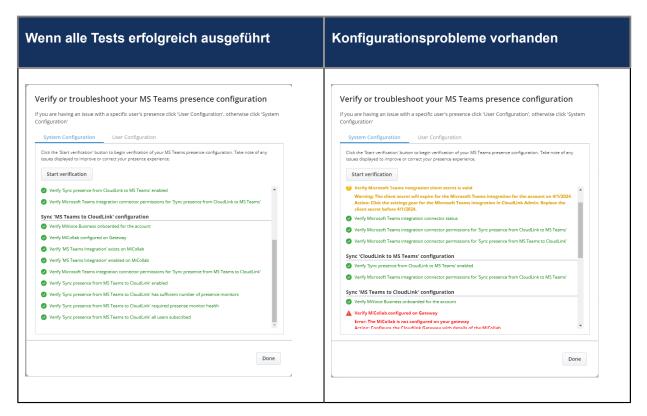
1. Navigieren Sie in der Mitel Administration zu Integrationen & Apps. Klicken Sie im Bedienfeld Integrationen auf Konfiguration überprüfen in Zusammenhang mit Microsoft Teams.



2. Das Fenster "Überprüfen oder Beheben von Problemen mit Ihrer MS Teams-Präsenzkonfiguration" wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf Überprüfung starten.

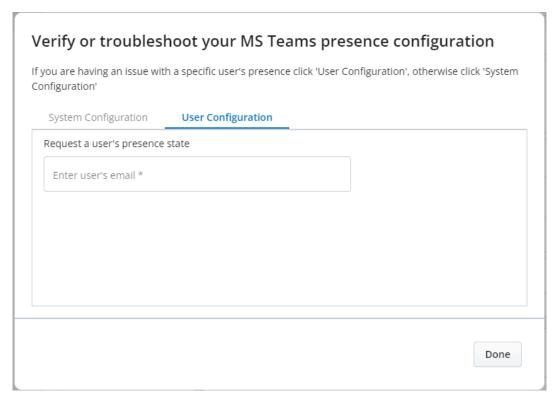


Für jeden aufgetretenen Fehler gibt es eine entsprechende Aktion zur Behebung der Fehler. Klicken Sie auf **Überprüfung starten**, bis alle Tests erfolgreich ausgeführt werden.

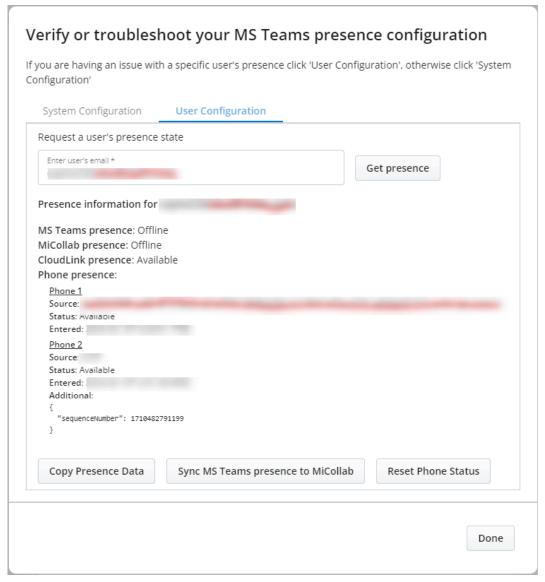
4. Benutzerkonfiguration - Die Benutzerkonfiguration ermöglicht es dem CloudLink-Administrator, das Problem zu untersuchen.

Anwendungsfall 1: Problem mit der Präsenz eines bestimmten Benutzers:

a. Wählen Sie die Registerkarte Benutzerkonfiguration.



b. Fordern Sie den Präsenzstatus eines Benutzers an, indem Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers eingeben. Sobald die E-Mail bereitgestellt wurde, erscheint die Schaltfläche **Präsenz abrufen**.



- **c.** Klicken Sie auf **Präsenzdaten kopieren**, um die Daten zu kopieren. Melden Sie das Problem nach Ihrem Standardprozess.
- d. Klicken Sie auf den Telefonstatus zurücksetzen und dann auf Alle MS Teams-Präsenz mit MiCollab synchronisieren.
- e. Klicken Sie auf Erledigt.

Anwendungsfall 2: Mehrere Benutzer sind nicht synchron.

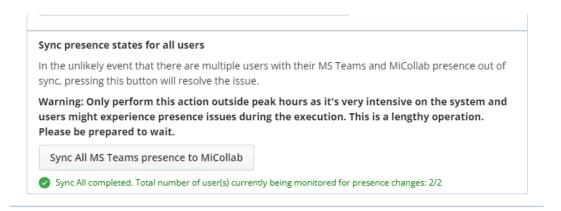
Wenn alle Tests erfolgreich ausgeführt werden, nachdem Sie auf der Registerkarte **Systemkonfiguration** auf **Überprüfung starten** geklickt haben, müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

a. Wählen Sie die Registerkarte Benutzerkonfiguration.

nfiguration'	: WILII a	specific use	er's presen	ce click 'Use	r Configur	ation', othe	erwise click 'Syster
System Configuratio	ı	User Confi	guration	_			
Request a user's pre	sence s	tate					
Enter user's email *							
Sync presence state	for all	users					
In the unlikely event t sync, pressing this bu				ith their MS	Teams an	d MiCollab	presence out of
Warning: Only perfo users might experie Please be prepared	nce pres				-		-
Sync All MS Teams	presend	e to MiCol	lab				

b. Klicken Sie auf Alle MS Teams-Präsenz mit MiCollab synchronisieren.

Die Meldung "Alles synchronisieren abgeschlossen..." wird angezeigt.



c. Klicken Sie auf Fertig

